

Haller Willem


HALLEWESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 412
März 2022

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 /15 77
Fax 054 25 /15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

Halle (Westf.)
Kauf im Ort

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



„Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt.“



NUR 19,90 MANCHMAL IST DER ALTE DOCH DER BESTE

SICHERE DIR DAUERHAFT UNSEREN ALTEN PREIS

JETZT SCHNELL BIS ZUM 31.03. ANMELDEN:

DAUERHAFT NUR 19,90€ BEITRAG ZAHLEN (STATT ~~24,99€~~)

NUR 19,90^{*} STATT 24,99



Online oder hier anmelden!

- alles inklusive*
- ✓ FUNCTIONALTRAINING
 - ✓ AUSDAUERTRAINING
 - ✓ RÜCKEN- UND KRAFTTRAINING
 - ✓ HYDROJET MASSAGELIEGE
 - ✓ POWERPLATE
 - ✓ MILONZIRKEL
 - ✓ FIVE
 - ✓ DR. WOLFF RÜCKENSTRASSE
 - ✓ 500 m² FREIHANTELBEREICH
 - ✓ 300 m² KURSRAUM MIT ECHTEN TRAINERN
 - ✓ SEPARATER LADYS BEREICH
 - ✓ KURSE
 - ✓ GETRÄNKE
 - ✓ SOLARIUM

FRÜHLING ...

„Der Himmel wird Orange,
wenn die Sonne aufgeht und untergeht.
Die Farbe, die uns Hoffnung gibt,
dass die Sonne nur untergeht,
um wieder aufzugehen.“ Ram Charan



Endlich ist er da, der Frühling. Nach wochenlangen Regentagen, die nur von wenig Sonnenschein durchbrochen wurden, strahlt die Sonne unermüdlich. Und trotz hoher Inzidenzen hat sogar Corona etwas an Schrecken verloren. Die Verordnungen werden gelockert. Es könnte so schön sein

Doch während über uns der Himmel endlich aufbricht, bricht nur knapp 2.000 Kilometer von uns entfernt Krieg aus. Vom blauem Himmel herunter attackieren Raketen das Land, über die aufblühende Erde rollen Panzer – es kämpfen und sterben Menschen, die diesen Krieg gar nicht wollen.

Es ist unfassbar und macht mich sprachlos und ohnmächtig. Und es führt mir vor Augen, wie gut ich es habe, wie sorglos ich im Großen und Ganzen hier leben darf. Auch mit Corona-Verordnungen, Kontaktbeschränkungen und Maskenpflicht – wir haben FRIEDEN. Was für ein Geschenk.

Unsere März-Ausgabe liegt vor Ihnen und Euch - eine kleine heile Welt mit Geschichten und Begebenheiten aus unserer Heimat. Vielleicht mögen manche Berichte in Anbetracht der schrecklichen Lage in der Ukraine unpassend erscheinen, vielleicht bringen sie aber auch eine kurze Freude, eine kleine Auszeit in dieser tiefen Bestürzung.

Möge der Frieden wieder in der Ukraine einkehren und möge er uns weiterhin sicher sein.

*Herzlichst, Ihre Sigrun Lohmeyer,
Silke Gregor-Eckroth, Sebastian Fritsch und
Dagmar Wenker*

Denk – einzigartige Keramik in der Goldschmiede Otterpohl



Für das kunsthandwerkliche Sortiment der Goldschmiede Otterpohl haben die Eheleute Petra und Wolfgang Otterpohl die schönen Schmelzfeuer der Coburger Firma Denk aufgenommen

„Wir freuen uns über die Dinge, die gehen“, blicken die Eheleute Petra und Wolfgang Otterpohl auf die außergewöhnlichen Zeiten, die uns seit zwei Jahren immer wieder neu herausfordern. Umso mehr möchten sie ein positives Zeichen setzen mit der Ware, die sie zu ihrem handgefertigten Schmuck anbieten: „Dinge für die Seele, die wir unseren Kunden versuchen, nahe zu legen“, beschreibt Wolfgang Otterpohl die Auslage im Geschäft in der Gartenstraße 1 im Herzen von Halle. „Man merkt, dass Dinge für die Seele sehr wichtig sind und sehr gebraucht werden“, ergänzt Petra Otterpohl. Dazu gehört, so finden sie, auch die einzigartige Keramik der Coburger Firma Denk – sehr bekannt durch Werbung in der Zeitschrift ‚Landlust‘. Das Unternehmen stellt verschiedene Accessoires für Wohnen, Garten und Essen her – nachhaltig und liebevoll produziert. In der Goldschmiede Otterpohl finden sich die sog. Schmelzfeuer für Wohnzimmer, Balkon oder Terrasse, die ein zauberhaftes Licht verbreiten. Die Ceramikschaalen werden mit Wachs betrieben. Neben speziellen Wachspastillen kann man die Schmelzfeuer vor allem mit Kerzenresten bestücken. So entsteht aus altem Wachs wieder neues Licht. Die schön geformten Windlichter gibt es mit oder ohne Glasaufsatz.

Es seien Dinge, die gut gemacht und langlebig seien und somit der Nachhaltigkeit und ihrem eigenen Empfinden entsprächen, betont das Goldschmiedemeister-Ehepaar. Die gute Form und die gute Funktion machten zudem aus, was früher für Kunsthandwerk stand. „Wir arbeiten schon immer in weiten Teilen nachhaltig, weil wir Dinge machen, die für die Personen sind. Dinge, die bewusst entwickelt und wo Materialien im Schmuckbereich verwendet werden, die wiederverwendet werden“, erklärt Wolfgang Otterpohl die nachhaltige Arbeitsweise in der Haller Goldschmiede. Deshalb achten die Eheleute bei dem Kunsthandwerk, das sie anbieten, auch darauf, dass es Hersteller aus Europa sind, die mit diesem Thema ebenso bewusst umgehen. So finden sich Dinge im Sortiment, die ein ganzes Leben Bedeutung haben – wie z.B. auch die Schutzengel für unterwegs. Dinge, mit denen man Persönliches transportieren könne. „Ich muss schauen, dass ich die Spuren, in denen ich lebe, bewusst einrichte und zufrieden bin“, sagt Wolfgang Otterpohl. „Eine Philosophie, die wir im Sommer 2022 schon 45 Jahre leben und die einfach Spaß macht, weil wir damit Kunden ansprechen, die bewusst mit ihrer Sache umgehen.“ –sig-



Mitten in Halle – mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern



Marienheim

Infos: Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 0 52 01 . 8 11 3-0 | www.marienheim-halle.de

ANZEIGE

Jäkel Immobilien sucht Verstärkung!



Immobilienmakler Lars Jäkel

Wir sind Immobilienmakler und Verwalter in Bielefeld und Halle (Westf.). Für unser Büro in Halle suchen wir ab sofort eine Immobilienassistentin in Teilzeit. Zu Ihren vielfältigen Aufgaben zählt bei-

spielsweise die Unterstützung bei der Beratung und den Verkauf von Immobilien, die Betreuung unserer Mieter und Eigentümer, Erstellung von Nebenkostenabrechnungen, Abwicklung von Versicherungsschäden, Wohnungsabnahmen und Wohnungsübergaben, Assistenz bei Besichtigungsterminen, Koordination von Terminen, allgemeine Bürotätigkeiten etc. Sie sind kommunikativ? Sie beherrschen Word/Excel/Outlook? Sie haben Erfahrung im kaufmännischen Bereich, idealerweise in einem Immobilien- oder Verwaltungsbüro? Sie möchten in Teilzeit arbeiten? Dann freuen wir uns über Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild und Lebenslauf, die Sie uns gerne digital an lars.jaekel@jaekel-immobilien.de zusenden dürfen. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und stehen bei Rückfragen sehr gerne zur Verfügung unter Tel. 05201-7354808 oder persönlich in unserem Büro im „Haller Herz“ an der Bahnhofstr. 3.

Es wird ein bunter Frühling in „Halle zum Wohlfühlen“



Sie präsentieren das Logo 2022 zu „HalleWestfalen zum Wohlfühlen ... zu jeder Jahreszeit“: Timo Klack (v. l., Stadtmarketing), Susanne Kock (HIW), Frank Hofen (Innenstadtmanagement), Jennifer Zache-Handke (Kauf im Ort) und Dieter Büsselberg (HIW). Diese großen Aufkleber werden ihren Platz in den Eingangsbereichen der beteiligten Händler, Gastronomen und Dienstleister finden.

Es wird bunt in vielerlei Hinsicht – es gibt bunte Blumen, bunte Deko und einen bunten Strauß von Veranstaltungen! Frank Hofen vom Innenstadtmanagement stellte die erste Kampagne 2022, die gemeinsam von den Kooperationspartnern von Stadtmarketing, Haller Interessen- und Werbegemeinschaft, Kauf im Ort und dem Förderverein der Stadt Halle entwickelt wurden, jetzt vor. Es gibt viele tolle Ideen für das Jahr 2022 – nachdem die ersten vier Aktionen im vergangenen Jahr laut der Aussage von Frank Hofen und Dieter Büsselberg (HIW) als große Erfolge zu verbuchen sind. Das Frühjahr startet zunächst mit

schränkungen durch die Pandemie bis dahin soweit gelockert sind, das eine Kirmes stattfinden kann, die auch richtig Spaß machen wird. In der Woche danach starten die neuen Aktionen so richtig durch. Unter dem Motto „HalleWestfalen zum Wohlfühlen ... im Frühjahr“ wird es bunt in der Stadt. Am 31. März ist der Start in den Frühling – 40 bunt bepflanzte Blumentöpfe werden in der Stadt verteilt, Frühlingsdekoration wird aufgehängt und die „Lieblingsplätze“ bekommen eine Auffrischung. Hier werden frühlingshafte Gestecke, bestückt mit Frühlingsgedichten auf den Tischen stehen und die Stühle bekommen neue Kissen mit dem aktuellen Logo. Und wer an dem Tag in einem der beteiligten Geschäfte einkaufen geht, bekommt einen kleinen Blumenruß. Die beteiligten Geschäfte werden daran zu erkennen sein, dass sie große, bunte Logos vor ihren Geschäften auf den Boden kleben. Im Modegeschäft Brinkmann stellt die IHK OWL ihre Kampagne „Heimat shoppen“ vor. Weitere kleine Veranstaltungen werden die Woche frühlingshaft gestalten. Den Aktionsabschluss bildet dann am Samstag, den 2. April der „Blumenmarkt“, der ab 11 Uhr auf dem Ronchin Platz stattfinden wird. Die Haller Blumengeschäfte Kordbarlag und „Edel & Kraut“ werden Blumen anbieten, die Firma Sommergrün wird Garten- und Landschaftsgestaltungen präsentieren. Für das leibliche Wohl wird im Rahmen der dann gültigen Verordnungen gesorgt sein und die Haller Musikschule und der Teenie-Chor der Johanniskantorei machen den Frühling musikalisch hörbar. Alle Aktiven dieser Aktionen freuen sich darauf, viele Bürger – die sich durchaus auch noch beteiligen und mitmachen können – zu den bunten Frühlingsaktionen in der Stadt begrüßen zu dürfen. –sge-



Früher war es die Raupe, heute ist es der Musik Shop, der auf keiner Kirmis fehlen darf und vor allem bei den Jugendlichen sehr beliebt ist

der ersten Kirmes im Altkreis vom 25. bis zum 27. März, wobei der Kirmessonntag auch ein verkaufsoffener Sonntag sein wird. Die Veranstalter, Schausteller und Bodenbetreiber hoffen, dass die Ein-

#WARUM #WARTEN

wenn das Beste für das Klima eine neue Heizung ist.



Jetzt HEIZUNG tauschen und bis zu 50% Förderung sichern!



Die Bäder Oase

Bad | Sanitär | Heizung | Fliesen

Kleine Heide 5 · 33790 Halle/W.
Tel.: 052 01 - 31 64 · www.diebaederoase.de



GT
HW
WD

Nirgendwo im Land führt mittlerweile die Realisierung des einfachen Bürgerwunsches bezüglich einer Liberalisierung von Altkennzeichen zu unlösbaren Problemen.

Somit wird es höchste Zeit für den Kreis Gütersloh die Freigabe unserer Altkennzeichen HW und WD aufgrund allgemeiner Gleichbehandlung noch vor der nächsten Wahl zu veranlassen!!!

www.altkennzeichen-hw-wd.net

Firma Carotta startet in dritter Generation ins Jahr 2022



Die Firma Carotta im Vater-Sohn-Generationswechsel: Riccardo und Walter Carotta, Marco und Tino Carotta sowie Mariano und Ugo Carotta

Am 7. April 1977 – vor beinahe 45 Jahren – gründete Ugo Carotta die gleichnamige Autolackiererei in einer Doppelgarage in Künsebeck und erfüllte sich damit einen Traum, mit dem er von Italien nach Deutschland kam. Eine der ersten Lackierarbeiten beauftragte die Firma Hörmann: das Lackieren von Toren – ein etwas schwieriges Unterfangen in den begrenzten Räumlichkeiten, bei dem er tatkräftige Unterstützung von Ehefrau Gilda bekam. Wenig später entstand auf dem Gelände an der Elsa-Brändström-Straße 34 die große Werkshalle mit angrenzendem Mehrfamilienhaus. Hier fanden sowohl die Eheleute mit den drei Söhnen Walter, Marco und Mariano als auch die Lackier-Werkstatt Carotta ein neues Zuhause. Es dauerte nicht lange, bis sich die Qualität der Leistung in der Region herumsprach und aus dem Geheimtipp für lokale Kunden eine gute Adresse für alle wurde, die besondere Ansprüche an Farb- und

Lackierarbeiten hatten. Walter, Marco und Mariano Carotta waren von Anfang an mit im Betrieb. Sie führten die Lackiererei nach dem plötzlichen Tod von Ugo Carotta 2005 in zweiter Generation weiter – durch viele gute und manch schlechte Zeiten. Zum Jahreswechsel startete die Firma Carotta in dritter Generation ins Jahr 2022. Riccardo Ugo Carotta, Tino Carotta und Ugo Fabrizio Carotta übernahmen das Unternehmen als Gesellschafter von ihren Vätern und möchten es mit Herzblut, Leidenschaft und mit neuen Ideen nach alter Familientradition weiterführen. Auch sie sind mit dem Unternehmen und mit Autos aufgewachsen. „Ich habe den Autovirus schon als kleiner Junge eingepflanzt bekommen“, erinnert sich Tino Carotta und lacht: „Immer, wenn’s in der Schule nicht so lief, gab es keinen Hausarrest sondern Werkzeugkisten aufräumen.“ Seine Freizeit verbrachte Tino gern im Betrieb, später mit Basteln und

Schrauben von Mofas, Rollern und dann Autos. Als Lehre schwebte ihm eine Zweiradmechaniker-Ausbildung vor, doch die Familienbande waren stärker und Tino lernte im väterlichen Betrieb Karosseriebauer. Seit dem Abschluss 2004 arbeitet er als Geselle in der Firma Carotta und ist nun seit Jahresanfang mit seinem Cousin Riccardo Carotta Geschäftsführer. „Ich habe mit 14 im Betrieb angefangen“, erinnert sich dieser. Zwei-, dreimal in der Woche half Riccardo dort aus, um sich seinen Rollerführerschein zu verdienen. Beruflich hatte er allerdings auch erst andere Pläne. Ein Ausbildungsplatz zum Maler und Lackierer in einem fremden Betrieb wurde auf Grund der familiären Wurzeln mehrfach abgelehnt und auch eine Lehre zum Schilder- und Lichtreklamenersteller scheiterte im Vorfeld, sodass auch Riccardo seine Ausbildung schließlich auch in der Elsa-Brändström-Strasse absolvierte. Im November 2016 legte er schließlich seine Meisterprüfung ab. Ugo Fabrizio Carotta kennt den väterlichen und großväterlichen Betrieb ebenfalls von Kindesbeinen an. Er schnupperte nach der Schule zwar erst einmal in die Bereiche Werbedesign und Fertigungstechnik, aber „es stand eigentlich schon früh fest, dass ich zur Lackiererei Carotta gehe“, erzählt er. Die ersten beiden Ausbildungsjahre zum Fahrzeuglackierer absolvierte er in einem Betrieb in Harsewinkel, das dritte Lehrjahr dann bereits im elterlichen Betrieb. Seit 2019 ist auch Ugo Fabrizio als Geselle im Carotta-Team. „Wir wollen uns nicht da-

rauf ausruhen, was unser Opa und unsere Eltern geschaffen haben“, betonten die drei Gesellschafter. „Wir wollen selbst unsere Schippe dazutun.“ Sie hätten einen gesunden Betrieb übernommen und damit die Möglichkeit, auf gutem Fundament ein eigenes Konzept zu entwickeln. Die hohe Kundenzufriedenheit ist dabei ein großer Ansporn. „Unsere Aufgabe ist es, unseren Kunden alles abzunehmen“, sagt Riccardo Carotta. Oft seien diese mit der Situation nach einem Unfall überfordert. „Das macht uns halt aus: dass wir versuchen, nicht nur unsere Arbeit zu machen, sondern die Kunden darüber hinaus zu betreuen.“ Wichtig ist ihnen außerdem, dass auch nach geplanter Re-



Ugo Carotta führte die gleichnamige Autolackiererei bis zu seinem Tod 2005 gemeinsam mit seinen Söhnen Walter, Marco und Mariano (v.l.)

novierung der Räumlichkeiten die Wurzeln des Unternehmens noch sichtbar sind: Großvater Ugo Carotta in einer Doppelgarage in Künsebeck. „Und die Firma Hörmann ist immer noch unser Kunde“, freuen sie sich über die langjährige, erfolgreiche Geschäftsbeziehung, die Vertrauen, Kundentreue und Zufriedenheit widerspiegelt. –sig-

Marc O'Polo | Biederlack Feeling home. | ESSENZA | Cawo

elegante | COVERED | Baratti | pad

SCHÖNE DINGE FÜR IHR ZUHAUSE

ELPKE 100

Werksverkauf

Bettwäsche - Frottier - Kissen - Decken - Betten - Matratzen sowie Wohnaccessoires und mehr

**** Jetzt tolle Neuheiten zu besonderen Preisen entdecken!! ****

Do 10 - 18 Uhr · Fr 10 - 18 Uhr · Sa 10 - 16 Uhr
Elegante Retail GmbH · Elpke 100 · 33605 Bielefeld

Shopping-Begleiter gesucht?

Giro & mehr.
Die besten Tipps rund um den Online- und Offline-Einkauf gibt's hier bei Ihrer Sparkasse. Sprechen Sie uns an!

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Halle (Westf.)

„Jugend debattiert“ – Schulwettbewerb am Kreisgymnasium



(V. l. - r.) Darlene Schacht (8d), Martin Hüsgen (Jury), Christian Gach (Jury), Lina Salzwedel (8b), Alma Neumann (8a), Maximilian Sauer (8c), Jacob Lequis (8c), Jenny Theiner (9c + Teilnehmer der AG), Marie Franco Derouet (8b), Volker Zumbrink (Jury)

Spürbar im Zeichen der Corona-beschränkungen, aber immerhin live. In klassischer Champions League-Manier mit Hin- und Rückspiel fand in diesem Jahr der Schulwettbewerb von „Jugend debattiert“ am Kreisgymnasium Halle statt. Finalort war die Aula des KGH. Dabei wurden Masken getragen, wie die Fotos zeigen, aber kein Blatt vor den Mund genommen. Acht Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I hatten sich im Vorfeld über Klassenwettbewerbe, insbesondere der 8. Klassen, und über die von Deutschlehrerin Frau Hein geleitete AG qualifiziert. In zwei Debatten durfte jeder Teilnehmende einmal die Pro- und einmal die Kontraposition vertreten. Zur Debatte stand das Thema: „Soll der Verkauf von Süßigkeiten im Kassenbereich von Supermärkten verboten werden?“ Alle Schüler hatten dazu ca. eine Woche Zeit, sich selbstständig über dieses Thema zu informieren. Im Wettbewerb entwickelte sich dann ein sachkundiger Schlagabtausch, der ein beachtliches Niveau hatte.

Es gilt nämlich bei „Jugend debattiert“, nicht nur fair und klar zu argumentieren, sondern auch mit Sachverstand zu glänzen. Nach zwei Runden, bei denen engagiert darüber debattiert wurde, ob Gesundheitsvorsorge oder Selbstbestimmung, ob Müllvermeidung oder bewusste Genusssteuerung das höhere Gut sei, kürte die Jury den Gewinner. Schulsieger wurde Jacob Lequis (8c), Zweite Alma Neumann (8a). Der Gewinner Jacob ist damit automatisch für die nächste Runde, also den Regionalwettbewerb, qualifiziert, der am 15.2. stattfindet. Dabei wird außerdem Deutschlehrer Herr Lehmann das KGH als Juror vertreten. Die beiden Schulsieger Jacob Lequis und Alma Neumann haben außerdem ein Rhetorikseminar am 12.02.2022 gewonnen, welches von Bundessiegern des Wettbewerbs digital durchgeführt wird. Diesen Preis gibt es nach dem Schulwettbewerb zum ersten Mal. Die Schulsieger der Oberstufe Carla Wiegand und Bea Fuchsberger nehmen ebenfalls teil.

Loreen bietet kostenlose Schnupperkonzerte



Maritha Theil alias Loreen ist seit 15 Jahren Sängerin des Gesangsduos Marc und Loreen und bietet im Rahmen eines Projekts kostenlose Schnupperauftritte zum kennenlernen an

Corona hat die meisten von uns vor besondere Herausforderungen gestellt. Nicht einfach ist diese Zeit auch für das Gesangsduo Marc und Loreen, die seit gut 15 Jahren weit über die Grenzen des Altkreises hinaus bekannt sind. „Wir können auf schöne Radio- und Fernsehtermine zurückblicken“, sind die sympathischen Eheleute dankbar über die unzähligen Auftritte, mit denen sie im Laufe der Zeit so viele Menschen mit ihrem breit gefächerten und abwechslungsreichen Musikprogramm begeistern konnten. So standen sie schon in Zagreb beim ‚Grand Prix de la Chanson‘ auf der Bühne, wurden zum Kastelruther Spatzen-OpenAir-Konzert nach Südtirol eingeladen und nahmen an Sendungen teil wie ‚Wir bei euch‘ und ‚Glück muss man haben‘. Glück hatte tatsächlich auch Maritha Theil alias Loreen, die ein Stipendium der GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten) erhielt. Im Rahmen des Projekts „Mit Musik durch Herbst, Winter und Frühling“ hat sie die Möglichkeit, fünf bis zehn kostenlose Schnupperkonzerte zu veranstalten - vor einem Publikum, das die Sängerin aus Borgholzhausen noch nicht kennt. Loreens Repertoire, das sie gemeinsam mit ihrem Ehemann präsentiert wird, besteht aus Schlagern, Oldies, Pop, Volksmusik und christlichen Liedern. Beide wissen ihr Publikum mitzureißen, was sie bereits bei großen Live- und Tourneeveranstaltungen, in unterschiedlichen Einrichtungen in der

Region, auf verschiedenen Veranstaltungen sowie regionalen und überregionalen Stadtfesten unter Beweis gestellt haben. Sehr beliebt waren auch immer der „Schlagerfrühling“ und der „Schlagerherbst“, die stets für einen vollen Saal im Hause Hagemeyer-Singenstroth sorgten, Corona-bedingt allerdings in 2020 und 2021 nicht stattfinden konnten. Auch auf bundesweite Rundfunkeinsätze und hervorragende Hitparadenplatzierungen – auch in angrenzenden Nachbarländern – können die beiden mit Stolz blicken. Als Komponisten und Texter haben die Vollblutmusiker zudem einiges bewegt. Sie schrieben Lieder z.B. für die Amigos, Die Flippers, G.G. Anderson und Ireen Sheer. Die Liste der Referenzen ist lang. „Wir haben uns im Live-Bereich viel vorgenommen“, erklärt Helmut Theil alias Marc mit einem Blick in die Zukunft und verspricht: „Ein dynamisches, erfrischendes Konzept, das auf jedes Ereignis individuell zugeschnitten werden kann, sorgt für wunderschöne, unvergessliche Momente.“ Wer ein kostenloses Schnupperkonzert mit Loreen – die Aktion geht noch bis Ende März - oder einen Auftritt des Gesangsduos Marc und Loreen buchen möchte, kann über eine Email an info@marcundloreen.de oder unter der Telefonnummer 0170 – 53 72 551 Kontakt aufnehmen und einen Wunschtermin vereinbaren. Einen kleinen Einblick in das Leistungsspektrum findet man unter www.marcundloreen.de . – sig-

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank dafür, liebe Dagmar ...

... dass du den HallerWillem seit 10 Jahren mit deinen redaktionellen Beiträgen bereicherst.

Es ist schön, dich im Team zu haben.

- **Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung**
- **verantwortungsbewusster Umgang**
- **garantierte Qualität und Frische**

Hausschlachtereie Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Heimathafen füllt sich mit Handkunst



Unter dem Motto ‚Leben und Wirken in der Innenstadt‘ eröffneten Ingrid und Jürgen Deppe gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Tappe (li) den Pop-up-Store „dinju-handkunst“

Das ehemalige Café Heimathafen beherbergt seit Mitte Februar den Pop-up-Store ‚dinju-handkunst‘. „Pop-up heißt aufklappen und wir möchten ein neues Kapitel für die Räumlichkeit aufklappen“, freuen sich Ingrid und Jürgen Deppe über die Möglichkeit, hier nun für eine kleine oder größere Weile die Kunstgalerie „Dinju-Handkunst“ eröffnen zu können. Nach der Teilnahme an den offenen Gartenportalen und Ausstellungen in der Alten Lederfabrik sei das eine willkommene Möglichkeit, ihre Kunstobjekte mitten in der Innenstadt der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Geschäft in der Gartenstraße gleich neben dem LVM-Büro Grüner bietet vor allem mit den zahlreichen Schaufenstern eine gute Möglichkeit, die Werke auch nach außen zu präsentieren. Seit nunmehr sieben Jahren betätigen sich Ingrid und Jürgen Deppe unter dem Label „Dinju-Handkunst“ künstlerisch und fertigen vor allem für Draußen dekorative Kunstobjekte. Die die Diplom-Designerin und der Metallbaumeister haben ihre Fertigkeiten in gemeinsamen Werken zusammengefügt: Bilder auf Metallflächen, die vor allem für Terrasse und Garten sowohl dekorativ als auch wetterbeständig sind. „Wenn es ausgeleuchtet wird, bekommt der Garten gerade in den dunklen Wintermonaten eine ganz andere Weite“, beschreiben sie die Möglichkeiten, die sie selbst in ihrem eigenen Garten installiert haben. Neben dem Genuss der eigenen Handkunst kön-

nen sie gleichzeitig die Haltbarkeit testen. „Wir haben es seit sieben Jahren ausprobiert. Diese Art von Kunst ändert sich nicht in der Farbe“, beschreibt Jürgen Deppe die erprobte und erfolgreiche Wetterbeständigkeit der Bilder, deren Motive ganz persönliche sind. „Die Bilder erzählen uns aus der Seele“, verrät Ingrid Deppe. Geschichten lägen in der Luft und viele Eindrücke von der See spiegelten sich in den Werken wider. Seit Mitte Februar füllen sie nun die 45 Quadratmeter großen Räumlichkeiten an der Gartenstraße und bereichern damit die Haller Innenstadt. Farbige, großformatige Bilder gestalten die Schaufensterfront, kleinformate Bilder sowie Wohn- und Gartenaccessoires wie Kerzenleuchter und Skulpturen sind im Innenbereich ausgestellt. In Halle sei eine große Vielfalt an Einzelhandel vorhanden, lobte Bürgermeister Thomas Tappe. Das sei nicht selbstverständlich für diese Größenordnung einer Stadt. „In Zeiten von Corona etwas Farbe reinzubringen, ist auch schön“, freute er sich außerdem über diese Schaufensterlücke, die nun farblich gefüllt sei. Die Öffnungszeiten von ‚Dinju-Handkunst‘ sind vorerst für freitags und samstags zwischen 11 und 13 Uhr angedacht und werden sich dann dem Interesse der Besucher anpassen. Übrigens: ein beeindruckendes Werk der Eheleute Deppe zeigt sich auf dem Kreisell Neulehenstraße/Künsebecker Weg. Hier stehen drei Figuren, die sie entworfen, realisiert und installiert haben. –sig-

Junge Forscher belegen den 1. Platz



Paula Witteborg hält Gläser mit dem fertigen Kleister in den Händen, Hugo Depenbrock präsentiert die Waage, die den Kraftaufwand in Kilogramm messen kann

„Mehlkleister – eine starke Sache“ – mit diesem Projekt nahmen Hugo Depenbrock (9) und Paula Witteborg (8) am Wettbewerb „Jugend forscht/Schüler experimentieren“ teil. Die Beiden gehen in die 4. Klasse der Grundschule Gartrnisch und gehören zu den jüngsten Repräsentanten, die regional ihr Experiment einer Jury vortrugen. Klassenlehrerin Christine Haschke hatte die Idee und mehrere Projekte vorgeschlagen. Ihr war es wichtig, dass die Experimente kindgerecht sind und die Kinder wissenschaftlich etwas lernen. „Wir hatten vorher noch nie davon gehört und fanden daher das mit dem Mehlkleister, der möglichst stark kleben sollte, am besten“, so Hugo. Paula ergänzte: „Wir wollten etwas, das wir für unseren Kunstunterricht benutzen konnten.“ So entstand zum Ende des Projektes Klassen-Waschbär Henry aus Ballons, Zeitungspapier und eben besagtem Mehlkleister. Aber bis dahin war es ein langer Weg. Seit September letzten Jahres galt es viele Fragen zu klären: Was hält am besten, wie viele Minuten hält der Kleister, welches Rezept ist gut, was brauchen wir dafür? In unzähligen Stunden gingen sie mit Feuerifer und Materialien wie Messbecher, Wellpappe, unterschiedlichen Mehlsorten und mehrer Pinselarten der Sache auf den Grund. Es galt für einige Probleme Lösungen zu finden. „Zum Beispiel hatten wir zuerst eine falsche Waage, dann riss die Klammer und wir haben uns

eine eigene Pappklemme gebaut, dann verklebten die Pinsel oder quollen auf, Vollpappe konnte nicht so gut verklebt werden oder das Weizenmehl Typ 405 war nicht so gut zu gebrauchen“, beschreiben die Beiden die vielen Versuche bis hin zum perfekten Rezept. Dinkelmehl, Zucker und warmes Wasser zu gleichen Teilen verklebt mit Wellpappe – mit dieser Lösung und der schriftlichen Niederlegung der einzelnen Schritte traten sie mit ihrem Vortrag Mitte Februar in Form einer Präsentation vor eine Jury, die der momentanen Situation geschuldet online stattfinden musste. Der Preis für ihr Engagement: der 1. Platz im Fachbereich Physik! „Die Beiden sind aber auch einfach über sich hinausgewachsen!“ zog Christine Haschke ein mehr als positives Resümee. –dag-

Tischlererei Kuehans

Graebestraße 7 - 33790 Halle/Westf.
 Telefon 05201 9998 - Mobil 0173 5338213
 www.tischlererei-kuehans.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

HPADs
 hagenstein-krytschok.de

„Wenn Bohnen in den Himmel wachsen, gabs Pferdekot aus Niedersachsen.“

Neu im Schaufenster

Schmelzfeuer Indoor - Outdoor

nachhaltig - für Wachsreste

-10% Einführungspreis im März!

... fragen Sie uns

OTTERPOHL.com

Ihre Goldschmiedemeister in HalleWestfalen

Frühjahrsputz in Halle: Müllsammelaktion am 19. März



Auch Bürgermeister Thomas Tappe ist bei der Müllsammelaktion am 19. März mit dabei. Wer mitmachen möchte, kann sich zum 7. März bei der städtischen Abfallberatung anmelden.

Auch in diesem Jahr steht mit Beginn des Frühlings wieder die gemeinschaftliche Haller Müllsammelaktion auf dem Programm. Sie findet statt am Samstag, 19. März. Die Stadt hofft wieder auf rege Teilnahme und lädt alle Bürger*innen zum Mitmachen ein, egal ob als Einzelperson oder Familie, ob als Schulklassen oder Verein. Unterstützt wird die Sammelaktion von der GEG, der Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh, die Müllsäcke, Handschuhe und Warnwesten kostenlos zur Verfügung stellt. Dank der großen Teilnahme im vergangenen Jahr wurde das Stadtgebiet bereits von einer Menge Müll befreit. Trotz erschwelter Umstände durch die Pandemie haben rund 150 Freiwillige an der Müllsammelaktion teilgenommen. „Für diese große Unterstützung möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken“, so Bürger-

meister Thomas Tappe. Besonders geärgert haben sich die großen und kleinen Teilnehmer*innen vor allen Dingen über die unendlich vielen „Kleinigkeiten“, die im gesamten Stadtgebiet zu finden waren. Neben Flaschen, Zigarettenstummeln und to-go Verpackungen, mussten auch viele Plastiktüten mit Hundekot eingesammelt werden. Wer sich an der diesjährigen Müllsammelaktion beteiligen möchte, setzt sich bitte bis Montag, 7. März, mit der städtischen Abfallberatung unter 05201 183 - 137 oder janine.thannhaeuser@hallewestfalen.de in Verbindung. Bei der Anmeldung wird dann ein fester Termin mitgeteilt, an dem der gesammelte Müll am Bauhof abgegeben werden kann. Ob in diesem Jahr wieder ein gemeinsamer Abschluss am Bauhof stattfinden kann, wird sich Anfang März durch mögliche Änderungen der Corona-Schutzverordnung ergeben.



24 Stunden Not- und Abschleppdienst von Gebr. Recker

Wir sind im Falle einer Pkw- oder Lkw-Panne 24 Stunden für Sie da. Egal ob Unfall oder technischer Defekt, unsere Notdienst-Monteur sind zur Stelle, wenn Sie mit Ihrem Mercedes-Benz Hilfe brauchen.



Gebr. Recker

Ihr starker Mercedes-Benz-Partner in Halle/Westfalen

Bielefelder Str. 61 · 33790 Halle/Westfalen · halle@gebr-recker.de
Tel.: 05201 8119-0 · www.gebr-recker.de

Ein unermüdlicher Kampf gegen Vorurteile...



Der Haller Heilpraktiker Dietmar Berendes informiert im März gegen Vorurteile zur Chiropraktik

... zur Chiropraktik! Seit Anbeginn meiner Tätigkeit als Chiropraktiker vor ca. 20 Jahren werde ich immer wieder mit Vorurteilen zu dieser genialen, äußerst effektiven und für unser Gesundheitssystem kostengünstigen Therapieform konfrontiert. Im Ausland, sei es in Amerika, Frankreich, Schweden oder anderen Ländern wird Chiropraktik als von der Schulmedizin anerkannte und auch praktizierte Therapieform bei sämtlichen Wirbel- und Gelenkfehlstellungen angewendet. Auch präventiv gehen die Leute wie selbstverständlich zu ihrem Chiropraktiker, genauso wie zu ihrem Zahnarzt. Nur anscheinend hier in Deutschland kursieren vehement Vorurteile gegen diese manuelle Therapie, die schwerlich aus den Köpfen von Patienten, aber auch verschiedenen Therapeuten zu bekommen sind. Immer wieder werde ich angesprochen, „das Knacken kann doch nicht gesund sein, da reiben doch Knochen aufeinander“, „da leiert doch etwas aus“, „das darf man doch nicht so häufig machen“. Diese Argumente werden oft von verängstigten Patienten vorgebracht, die von Leuten gehört haben, die meinten etwas zu diesem Thema zu wissen und es bedarf viel Zeit der Aufklärung, diese Fehlinformationen mit Fakten zu entkräften. Beispielsweise ist dieses von den Patienten bei chiropraktischer Justierung vernommene „Knacken“ nichts anderes als das Lösen eines Gelenksunterdrucks, das entsteht, wenn die Wirbelkörper aus der Fehlstellung wieder in die richtige Position gebracht werden. Es ist nichts anderes als

ein gelöstes Vakuum, beim Öffnen eines frischen Einmachglases oder beim Ziehen an den Fingergelenken. Hierbei wird dem Wirbel die Chance gegeben, wieder in die richtige Position zu gleiten, damit der Druck vom Nervensystem und somit auch der Schmerz genommen wird. Rein anatomisch gesehen kann hierbei auch kein Knochen auf dem anderen reiben, wie vielfach fälschlicherweise angenommen wird. Natürlich sollte man, insbesondere bei längerfristigen Beschwerden, häufiger in zeitnahen Abständen justieren. Denn durch längere Fehlstellungen der Wirbelkörper verändert sich die Haltemuskulatur und somit auch die Gesamtstatik. Es kommt zu einseitigen Belastungen; Arthrose und Arthritis sind langfristige Folgen. Um auch den veränderten Zug der Haltemuskulatur zu korrigieren, bedarf es gerade einer zeitnah wiederholten Korrektur. Bandstrukturen werden hierbei nicht negativ betroffen. Natürlich, wie bei jeglicher Therapieform bedarf es einer Anamnese und Untersuchung des Patienten, damit die Behandlung individuell auf die einzelne Person abgestimmt werden kann. In den meisten Fällen fällt der Einsatz von Schmerzmitteln weg. Für die Zukunft wünsche ich mir, all diese in unserer Gesellschaft kursierenden Fehlinformation zu dieser effektiven Therapieform entkräftet zu bekommen, zum Wohle der Patienten und für ein besseres Gesundheitssystem. Für nähere Informationen und Termine melden Sie sich unter Tel.: 05201/857901 oder www.heilpraktiker-berendes.de.

www.dingju-handkunst.de

dingju Wohn & GartenAmbiente

KunstObjekte
wetterbeständig

Im Hintergebäude Haus Brune Eingang Gartenstraße

Wenn Ehrenamtliche eine Idee haben



Frederike Hegemann, Silke Fronemann, Kerstin Panhorst, Michael Meyer-Hermann (LAG GT8), Bürgermeister Thomas Tappe, Hartmut Pohl, Mareike Bußkamp und Henrik Müller (Kalkwerk Müller) laden Groß und Klein zu einer heimatischen Exkursion auf dem Geo-Pfad durch Künsebeck ein

„Künsebeck war steinreich, ist steinreich und bleibt steinreich.“ Mit diesem kleinen Wortspiel eröffnete Bürgermeister Thomas Tappe den geologischen Gesteinspfad im Haller Ortsteil Künsebeck, der auf Initiative der Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger gestaltet wurde. „Wenn Ehrenamtliche eine Idee haben ...“, erinnerte sich Frederike Hegemann, Vorsitzende der IGKB, an den Moment, der den Stein ins Rollen brachte. Das Team sei jonglierfreudig und seien erst einmal die Bälle geworfen, müssten sie auch in der Luft bleiben. So ist aus der ersten Idee ein Plan gereift, der vor allem mit viel Manpower, unterstützender Maschinenkraft und ganz viel ehrenamtlichem Engagement umgesetzt wurde. Unsere Region ist aus geologischer Sicht recht einzigartig, denn hier kann man in bis zu 300 Millionen Jahre der 4,6 Milliarden Jahre Erdgeschichte blicken. „Wir liegen auf einer Bruchzone, die der Experte Osningverwerfung nennt“, erklärt Frederike Hegemann. Dadurch sowie durch die Auffaltung der Alpen vor ca. 95 Millionen Jahren seien auch im Raum des heutigen Künsebecks die Gesteinsschichten in Bewegung gekommen. Tiefe Schichten aus dem Karbon wurden bis an die jetzige Oberfläche gedrückt, sodass wir heute die Möglichkeit haben, sie neben den anderen

Schichten anzusehen, anzufassen und den Aufbau zu verstehen. Der Geologische Gesteinspfad beinhaltet dazu elf Punkte, die diese Geschichte erzählen, die sich ebenso in den zwei Kalkwerken und den Steinbrüchen manifestiert hat. Das Kalkwerk Müller ist heute noch in Betrieb. Auf einer Route von etwa zweieinhalb Kilometern kann man diese Historie nun erleben – dort, wo der Stein entstanden ist, wo er abgebaut und wo er verarbeitet wird. Zu sehen und zu fühlen sind Ibbenbürener Sandstein, Karbonquarzit, Muschelkalkstein, roter Granit, Gneis und ein Jütlandfindling - sozusagen ein Künsebecker Urgestein gleich neben der Tafel am Ringofen-Platz, der schon lange dort liegt und in den Pfad mit eingebunden wurde. Weitere Stationen sind die Villa Köppen, das Künsebecker Haus, der Ravenna-Park, das Denkmal an der Grundschule sowie der Kreisel mit den Loren. Ein spannender Rundweg, der die Vergangenheit sichtbar macht und erleben lässt. An der Tafel am Ringofen-Platz gibt es eine Übersichtskarte sowie Flyer, die Informationen und die einzelnen Stationen benennen. Der Geologische Gesteinspfad kann zudem virtuell begleitet werden und ist im Geocache eingebunden. Unter www.kuenske.de/geopfad gibt es weitere Informationen. –sig-

Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen



Auch in diesem Jahr bieten die Gleichstellungstellen im Nordkreis Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen im Grundschulalter an. In Halle (Westf.) findet ein Mädchenkurs am 26. und 27.03.2022 statt. Der Aufbaukurs für Mädchen startet am 03. und 04.09.2022. Die Kurse finden in den Räumlichkeiten der DRK- Begegnungsstätte, Bismarckstraße 1 statt. Jungen im Grundschulalter dürfen sich auf einen Wochenendkurs am 19. und 20.03.2022 freuen. Im Sommer findet der zweite Selbstbehauptungskurs für Jungen am 27. und 28.08. 2022 statt. In den Mädchenkursen wird nach dem WenDo-Konzept gearbeitet. Das Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskonzept baut auf den Stärken der Mädchen auf und soll ihr Selbstvertrauen stärken. Geleitet

werden die Kurse von einer erfahrenen Trainerin des anerkannten Vereins BellZett aus Bielefeld. In den Jungenkursen bekommen die Teilnehmenden Raum, um ihre Gefühle zeigen und ausdrücken zu können. Die Erfahrung, in der Gruppe akzeptiert zu werden, steht dabei im Vordergrund. Die Kurse werden geleitet von Heinz Kirchner (Dipl. Sozialarbeiter aus Enger mit Zusatzausbildung in Spielpädagogik, Erlebnispädagogik sowie Kommunikationspsychologie, langjährige Erfahrung als Kursleiter in Selbstverteidigung und Gewaltprävention). Die Kursgebühr für einen zweitägigen Kurs beträgt 40 Euro. Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) per E-Mail unter gleichstellung@hallewestfalen.de entgegen.



Alles Gute für die Zukunft.

Für Wünsche, Pläne und Träume – jetzt mit dem Kinder-Zukunftsplan vorsorgen

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse Halle (Westf.)

Fernsehessel
Verstellung durch E-Motor inkl. Aufstehhilfe!

Super Sonder-Angebot

<p>Lederbezug dunkelbraun</p> <p>vorher € 1.198,- Bei Abholung € 1.049,-</p>	<p>Stoffbezug hell</p> <p>vorher € 1.099,- Bei Abholung € 699,-</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

Möbel Vollmer Ständig mehr als 50 Ruhesessel am Lager und kurzfristig lieferbar

A. Vollmer KG · Rosenstr. 13 · Halle · Tel. 05201-2432

„Das Mädchen mit dem Drachen“ von Laetitia Colombani



Buchbesprechung von Silke Speckmann, Bücher & Geschenke über das Buch von Laetitia Colombani mit dem Titel „Das Mädchen mit dem Drachen“, ab 22 Euro, S. FISCHER Verlag

Laetitia Colombanis erstes Buch „Der Zopf“ ist seit seinem Erscheinen 2018 ein Bestseller und Lieblingbuch von mir und meinen Kolleginnen. Nun erzählt die Autorin die Geschichte von Lalita, dem indischen Mädchen aus „Der Zopf“, weiter. Die Lehrerin Lena flieht nach einem schweren Schicksalsschlag vor ihrem Leben in Frankreich an den Indischen Ozean und lernt dort zufällig am Strand Lalita kennen. Sie spricht nicht und statt zur Schule zu gehen muss sie im Restaurant ihrer Familie arbeiten - ein Schicksal, das sie mit vielen Dalit-Kindern in Indien teilt. Allen



Widerständen zum Trotz gründet Lena eine Dorfschule - für die Kinder ein hoffnungsvoller Ort, der ihr Leben verändern könnte und für Lena ein Projekt, das ihrem Leben wieder einen Sinn gibt. Bewegend und mitreißend erzählt die Autorin von mutigen Frauen, die das scheinbar Unmögliche wagen. Sie hat selbst eine Dalit-Schule vor Ort besucht zeigt uns ein authentisches Bild des indischen Kastensystems - ein Buch, das noch lange nachhaltig und die Hoffnung weckt, dass Bildung ein Ausweg aus dem Elend der indischen Frauen sein könnte.

Ostereier-Mal-Aktion für eine bunte Rosenstraße



Karin Kozlowski und Scarlett Mantei möchten kreative Haller dafür begeistern, auch in diesem Jahr für die Rosenstraße wieder Ostereier zu bemalen oder Osterschmuck zu basteln

Die UWG Halle lädt auch in diesem Jahr wieder zu einer Ostereier-Mal-Aktion ein. „Wir möchten unsere Rosenstraße wieder mit bunten Ostereiern oder ähnlichen, österlichen Dekorationen schmücken“, sagt Scarlett Mantei, UWG-Mitglied und Geschäftsfrau in der Rosenstraße. Bereits zum dritten Mal startet die Haller Partei diese Aktion, die im ersten Lockdown 2020 ihren Ursprung fand. „Weil Corona anfang und wir alle zu Hause weggesperrt waren“, beschreibt Karin Kozlowski die Zeit vor zwei Jahren, die so mit dem Gestalten der Ostereier glückliche Momente in dieser unglücklichen Situation bescherte. Fleißig wurde ausgepustet, gemalt, geklebt gebastelt und schließlich die Bäume in der Rosenstraße mit den kleinen Osterkunstwerken dekoriert. Das machte so viel Freude, dass die Aktion

im folgenden Jahr ebenso erfolgreich wiederholt wurde und auch in 2022 wieder stattfinden wird. „Wir bitten um kreative Unterstützung“, möchten Scarlett Mantei und Karin Kozlowski im Namen der UWG alle kleinen und großen, Menschen dafür begeistern, sich auch in diesem Jahr künstlerisch zu betätigen und Ostereier oder Osterschmuck anzufertigen. Die Werke können bis zum 26. März im Tee und Kaffee Paradies in der Rosenstraße 16 bei Scarlett Mantei abgegeben werden, damit pünktlich vor dem Osterfest alles geschmückt werden kann. „Ein Termin zum Aufhängen muss aber noch ausgeguckt werden.“ Als Dankeschön für die Arbeit und den Einsatz gibt es für die kreativen Teilnehmer natürlich auch kleine Preise zu gewinnen. Nach dem Osterfest können die Werke dann wieder abgeholt werden. -HW-

SUDOKU

1			7			5	
5	7	3	6	1			
	6						4
	5				9		
				4	3		9
3						6	5
	4				2		
					1	8	7
				8	6	1	3

Herzliche Einladung zur



Mode-Präsentation

Mittwoch, den 16. März 2022

um 19.30 Uhr

Erleben Sie die neue Kollektion

von **friendflex & DICE**

Bitte melden Sie sich

unter 05201-16140 an

Einlass ab 18:30 Uhr

Kosmetikinstitut
Beauty & Health

Reedeker

Friedrichstraße 7

33790 Halle

(Hesseln)

Tel. 0 52 01-1 61 40

Permanent
Make-Up



**Am 16. März 10% auf alle Produkte
und 10% auf Permanent Make-Up**

Selbstverteidigung für Frauen im ehemaligen Rali-Kino



Sarah Dannhäuser ist Fachkraft für Gewaltprävention, Selbstverteidigungslehrerin und Coach für ‚empty hands knife defense‘ sowie Coach und Trainerin in ‚Cross Combat 1‘ ...

„Die Gewalt hat keine Nationalität, die Gewalt hat ein Geschlecht.“ Eine erschreckende Erkenntnis aus dem Buch ‚Wenn Männer mir die Welt erklären‘, die gleichzeitig die Unterlegenheit der Frauen in gewalttätigen Situationen ausdrückt. Nicht pauschal und sicher nicht immer, aber auf jeden Fall vorherrschend. „Die Welt ist voller toller Menschen, aber trotzdem macht es Sinn, sich zu schützen“, findet Sarah Dannhäuser. Diesen Entschluss hat sie nicht nur für sich selbst gefasst. Sie möchte außerdem anderen Frauen dabei helfen, mit Situationen umgehen zu können, in denen Gewalt droht oder ausgeübt wird. „Es gilt, das Gegenüber und seine Pläne so früh wie möglich zu entlarven“, erklärt sie. Indem man Grenzen setze und benenne, könne man erkennen, was das Gegenüber vorhat und könne sich darauf einstellen. Manchmal reiche es, lauter zu werden, manchmal müsse man in die körperliche Auseinandersetzung gehen. „Es muss ja einfach nur zu schwer sein, dann haben wir schon gewonnen“, beschreibt sie die Strategie massiver Gegenwehr, die bei Übergriffen gegen Frauen – in der Regel geht es um Vergewaltigung – erwiesenermaßen in 85 % der Fälle erfolgreich ist. Doch leichter gesagt, als getan. Alte, überlieferte Strukturen – „Du musst still halten, dann geht es vorüber“ – Angst und mangelndes Selbstvertrauen lähmen und verhindern eine entsprechende Reaktion. Und

genau darauf ist das Angebot von Sarah Dannhäuser ausgerichtet: sie bietet Selbstverteidigungskurse für Frauen, die neben dem körperlichen Training außerdem Persönlichkeitsentwicklung beinhalten – unter dem Leitspruch „Du musst nicht stärker sein, du musst wissen, was du tust.“ Sarah Dannhäuser hat verschiedene Ausbildungen absolviert, die sie nun in ihren Kursen umsetzt. Das Angebot besteht schon gut einhalb Jahre in Steinhagen. Doch nun ist sie damit an den Alten Markt nach Halle gezogen und bietet ab April im ehemaligen Rali-Kino zwei offene Kurse: „Die jungen Wilden“ für jugendliche Mädchen zwischen 13 und 17 jeden Mittwoch in der Zeit von 17.45 Uhr bis 19 Uhr sowie „Ladys“ für erwachsene Frauen von 19.15 bis 20.45 Uhr. Die Selbstverteidigung steht im Mittelpunkt der Abende. „Es ist wirklich das technische Training“, beschreibt sie. „Wie

stehe ich richtig, wie schlage ich richtig.“ Dabei nutzt sie eine Kombination aus Krav-Maga, dem israelischen Nahkampf, und Street Combatives – ein Training, das möglichst realitätsnah ist. Ein fester und ebenso wichtiger Bestandteil ist zudem die Persönlichkeitsentwicklung, um das Selbstbewusstsein zu stärken. Dabei wird auch trainiert, die eigene Stimme wiederzufinden, denn diese habe man immer dabei und könne sie einsetzen. Der Kurs ‚Ladys‘ beinhaltet für die Teilnehmerinnen immer auch eine Coaching-Einheit, die außerdem auch zusätzlich



... und bietet in Halle verschiedene Kurse zur Selbstverteidigung für Frauen an

gebucht werden kann. Neben den beiden Kursangeboten besteht außerdem die Möglichkeit, einen Team- oder Wochenend-Workshop oder auch eine Einzelausbildung zu absolvieren. Einmal im Monat – das nächste Mal am 8. März – gibt es zudem eine Out-Door-Stunde in Zusammenarbeit mit Anna Hielscher. Auch ist jederzeit nach Absprache ein kostenloses Probetraining möglich. Anmeldungen zu den unterschiedlichen Angeboten sind über die homepage www.sarahdannhaeuser.de möglich. Am 5. März und am 30. Juli finden zudem Schnupper-Workshops über die VHS statt. –sig-

STEINHANSES
BAUMASCHINEN
Maschinenverleih im Altkreis Halle
Zum Niederdorf 15 33790 Halle
05201 16767
www.steinhanse-baumaschinen.de

Alte Akten sicher vernichten



Das Frühjahr wird gerne genutzt, um in den eigenen vier Wänden aufzuräumen und sich von Überflüssigem zu trennen. Doch wohin mit alten Kontoauszügen, Akten und anderen sensiblen Unterlagen? Die Stadt Halle bietet in diesem Jahr erneut eine Aktenvernichtung an. Am Samstag, den 9. April gibt es in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr am Parkplatz des Berufskollegs (ehem. Busbahnhof) wieder die Möglichkeit alte Akten abzugeben. Auch ganze Ordner werden angenommen. Die Fachfirma documentus GmbH Ostwestfalen-Lippe sammelt die alten Belege und Unterlagen in speziellen Sicherheitsbehältern. Unterstützt wird die Aktion von der GEG, der Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH. Die Abgabe ist für Bürger*innen der Stadt Halle kostenlos.

Tischlerei Klemp & Schlichting
Meisterbetrieb
Patthorster Straße 115a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de
Fordern Sie uns (an)!
Wolfgang Klemp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72
Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32

Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de



VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Prüfstelle Halle



Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

Das neue Musikschuljahr beginnt am 1.3.2022



Es gibt noch freie Plätze bei folgenden Instrumenten: Gitarre, Klavier, Geige, Blockflöte, Trompete, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Cello und Schlagzeug. Leider können wir aufgrund der derzeitigen Verordnungen keinen Tag der offenen Tür anbieten, aber individueller Probeunterricht ist unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Schutzverordnung machbar. Sie haben so direkt die Gelegenheit das Instrument auszuprobieren und den

zukünftigen Lehrer oder Lehrerin kennenzulernen. Einige Informationen erhalten Sie auch auf der Seite der Stadt Halle Westfalen unter dem Punkt Bürger, Leben- Bildung. Gerne stehen wir für Fragen und auch Terminabsprachen telefonisch zu den Öffnungszeiten montags von 10.30 - 12.00 Uhr oder donnerstags zwischen 16.30 - 18.00 Uhr unter 05201-5380 zur Verfügung oder Sie kontaktieren uns per Mail unter musikschulehalle@web.de.

Ausbildung bei der Volksbank Halle erfolgreich abgeschlossen



Leonard Köchling, Tabea Gericke und Marc Gerdkamp (vorne von links) haben erfolgreich ihre Ausbildung bei der Volksbank Halle/Westf. eG beendet. Die Vorstände Harald Herkströter (hinten rechts) und Dennis Blomeyer (hinten links) und Ausbildungsleiter Christoph Wellmeyer freuen sich über drei neue Bankkaufleute.

Bei der Volksbank Halle/Westf. eG haben jetzt drei junge Menschen ihre zweieinhalbjährige Bankausbildung erfolgreich gemeistert. Tabea Gericke, Leonard Köchling und Marc Gerdkamp haben ihre Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer bestanden und wurden im Rahmen einer Feierstunde geehrt. „Wir gratulieren herzlich zu Ihrem Abschluss und wünschen Ihnen in Ihrer Karriere noch viele weitere erfolgreiche Erfahrungen und Qualifikationen“, so der Vorstandsvorsitzende Harald Herkströter bei der Zeugnisübergabe. Vorstand Dennis Blomeyer betonte die besondere und herausfordernde Ausbildungszeit: „Sie haben Ihre Ausbildung trotz vieler Corona-Einschränkungen hervorragend gemeistert. Wir sind stolz auf Sie. Jetzt stehen Ihnen alle Türen offen.“ Alle drei Banker werden in ein festes Arbeits-

verhältnis übernommen und freuen sich auf ihre neuen Aufgaben. Tabea Gericke wird ab sofort als Kundenberaterin das Team in der Hauptstelle unterstützen und Leonard Köchling berät zukünftig Kundinnen und Kunden in der Zweigniederlassung in Werther. Marc Gerdkamp übernimmt den Kundenservice in der Zweigniederlassung Borgholzhausen. Auch Ausbildungsleiter Christoph Wellmeyer gratulierte seinem Azubi-Team zum erfolgreichen Ende ihrer Ausbildung und freut sich ganz besonders, dass die drei der Volksbank Halle erhalten bleiben. Für den Ausbildungsbeginn im Sommer 2022 ist noch ein Platz frei. Bewerbungen hierfür und für den Ausbildungsstart im Sommer 2023 nimmt die Volksbank ab sofort entgegen. Fragen zur Bankausbildung beantwortet gerne Christoph Wellmeyer (Tel. 05201 181-190).

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
 Dürkoppstraße 11
 33790 Halle-Künsebeck
 Tel. 05201 703 08

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation

Der Profi empfiehlt: Jäkel Immobilien

Kostenlose ✓
 Ermittlung
 des Marktwertes

JETZT VERKAUFEN

UNSER SERVICE:

- ✓ WERTERMITTLUNG
- ✓ ENERGIEAUSWEIS
- ✓ EXPOSÉ ERSTELLUNG
- ✓ VERKAUFSBERATUNG

Jäkel Immobilien
 Beratung • Vermietung • Verkauf

alles inklusive

☎ 05201-7354808 • www.jaekel-immobilien.de

Martin
 MALER- UND RAUMAUSSTATTERMEISTER
Pott

☎ 0 54 28 - 381 (Melle-Neuenkirchen)
 ☎ 0 52 01 - 59 89 (Halle - Westf.)

www.raumausstattung-pott.de

**Wir suchen Verstärkung
 für unser Team**

Einzigart kommt mit Homeshopping nach Hause



Eine Kleiderstange, eine tragbare, geschmackvolle Kollektion und ein Auto, mehr braucht Martina Kemner-Schutz - neben der Kundschaft - für ihr neues Geschäftsmodell nicht

Martina Kemner-Schutz hat bei Stratmann in Halle Einzelhandelskauffrau gelernt. Ihre Leidenschaft allerdings galt der Mode und so arbeitete sie neben ihrem Beruf immer schon auf Modemessen und leitete schließlich sogar eine Filiale für Damenmode. Im August 2013 machte sich die gebürtige Hallerin mit einer eigenen Modeboutique selbständig. Sie eröffnete das kleine Geschäft „Einzigart“ – mit einem sehr ausge-

bekleidung. Doch Einzelhandel und Familie ließen sich nicht gut unter einen Hut bringen. Zudem passten die Umsätze nicht zu den monatlichen Kosten. Schweren Herzens schloss Martina Kemner-Schutz ihr Geschäft im Februar 2016 - vor allem, um ausreichend Zeit für ihre Söhne Vince und Dano zu haben. „Jetzt sind die Kinder größer und ich kann wieder durchstarten“, freut sie sich auf einen beruflichen Neuanfang im Bereich Mode unter dem

gleichen Label „Einzigart“, aber mit einem neuen Konzept. Ein Bericht über eine Geschäftsfrau, die ihren Laden in einem Bus einrichtete, mit dem sie zu ihrer Kundschaft fuhr, inspirierte Martina Kemner-Schutz. „Ich habe mir überlegt, ich mache kein Geschäft mehr auf, sondern fahre zu den Kundinnen nach Hause“, beschreibt sie ihre Idee, statt eines Ladenlokals eine mobile Boutique zu eröffnen. Dafür brauche sie nur eine Kleiderstange, eine schöne Kollektion und ein Auto. „Dann habe ich alles dabei“, freut sie sich auf die neue Herausforderung. Anfragen hatte sie schon, bevor es überhaupt losgeht. Ab sofort kann man mit Martina Kemner-Schutz unter der Telefonnummer 0151-41443496 einen Termin ab dem 14. März vereinbaren. Außerdem kann man seine Modewünsche und Kleidervorlieben äußern, die die Haller Geschäftsfrau dann in ihre Kollektion einbringt. In den Kleidergrößen 34 bis 42/44 möchte sie Frauen über 30 tragbare, geschmackvolle Mode für den Alltag anbieten. „Was halt jede

Frau tragen kann“, beschreibt Martina Kemner-Schutz ihr zukünftiges Sortiment. Ihre Auswahl möchte sie zudem mit Accessoires wie Modeschmuck und Taschen ergänzen und vielleicht auch mit einer Auswahl an Schuhen. Das Praktische an ihrem neuen Geschäftsmodell: der Kleiderschrank der Kundinnen ist greifbar und sie können direkt schauen, welches neue Teil zu den vorhandenen Textilien passt. „Wenn ich zu der Kundin nach Hause komme, nehme ich mir ausreichend Zeit“, verspricht Martina Kemner-Schutz. In der Regel reiche etwa eine Stunde, bis die richtige Auswahl getroffen sei. Und diese kann man ganz einfach bar oder sogar mit EC-Karte bezahlen. Dazu bietet sie zweimal im Monat immer samstagsabends ein Shoppen mit Freundin(nen) an. Hier kann die Kundin einen Shoppingabend veranstalten, zu dem Martina Kemner-Schutz ihr Sortiment mitbringt. „Ich freue mich auf jeden Fall wieder auf die Kundinnen“, sieht Martina Kemner-Schutz dem Neustart freudig entgegen. –sig-

BABOR

Sichtbar glattere Haut,
intensive Hauterneuerung,
Regeneration und Verjüngung

Microdermabrasion

SCHÖNHEITS-STUDIO

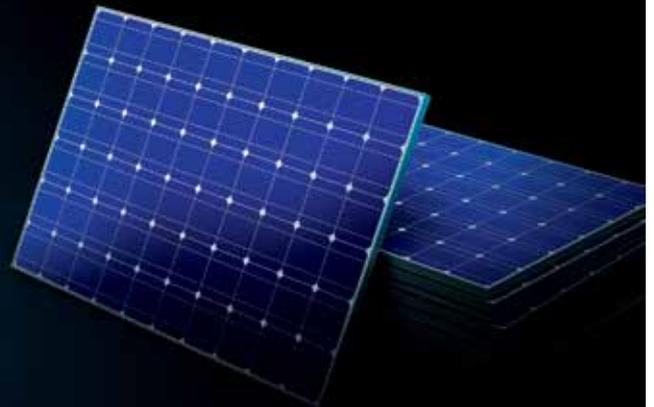
www.kosmetik-halle-heidemann.de

Lange Straße 65 · 33790 Halle

05201-878982 · 0173-8915322

GUTES KLIMA AUF EINEN

STROM
SCHLAG



TWO.de
Haller Energie

TWOenergie DACH

Dieses Angebot schlägt voll ein!

Solaranlage installieren und selbst zum klimafreundlichen Stromerzeuger werden – einfach zum Mietpreis.

TWO.de/gutesklima



Erneut Kampagnen-Tannenbäume in Halle gepflanzt



Der Waldkindergarten mit (von links) Luisa Stratmann, Imke Schürmann, Carina Weber und Lena Grüter unterstützt mit ihren elf Wurzelzweigen Reinhard Stricker und Axel Reimers bei der Pflanzaktion im Stadtwald Knüll

Zwar sind schon ein paar Wochen ins Jahr gegangen, doch die am 24. Dezember 2021 geendete Innenstadt-Kampagne >Adventlicher Lieblingsplatz< findet erst jetzt ihren Abschluss. „Wir haben die Tannenbäume in jüngster Zeit noch einmal kräftig gewässert und entsprechenden gedünkt“, so Axel Reimers, „denn sie sollen ja auch angehen und den Wald bereichern.“ Gemeinsam mit den Wurzelzweigen vom Waldkindergarten wurden jetzt auf einem privaten Grundstück im Stadtwald Knüll die letzten Tannenbäume eingepflanzt, die im Dezember noch geschmückt vor den Einzelhandelsgeschäften in der Innenstadt gestanden haben. Und eine vereinzelte Weihnachtsgugel hing sogar noch an einem Tannenzweig. Die Idee der Kampagnen-Or-

ganisatoren war, die mit Wurzelballen gekauften Tannenbäume im Sinne der Nachhaltigkeit nicht zu Schreddern, sondern die 24 grünen Nadelbäume einzupflanzen. „Wir haben die Patenschaft übernommen“, sagt die Kindergartenleiterin Carina Weber, die nun mit elf Wurzelzweigen an der Pflanzaktion beteiligt war: „Die Kinder werden regelmäßig nachsehen und entsprechend die Tannen gießen, damit die Aktion auch zum Erfolg geführt werden kann. Sowohl für den Wald, als auch für die Kinder selber.“ Die waren im Übrigen mit Schaufeln, Schüsseln und Gießkannen angerückt und mit großer Begeisterung bei der Sache. Zumal der nasse und tiefe Waldboden den Wurzelzweigen bei ihren Pflanzaktionen der drei Tannen großen Spaß hatten.

Einweg-E-Zigaretten: Der Umwelt zuliebe Nein Danke!



In der Dampfstation Halle werden keine Einweg E-Zigaretten verkauft, der Umwelt zuliebe

Sebastian Fritzsch und Kevin Dietrich, die seit nunmehr acht Jahren an der Langenstr.18 im Innenhof den E-Zigaretten-Fachhandel „Dampfstation“ betreiben, sagen „Nein“ zur Einweg E-Zigarette.

„Der Umwelt zuliebe“ so Kevin Dietrich, haben wir uns entschlossen, die uns vom Großhandel vermehrt angebotenen Einweg E Zigaretten nicht zu verkaufen. Seit einiger Zeit gibt es einen Trend zu vermeintlich günstigen E-Zigaretten im unteren Preissegment, die nicht wieder befüllt oder gar aufgeladen werden können. „Das hat uns sehr geärgert“, so Sebastian Fritzsch. „Die Dinger werden damit beworben, bis zu 300 Züge zu ermöglichen und kosten zum Teil unter 10 Euro.“ Leider hielten sie nicht mal annähernd das, was versprochen wurde, monieren die beiden Haller Unternehmer. Und außerdem: „Danach landen sie im Hausmüll, obwohl sie eine Platine und vor allem einen um-

weltschädlichen Akku enthalten.“ Wer nur wenige Euro mehr investiere, erhalte bereits ein hochwertiges, wiederaufladbares und befüllbares Gerät, bei dem auch der Liquidkauf wesentlich günstiger sei, als bei Einweggeräten. „Außerdem sind die Dinger schreiend bunt gestaltet und augenscheinlich auf den Verkauf an eine sehr junge Zielgruppe gerichtet“, ärgert sich Kevin Dietrich. „Neben der immensen Verschwendung von Ressourcen rückt das unsere Produkte in ein äußerst schlechtes Licht.“ Die Betreiber der Dampfstation Halle blicken mit ihrem Unmut auch auf einen weiteren Aspekt: „Gerade, weil Nachhaltigkeit und Umweltschutz eine so wichtige Rolle spielt, spielen wir dieses Spiel nicht mit“, betont Fritzsch. Daher haben sich die beiden Haller einer Händlerinitiative angeschlossen, die sich weigert, Einwegprodukte anzubieten und hoffen so, auch ihre Kollegen zu überzeugen, auf diese Produkte zu verzichten. -HW-

Brickenkamp Metalltechnik
B

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

■ Aluminium Türen + Fenster	■ Vordächer + Markisen	■ Fahrradständer
■ Wintergärten + Fassaden	■ Balkon- + Treppengeländer	■ Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de

NATURHEILPRAXIS

Dietmar Berendes

Termine nach Vereinbarung:
Graebestraße 6a, 33790 Halle, Telefon: 05201 / 85 79 01

Bioresonanz
Chiropraktik
Massagen

MediTaping
Access to Innate
Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-berendes.de

Online bestellen, lokal einkaufen!

www.buecherstube-elsner.de

In der Buchhandlung abholen und bezahlen

BÜCHERSTUBE
ELSNER

Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Heute bestellen, morgen abholen!
Farbfotokopien Schreibwaren
Fachwerkstatt für Einrahmungen

Tee der langen Freundschaft - Teekunde für Teetrinker



Diesen Monat geht es um das Thema Grüntee. Inhalt, Geschmack und Wirkung dieses Tees sind abhängig von der Qualität, die von den Komponenten Pflanze, Anbau, Ernte und Verarbeitung bestimmt wird. Der Gehalt an Gerbstoffen und Koffein ist beispielsweise abhängig vom Anbaubereich und seinem Klima oder dem Zeitpunkt der Pflückung. Auch schwankt die Zusammensetzung der Inhaltsstoffe in den einzelnen Blättern der Pflanze. Jüngere und kleinere Blätter enthalten mehr Koffein als ältere, größere Blätter. Neben China ist Japan der Hauptproduzent von Grüntee. Die chinesische Teekultur ist ein bedeutender Teil der chinesischen Kultur und die weltweit älteste ihrer Art. Die japanische Teekultur hat ihre Wurzeln in China, wurde aber im Laufe der Zeit unabhängig weiterentwickelt. Wir unterscheiden zwischen reinem Grüntee und aromatisiertem Grüntee. Der wichtigste Faktor ist das Wasser! Selbst der qualitativ beste Tee, kann durch ungeeignetes Wasser schlecht gemacht werden. Der Geschmack eines Grüntees hängt zu 1/3 vom Tee ab aber zu 2/3 vom Wasser. Unser Leitungswasser ist meist zu kalkhaltig. Mineralwasser ist oft salzhaltig. Optimal ist das sog. Osmosewasser. Wer die Anschaffung einer solchen Anlage scheut, dem sei zu einem Wasserfilter geraten. Viele scheuen den Kauf von Grüntee, weil sie Angst haben, bei der Zubereitung etwas falsch zu machen. Diese Angst ist unbegründet. Grüntee eignet sich sogar

wunderbar als Kaltaufguss, dem sog. cold brew Verfahren. Wer sich dazu gerne beraten lassen möchte, ist in der Teemanufaktur TeeWiese herzlich willkommen.

Nun zur Zubereitung: Das Wasser sprudelt aufkochen und auf 90 Grad abkühlen lassen. „Meine Empfehlung: den Tee bei 70 Grad aufrühren. Nun das Wasser über den Tee gießen und zwei Minuten ziehen lassen“, so Inhaberin Nicole Wiese. „Man kann auch mal probieren, ihn nur 30 Sekunden ziehen und dann jeden weiteren Aufguss jeweils 15 Sekunden länger ziehen zu lassen.“ Bei den reinen Grüntees muss das Wasser weiter abkühlen. Hier kommt man dann um ein Thermometer nicht mehr herum. Fast jeder Grüntee wird bei einer anderen Temperatur zubereitet. Da geht die Temperatur auf 80, 70 und sogar auf 60 Grad runter. Die richtige Temperatur sollte immer auf der Teetüte angegeben sein. Als Faustregel gilt im Allgemeinen: Wasser 80 Grad, Ziehzeit zwei Minuten. Wenn der Grüntee dann bitter oder pelzig schmeckt, war das Wasser zu heiß. Gute Qualität-Tees können, am selben Tag, mehrfach aufgebriht werden. Die Aufgüsse haben sogar Namen: 1. Aufguss „Tee des guten Geruchs“, 2. Aufguss „Tee des guten Geschmacks“ und der 3. Aufguss „Tee der langen Freundschaft“. Weitere Informationen erhält man in der Alten Lederfabrik über info@teewiese.de oder auf Instagram und Facebook.

Erschöpfung-Ernährung im Frühjahr



Petra Linnenbrügger gebucht werden. Diese beinhalten eine kurze Analyse des Stoffwechsels, eine kleine Anamnese des Patienten/der Patientin und Verordnungen zur Unterstützung der Ausleitungsorgane (Leber, Niere, Darm, Lunge, Haut) und des Stoffwechsels. Auch gibt es eine Ernährungsbroschüre zum Thema „Basische Ernährung“, die in der Praxis käuflich erworben werden kann. Darin kann nachgelesen werden, wie man eine Frühjahrskur durchführt und viele Rezepte für die Zeit des Basenfastens machen es leicht, einen Einstieg zu finden. Die Fastenzeit beginnt ja bekanntlich mit dem Aschermittwoch und endet in der Karwoche vor Ostern. Diese Maßnahmen in Verbindung mit einer zeitlich begrenzten Ernährungsumstellung und -optimierung bringt wieder Vitalität in den Organismus zurück. Aber auch für Erschöpfungszustände, die über den „Winterblues“ hinaus gehen, hält die Praxis von Petra Linnenbrügger Konzepte und Lösungen bereit. „Depressive Verstimmungen sind in der Winterzeit keine Seltenheit und können oftmals durch Heilpflanzen und Vitamingaben verbessert werden“, so die Heilpraktikerin. „In meiner Praxis arbeite ich mit vielfältigen Therapieangeboten und kombiniere gerne. Ein breites Spektrum bietet dabei die Spagyrische Heilmethode nach Dr. Zimpel, die mehr als 100 Heilpflanzen zur individuellen Kombination für den Patienten bereit hält, so Petra Linnenbrügger“. Auf der Homepage von Petra Linnenbrügger finden sich viele weitere Informationen zu den Therapieformen. Petra Linnenbrügger · Heilpraktikerin · Schlossweg 10 · 33790 Halle-Hörste www.pelinn.de oder direkt und telefonisch unter 05201/669367.

„Das Frühjahr schaut vorsichtig um die Ecke und nach der langen Phase des Winters -der ja kein richtiger Winter werden wollte- und den pandemiebedingten Einschränkungen sind viele Menschen z. Z. stark erschöpft und antriebslos“, so Petra Linnenbrügger, Heilpraktikerin. Das liegt sicher an den pandemischen Umständen, die die allgemeine winterbedingte Erschöpfung noch verstärken. Die letzten Monate hatten wetterbedingt keinen Sonnenschein im Gepäck und Licht ist eben Leben und fehlt sehr nach den langen Monaten der grauen Tristesse. Um wieder in Schwung zu kommen, bietet sich eine Ernährung mit viel Obst, Gemüse, Salat und Kartoffeln an, man nennt es basenorientierte Ernährung. Ein Verzicht auf tierische Lebensmittel, Getreide, Zucker und Kaffee hilft dem wintermüden Organismus zu entgiften und frühjahrsfit zu werden. Die sonst im März stattfindenden Basenfasten-Kurse fallen durch die unsicheren Umstände aus aber stattdessen können Einzelberatungstermine bei

Hyseni GaLa-Bau UG

Nazmi Hyseni

Pflasterarbeiten aller Art
 Natursteine
 Gartenpflege
 Erdarbeiten
 Zaunanlagen
 Terrassen
 Baumfällung



Göthestr. 8
 33790 Halle/ Westf.
 mobil: 0174 8323 444
 e-mail: nazmi-hyseni@gmx.de



CDU

Stadtverband
Halle (Westf.)

Dr. Mechthild Frentrup vor Ort

26. März 2022

9.00 Uhr **Künsebeck**
Vor der Bäckerei Lechtermann

11.00 Uhr **Hörste**
Am Hörster Markt

13.00 Uhr **Kölkebeck**
Am Gemeindehaus

15.00 Uhr **Bokel**
Am Gemeindehaus

17.00 Uhr **Hesseln**
Am Hesseler Treff

Kommen Sie vorbei,
ich freue mich auf Sie!

Kreissparkasse Halle freut sich über stabile Entwicklung in fordernden Zeiten



Vorstandsvorsitzender Hartwig Mathmann (li) und Vorstandsmitglied Henning Bauer setzen weiterhin auf die bewährte Geschäftspolitik für eine solide Geschäftsentwicklung auch in 2022

Der Vorstand der Kreissparkasse Halle kann auf 2021 zufrieden zurückblicken – trotz der gegebenen externen Umstände. „Die Pandemie hat uns letztes Jahr und auch das Jahr davor beschäftigt“, erklärt Vorstandsvorsitzender Hartwig Mathmann. Trotzdem erfreut sich das Haller Unternehmen einer stabilen Entwicklung in Kundenzahlen und Geschäftsergebnis, sodass sich die Bilanzsumme mit 1.513 Mio. um 0,3 Prozent auf über der 1,5 Milliarden Euro erhöhte. „Auch in schwierigen Zeiten waren wir wieder ein stabiler und zuverlässiger Anker für unsere Geschäfts- und Privatkunden“, betont Hartwig Mathmann weiter. Ein großer Dank gehe an die Kundschaft für ihre Treue und die Verbundenheit, die sich auch in den Kundeneinlagen von insgesamt 1,1 Milliarden Euro widerspiegelt. Zwar seien die Sichteinlagen um 32,7 Mio Euro bzw. 3,4 % zurückgegangen, dafür verzeichneten aber die Spareinlagen einen Zuwachs von fast 10 Mio. Euro bzw. 5,9 %. Erleichtert zeigte sich der KSK-Vorstand von den Auswirkungen der Pandemie auf den Mittelstand. Dieser habe gezeigt, dass er auch mit wirtschaftlichen Turbulenzen umgehen könne: zwar hätten manche

Branchen starke Einbrüche erlitten, die befürchten Insolvenzen jedoch seien ausgeblieben. Manche hätte nur leichte oder keine Umsatzrückstände zu verzeichnen, manche hätten sogar davon profitiert. So konnte das mittel- und langfristige Kreditgeschäft einen Zuwachs von 6,4 % verzeichnen. Dabei sei der Wachstumstreiber im privaten und gewerblichen Bereich erneut die finanzielle Begleitung von Bauvorhaben gewesen. Die Kundenforderungen insgesamt erreichten mit einem Zuwachs von 4,3 % einen Bestand von fast 1 Milliarden Euro. „Das ist ordentlich, das ist solide, das ist eine gute Entwicklung“, umfasste Hartwig Mathmann das Ergebnis. Im Wertpapiergeschäft seien die Auswirkungen der lang anhaltenden Zinsniedriglage wieder zu spüren gewesen. Auf Grund der niedrigen Renditen für Termineinlagen und dem insgesamt positiven Börsenumfeld erhöhte sich jedoch der Wertpapierbestand der Kreissparkassen-Kundschaft in 2021 um 20 % auf 340 Mio. Euro. „Wer sein Geld anlegen möchte, dem bleibt eigentlich nur ein breit gestreutes Anlagengeschäft“, erklärte Vorstandsmitglied Henning Bauer die Entwicklung. „2021 war das Jahr

der Digitalisierung von Prozessen und der Einführung weiterer innovativer Produkte,“ beschreibt er weiter die positiven Entwicklungen von E-Commerce, ePayments, Kartenakzeptanz und Kartenzahlungen. Erfolgreich auf dem Markt etabliert habe die Kreissparkasse zudem ‚S-Klick Plus‘, ein für die Kundschaft komplett online abzuschließender Kreditprozess. Als neue Sicherungsverfahren für Online-Banking wurden 3D-Secure und pushTan 2.0 auf den Markt gebracht. Transaktionen über mobile Geräte seien nun auch mittels Fingerabdruck oder Gesichtserkennung möglich. Wie viele Kunden Mobil-Banking anwenden, zeigte die Nutzung der Sparkassen-App mit einem Zuwachs von 19 % auf 9.814. Auch das elektronische Postfach mit dem Transfer von 385.275 Dokumenten und die Ergänzung durch einen eSafe wurde gut genutzt. Dieser wurde zudem als Hochsicherheitscloud weiterentwickelt – als noch flexiblerer Online-Speicher S-Trust. Über 500 Kunden nahmen außerdem das Angebot der S-Invest-App an. Auch das Firmenkunden- und persönliche Finanz-Portal waren in 2021 gut besucht. Corona habe zudem die Bargeld freie Zahlung gefördert und so die Sparkassen-Card gut nach vorne gebracht. Mehr als 2,7 Mio. Mal wurde die Karte mit einem Umsatz von 105,3 Mio. Euro eingesetzt – eine Zunahme von 22,7 %. Dabei wurden 77,9 % der Kartenzahlungen kontaktlos durchgeführt. Das ePayment - es fasst giropay und paydirekt zusammen - verzeichnete ebenso steigende Nutzerzahlen. Auch der Edelmetallhandel gewinne zunehmend an Bedeutung. So wurden insgesamt 2686 Stücke verschiedenster Edelmetalle gehandelt – als Beimischung für Anlagenportfolien oder nachhaltige Geschenke: effektives Gold und Anlagegoldkonten waren hier favorisiert. Im Versicherungsgeschäft sei es allerdings coronabedingt ein schwieriges Jahr gewesen. Einen Rückgang von 25 % verzeichneten Lebens- und

Rentenversicherungen, Sachversicherungen wie für Gebäude, Kfz und Haftpflicht, steigerten sich um 5,5 % auf 1,5 Mio. Euro Jahresbeitrag. Das Immobiliengeschäft ist nach wie vor von mangelndem Angebot an Bestandsimmobilien geprägt. Die Nachfrage – auch an Neubauten – sei unverändert hoch. Als neutraler Makler vermittelte die Kreissparkasse Halle 2021 Immobilien im Wert von 5 Mio. Euro. All diese Dienstleistungen sind mit einem Team von 187 Mitarbeitern möglich, die den Herausforderungen Krisenmanagement, Gesundheitsschutz sowie digitales/mobiles Lernen und Arbeiten gut gewachsen waren. Der Anteil an Mitarbeiterinnen beträgt 54 %, 31,6 % der Belegschaft sind in Teilzeit, sodass sich Familie und Beruf besser vereinbaren lassen. Dazu bot die Kreissparkasse Halle 2021 betriebliche Impfungen für Beschäftigte und Angehörige, sodass inzwischen eine Impfquote von 97 % besteht. Auch das regionale Engagement kam in 2021 nicht zu kurz: die Kreissparkasse Halle unterstützte zahlreiche Vereine, Schulen und soziale Einrichtungen sowie kulturelle und sportliche Einrichtungen mit Spenden in Höhe von insgesamt 113.000 Euro. Auch 2022 wird weiterhin von den Auswirkungen der Pandemie und der Niedrigzinsen geprägt sein, blicken Hartwig Mathmann und Henning Bauer nach vorn. Dazu würden Liquiditätspräferenzen und kurzfristige Unternehmensdispositionen weiterhin auf die Geschäftsentwicklung Einfluss haben können. Doch die nachhaltige, auf Stabilität und langfristige Zusammenarbeit ausgelegte Geschäftspolitik sowie die tolle Infrastruktur vor Ort seien ein bewährter Garant für eine solide Geschäftsentwicklung auch in 2022. –sig-

Haller Willem

Erd- und Landschaftsbau Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst



www.baumaschinen-gerdes.de

BAUMASCHINENVERLEIH für JEDERMANN

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. – Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

Wir sind für Sie da:

Mittagstisch DI.-FR. 12 - 13:30 Uhr
Wöchentlich wechselnde Karte
Abends MO.-SA. ab 17 Uhr / Sonntag Ruhetag
Karfreitag ab 17 Uhr - viele Fischspezialitäten à la carte
Ostersonntag 12 - 14 Uhr Ostermenüs
Ostermontag geschlossen



Hotel | Restaurant Hallmann
Alleestraße 20 Halle
Tel. 05201-81 180
info@hallmann-halle.de
www.hallmann-halle.de

Bewegende Fotoausstellung in der Remise



Im Rahmen der FrauenKulturWochen wird die Ausstellung >Boko Haram< mit Fotografien von Andy Spyra in der Remise präsentiert

Am 16.03.2022 werden ab 19:00 Uhr im Rahmen einer Ausstellung im Bürgerzentrum Remise ganz besondere Fotografien gezeigt. Der Fotograf Andy Spyra porträtiert Frauen und Mädchen, die 2014 von Boko Haram Kämpfern in Nigeria entführt wurden.

Sie wurden gefangen gehalten, zwangsverheiratet, indoktriniert und zur Teilnahme an terroristischen Aktionen gezwungen. Einigen von ihnen gelang die Flucht. In seinen Schwarzweißfotografien macht Andy Spyra existentielle Dinge sichtbar. Die Magie seiner Fotos beruht auf dem Zusammenspiel von Licht und Dunkelheit, ähnlich wie bei den Gemälden Rembrandts. Die Fotografien

wurden bereits 2015 zusammen mit den Texten von ZEIT-Reporter Wolfgang Bauer im ZEITmagazin veröffentlicht und sollen die Wahrheit über die Gefangenschaft zahlreicher Frauen ans Tageslicht bringen. Die Fotoausstellung findet in Kooperation mit der Gesamtschule Halle und dem Ökumenischen EINE-WELT-KREIS Halle/Werther statt.

Die Teilnahme an der Ausstellungsbesichtigung ist kostenlos. Anmeldungen werden unter gleichstellung@hallewestfalen.de oder telefonisch unter 05201/183-181 entgegengenommen. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln statt.

Fliegende Jäger – Greifvögel



Greifvögel faszinieren seit langem die Menschen: am Himmel kreisend lässt ihre kraftvolle Eleganz den Atem stocken. Viele Mythen und Geschichten ranken sich um diese faszinierenden Wesen.

Am Seminarwochenende „Fliegende Jäger – Greifvögel“ vom 13.-15.05.2022 an der Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald in Halle (Westf.) haben interessierte Naturfreunde die Chance, sich auf die Spuren der pfeilschnellen Räuber zu begeben. Greifvogelexperte

Achim Gerke öffnet die Türen in die vielschichtige Welt der Tiere: gibt es viele spannende Informationen rund um die Lebensweise und das Verhalten verschiedener Greifvogelarten. Im Gelände werden ihre Spuren erkundet und in den gesamtökologischen Zusammenhang gebracht. Zusätzlich gibt es Tipps, wie man Greifvögel wahrnehmen kann, ohne sie zu sehen. Die Abende klingen mit Greifvogel-Geschichten am Lagerfeuer aus. Weitere Informationen zum Angebot auch unter: www.natur-wildnisschule.de

Veranstaltungen für Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit



Erste-Hilfe-Kurse absolvieren, Teamstationen im Hochseilgarten erarbeiten oder als Spieleleiter Gruppenaktivitäten moderieren – das ist nur eine Auswahl an Veranstaltungen, die im diesjährigen Schulungsprogramm für Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit angeboten werden. Die Jugendämter im Kreis Gütersloh haben sich mit dem Kreisjugendring zusammenschlossen, um verschiedene Schulungen anbieten zu können. Das Angebot richtet sich an alle, die sich aktiv für Kinder und Jugendliche engagieren. Damit sind nicht nur Ehrenamtliche, sondern auch Honorar- und Fachkräfte gemeint. Wie bereits im vergangenen Jahr hoffen die Organisatoren darauf, die Lehrgänge persönlich durchführen zu können. Sofern dies aufgrund der

aktuellen Coronalage nicht möglich ist, können einige Schulungen auch online durchgeführt werden. Die Veranstaltungen finden in Präsenz in verschiedenen Kommunen im Kreis Gütersloh statt, die Teilnahme ist in der Regel kostenlos. Sofern eine Teilnahmegebühr bezahlt werden muss, übernimmt die Einrichtung, in der die Ehrenamtlichen aktiv sind, häufig die Kosten. Die Teilnehmenden müssen sich im Vorfeld anmelden. Nach jeder Schulung gibt es ein Zertifikat, welches die Teilnahme bestätigt. Dafür ist es wichtig, die Kontaktdaten korrekt anzugeben. Das Schulungsprogramm und alles rund um die Anmeldung finden Interessenten online unter www.kreis-guetersloh.de/schulungsprogramm2022

EINZIGART

WomanStyle

ALLES AUF NEU ...

- HOMESHOPPING -

Termine unter 0151 41 44 34 96

MARTINA KEMNER-SCHÜTZ

Kreatives aus der Handtasche zaubern



Im Haus Tiefenstraße werden Frauen zum kreativen Schreiben angeregt.

Unter dem Motto „Frauen schreiben – haben Sie Lust, mitzuschreiben?“ lädt Ulrike Ksol Schreibbegeisterte am Sonntag, 6. März, von 11 bis 16 Uhr in die Seniorenbegegnungsstätte Haus Tiefenstraße ein.

Frau Ksol, die für die Haller Schreibwerkstatt „Wortwechsel“ tätig ist, möchte Frauen dazu inspirieren, Begeisterung für das geschriebene Wort zu entwickeln und die eigene Kreativität zu fördern. Dabei steht

die Frauenhandtasche thematisch im Fokus: „Ob Hand- oder Jutetasche, Abend- oder Schminktäschchen, Rucksack oder Shopper: Öffnen wir sie und schreiben wir über diesen besonderen Lebensraum“, heißt es im Programm der Frauenkulturwochen. Die Kursgebühr beträgt 15,00 Euro. (7,50 Euro ermäßigt). Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an die Gleichstellungsbeauftragte Carla Winkenjohann unter gleichstellung-werther@gt-net.de.

Haller Willem

Haargeheimnisse
 UTE JÖSTINGMEYER
 Friseurmeisterin
 Telefon 0176 24312544
www.uj-haargeheimnisse.com
Das etwas andere Friseurerlebnis
 Adresse: Salinenstraße 49 in Bad Rothenfelde

Haller Herz Apotheke
 Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!
 Gartenstraße 2a · 33790 Halle
 Telefon 052 01 82 85 55
www.hallerherzapo.de

Unternehmerinnen-Treff besucht Haller Tee- und Kaffeeparadies



Unternehmerinnen und Gleichstellungsstellen aus Halle und Werther laden zum nächsten Treffen ein.

Im Rahmen der diesjährigen FrauenKulturWochen haben interessierte Unternehmerinnen und Gründerinnen am 10.03.2022 um 18.00 Uhr die Möglichkeit, das erfolgreich geführte „Tee- und Kaffeeparadies“ zu besuchen, den Erfahrungen der Inhaberin zu lauschen und an einer kleinen Teeverkostung teilzunehmen. Scarlett Mantei führt durch ihren Laden und ihre Geschichte als Selbstständige. Nach der 20-minütigen Besichtigung geht es gemeinsam ins Bürgerzentrum Remise, wo die Teilnehmerinnen sich auf kurze Themeninputs über die Absicherung und erste Schritte in die Selbstständigkeit freuen dürfen. Auch die Geschäftsübergabe und Nachfolge stehen auf dem

Programm. Natürlich bleibt auch bei diesem Treffen wieder genug Zeit für den Austausch mit Gleichgesinnten. In gemütlicher Atmosphäre können sich Unternehmerinnen mit Gleichgesinnten vernetzen und ihre eigene Geschichte der Selbstständigkeit teilen. Sollte ein Präsenztreffen nicht möglich sein, findet der Unternehmerinnen-Treff digital statt.

Selbstständige Frauen und Gründerinnen können sich über die Internetseite der Stadt Halle (Westf.) anmelden unter www.hallewestfalen.de/Unternehmerinnen-Treff. Fragen zum Unternehmerinnen-Treff beantwortet die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle (Westf.) gerne telefonisch unter 05201/183-181.

Digitaler Vortrag: Das Bauhaus und die Frauen



Die Historikerin Karin Koenemann beleuchtet das Bauhaus aus einer bisher unbeachteten Perspektive

Zum 100. Jubiläum 2019 war das Bauhaus in aller Munde. Wenig ist allerdings von den Frauen zu hören, die doch laut Satzung des Bauhauses gleichberechtigt studieren sollten. Sehr schnell

wurden sie in die Textilklassen abgeschoben und nur einzelnen Frauen ist es gelungen, sich auf anderen Gebieten zu bewähren. Die Historikerin Karin Koenemann möchte diesen Frauen in ihrem Online-Vortrag am Dienstag, 08. März von 15 bis 17 Uhr Beachtung schenken. Wie lebte es sich in einer Bauhaus-Siedlung, und wie wurde in einer Bauhaus-Küche gekocht? Gibt es vielleicht sogar in unserer näheren Umgebung Beispiele für das „Bauhaus-Wohnen“? Mit vielen Bildern werden die Beziehungen zwischen dem Bauhaus und den Frauen gemeinsam erlebt. Der kostenfreie Vortrag erfolgt online per Zoom. Nach einer Anmeldung an die Gleichstellungsbeauftragte Carla Winkenjohann unter gleichstellung-werther@gt-net.de wird der Link zugestellt.

Zwei neue Kurse mit Julia Goldbecker



Julia Goldbecker bietet verschiedene Coachings und Achtsamkeits-Trainings in ihren schönen Räumlichkeiten in der Suttheide 5 in Halle-Hörste an

„Für Veränderung musst du eine Entscheidung treffen“, sagt Julia Goldbecker. Der Weg dazu komme aus einem selbst. „Ich möchte jemand sein, der inspiriert, Gedankengänge provoziert und beim Reflektieren unterstützt“, beschreibt sie ihren Inhalt der unterschiedlichen Angebote in ihrer Praxis für Coaching und Achtsamkeitstraining an der Suttheide 5 in Halle-Hörste. Die Räumlichkeiten, gerade umgestaltet und neu eingerichtet, sind dabei nicht nur für sie, sondern auch für die Teilnehmer ein besonderer Energieort. „Wenn du mal hörst, hörst du nichts“, macht sie deutlich, wie idyllisch die Räumlichkeiten gelegen sind. „Wie eine Oase, wie eine andere Welt.“ In dieser Stille könne man den Alltag hinter sich lassen und auftanken – eine Stille, die man zulassen können muss. „Aber das kann man hier lernen“, verspricht sie. Um in Selbstbegegnung zu kommen und auch Ruhe und Unabgelenktheit für sich nutzen zu können, hat Julia Goldbecker ihr Angebot erweitert. Wenn es wirklich tief gehen soll, empfiehlt sie ein Eins-zu-Eins-Coaching - für eine innige, nachhaltige Veränderung. Wer erst einmal in die Achtsamkeit kommen und im Kleinen starten möchte, kann das Gruppenangebot in Achtsamkeit und Meditation als Impulsgeber nutzen – als kleine Atempause im Alltag, als Anfang für die Selbstreflexion und um ins Bewusstsein zu kommen, sich selbst einmal die Priorität zu geben unter der Leitsatz „Ein bisschen Zeit für mich.“ Dazu bietet Julia Goldbecker Folgeangebote entweder mit den Schwerpunkten Training oder Austausch. Dafür hat Julia Goldbecker Programme entwickelt, die den entsprechenden Schwerpunkten gerecht werden. „Inner Home“ setzt den Fokus auf die Achtsamkeit, die Reflektion und das Bewusstsein für sich selbst. Die Treffen über mehrere Monate innerhalb einer Gruppe bieten den Austausch untereinander über Herausforderungen in verschiedenen oder gleichen Situationen und damit die Möglichkeit, zu

lernen, im Alltag in der Achtsamkeit zu bleiben und sie nachhaltig ins Alltägliche zu integrieren. „Wenn man es regelmäßig macht, implementiert sich automatisch eine Gewohnheit“, erklärt Julia Goldbecker. Wenn man im Guten mit sich ist und sich selbst liebt, wenn man bewusst mit Triggerpunkten, Ängsten und Potentialen umgehe, dann nehme man sich im Miteinander ganz anders wahr. „Dann strahlst du deine innere Zufriedenheit in dein Umfeld. Dann harmonisiert sich nicht nur dein Inneres, sondern auch das Miteinander.“ Ein weiteres Folgeangebot der Anfängerkurse ist der „Woman-Circle“. Hier liegt der Schwerpunkt im tiefen Austausch. „Wir helfen uns, uns in der Gruppe zu reflektieren, um Gemeinschaft, Wertschätzung und Akzeptanz zu schaffen,“ beschreibt Julia Goldbecker, die das Angebot als Gegenbewegung zur aktuellen Corona-Situation sieht. „Ich möchte darüber wieder andere Werte ins Miteinander transportieren, mit dem Ansatz ‚Ich fange bei mir selber‘, betont sie. „Und so schließt sich der Kreis wieder.“ ‚Inner Home‘ startet am 10. März immer donnerstags alle zwei Wochen von 19 bis 20.30 Uhr, der ‚Woman-Circle‘ findet einmal im Monat statt. Diesen und alle anderen Termine finden Interessierte unter www.juliagoldbecker.de. Für Eins-zu-Eins-Coachings und Achtsamkeitscoachings kann man einen persönlichen Termin unter 05201 665 626 oder per E-Mail an mail@juliagoldbecker.de absprechen. –sig-



Seniorenbeirat Vortrag Patientenverfügung



Am Montag, den 4. April von 17.00 – 19.00 Uhr findet in der Remise, wie schon in der Vorankündigung angesagt, die öffentliche Veranstaltung wie formuliere ich eine Vorsorgevollmacht und eine Patienten-

verfügung statt. Referent ist Dr. H. Kaiser vom Hospiz und Palliativ-Verein Gütersloh eV. Hierzu ist keine Anmeldung notwendig. Es werden aber sicherlich die bis dahin geltenden Corona Regeln angewendet.



29. TERRA WORTMANN OPEN



SEI DABEI!



13,00 € pro Stunde

bewerbung@courthotel.de

„Wir suchen dich für als Servicekraft, Küchenhilfe, Spüler Logistiker oder Standpersonal (alle Geschlechter willkommen) für den Einsatz vom 11. bis zum 19. Juni 2022. Schreib uns an bewerbung@courthotel.de wer du bist und was dich interessiert.“

über 15 Jahre Erfahrung



CHRISTIAN MARSCHALL
Postweg 7 · Halle
Mobil 0172 | 882 96 89

- Gartenpflege • Baum- & Strauchschnitt
- Rasenpflege • Rasenschnitt
- Gartengestaltung (Kiesbeete) • Objektpflege (MFH)
- diverse Reparaturen in Haus und Garten

Der Mensch als Ganzes



Monika Steffan freut sich auf Anfragen und Terminabsprachen von Interessierten, die ihr ganzheitliches Behandlungskonzept nutzen möchten

„Vermehrt öffne ich meine Praxis für privat zahlende Personen und biete ihnen den Raum, über Körpertherapie selbstbestimmt für sich zu sorgen“, erklärt die Haller Physiotherapeutin Monika Steffan. Die Physiotherapie, Massage, Tuina Anmo und Physio-Akupunktur-Therapie bilden ihre Grundlage der Einflussnahme auf vorhandene Befindlichkeitsstörungen sowie deren Vorbeugung. Das Außergewöhnliche an ihrer Therapie ist der Blick auf den Menschen als Ganzes, betont sie. Daher wirkten die Behandlungen ordnend, regulierend und regenerierend auf allen Ebenen. Gerade jetzt, in dieser spannungsgeladenen Zeit, sei es wichtiger denn je, einen Ausgleich zu finden. Die Inhalte der einzelnen Therapieangebote gehen fließend ineinander über, beschreibt sie ihr Behandlungskonzept. Je nach Bedarf und Bereitschaft werden auch Methoden aus der traditionell chinesischen Medizin eingesetzt. Die Tuina Anmo ist ein traditionell chinesisches Massageverfahren, eine der ältesten komplexen manuellen Therapien. Sie beinhaltet differenzierte Grifftechniken an Muskeln, Gelenken, Akupunkten und Körperleitbahnen (Meridianen), sowie aktive und passive Bewegungen. Die Physio-Akupunktur-Therapie ist durch die umfangreiche Befundung und Pulsdiagnostik besonders geeignet, das komplet-

te Zustandsbild des Menschen darzustellen und gibt Aufschluss über die Ursache von Disharmonie. „Jede Behandlung wird individuell und prozessorientiert auf den Menschen abgestimmt“, so Monika Steffan weiter. Nach der staatlichen Anerkennung zur Physiotherapeutin im Jahr 1986, etlichen Fortbildungen und Berufsjahren fehlte ihr noch etwas Entscheidendes. Das Bedürfnis, den Menschen als Ganzes sehen und behandeln zu können hat sie im Jahr 1993 zu der sechsjährigen Ausbildung in der Physioakupunkturpraxis geführt. Mit den Säulen der Physio-Akupunktur-Therapie und Tuina Anmo stellt dieses Behandlungskonzept eine Verbindung zwischen dem alten Erfahrungswissen der traditionell chinesischen Medizin (TCM) und den Erkenntnissen der westlichen Medizin dar und eröffnete ihr genau die Erweiterung, die sie suchte. Die Ausbildung zur sektoralen Heilpraktikerin für Physiotherapie schaffte ein weiteres Fundament. In den angenehmen Räumlichkeiten ihrer Praxis mitten in Halle setzt sie sich seit 20 Jahren für das Wohlbefinden des Menschen ein. Bei weiterem Informationsbedarf oder für Terminabsprachen steht sie gerne unter der Telefonnummer 05201-859795 zur Verfügung. –HW-

Die Zeichen stehen auf „grün“



Ab dem 1. März gelten die neuen Versicherungskennzeichen

Das Blechkennzeichen für Moped hat ausgedient: In der kommenden Saison werden die Versicherungskennzeichen für Moped, Roller & Co aus Nachhaltigkeitsgründen durch grüne Folienkennzeichen abgelöst. LVM-Vertrauensmann Sascha Fliegel aus Halle: «Für die Nutzung der neuen Folienkennzeichen ist eine wiederverwendbare Trägerplatte erforderlich. Diese geben wir unseren Kunden zum Start kostenlos zu jedem Kennzeichen dazu. Gleichzeitig verlieren die blauen Kennzeichen aus der Vorsaison ihre Gültigkeit.» Für Mopeds, Mofas und Motorroller ist ein neues Kennzeichen Pflicht. Dieses wechselt jährlich die Farbe und dient als Nachweis für die gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtversicherung. Auch andere Fahrzeuge sind von dieser Regelung betroffen. So sollten beispielsweise auch Pedelec-Fahrer die Versiche-

rungspflicht für ihr Zweirad prüfen. Denn Elektrofahräder mit Tretunterstützung und Geschwindigkeiten über 25 Kilometern pro Stunde bzw. einer tretunabhängigen Motorunterstützung (über sechs bis maximal 45 km/h) benötigen ebenfalls ein Versicherungskennzeichen. Auch für E-Scooter und Segways gibt es eine grüne Versicherungsplakette zum Aufkleben.

Günstiger Einstieg für alle Altersgruppen

Sascha Fliegel „Bei der LVM gibt es die neuen Versicherungskennzeichen in der Kfz-Haftpflichtversicherung schon für 49 Euro – und zwar unabhängig vom Alter des Fahrers. Noch günstiger wird es bei E-Scootern und Segways: Hier ist die Kfz-Haftpflichtversicherung für jedes Alter bereits für 29 Euro erhältlich.“

Liederliches von Helen Vita



Im Rahmen der FrauenKulturWochen laden die Gleichstellungsstellen der Städte Halle und Werther (Westf.) gemeinsam mit dem Haller Kulturbüro am Sonntag, den 20. März um 18.30 Uhr zu einem Liederabend in die Remise ein. Ob als Grande Dame der Kleinkunstbühne, als Skandalnudel und Schmuddelkind der Nation oder als eine der drei alten Schachteln – Helen Vita ließ sich nichts vorschreiben. In den 60er Jahren stand Deutschland ihr retwegen Kopf. Ihre Lieder waren so freizügig, dass sie die Ordnungs-

hüter auf den Plan riefen und auf dem Index landeten. Einzig war sie, doch niemals artig – Helen Vita war unabhängig, hatte ihren eigenen Stil und liebte es, anzuecken. Daniel Philipp Witte (Gesang), Nadja Naumova (Klavier) und Birgit Kronshage (Moderation) lassen Sie an diesem Abend mit ihrer Spiel- und Gesangkunst tief in die Geschichte von Helen Vita eintauchen. Karten sind für 10 Euro (ermäßigt 6 Euro) unter 05201 / 183 338 oder online unter hallerwestfalen.de/tickets erhältlich.

PHYSIKOPRAKTIK
PHYSIOTHERAPIE

Monika Steffan

Bahnhofstr. 32 • 33790 Halle/Westf.

Tel.: 0 52 01 / 85 97 95

Physio-Akupunktur-Therapie
Tuina Anmo • Point Press
Krankengymnastik •
Massage • Kälte-Wärmetherapie

LEDi

erklärt...



... die Earth Hour

Hast du schon einmal etwas von der Earth Hour gehört? Auf Deutsch heißt das „die Stunde der Erde“ und die findet jedes Jahr am letzten Samstag im März statt. Doch was ist damit gemeint? Bei der Earth Hour handelt es sich um eine weltweite Aktion für den Umweltschutz. Sie bringt Millionen von Menschen in mehr als 190 Ländern dazu, ihre Lichter auszuschalten. Damit möchten sie ihre Unterstützung für unseren Planeten ausdrücken.

Die Earth Hour wurde bereits 2007 von der Stiftung WWF ins Leben gerufen. Die Aktion soll die Menschen auf das Thema Klimaschutz aufmerksam machen. Das erste Mal fand sie in der Stadt Sydney im fernen Australien statt. Am 31. März 2007 wurde zwischen 19:30 und 20:30 Uhr die Beleuchtung der meisten öffentlichen Gebäude ausgeschaltet. Außerdem verzichteten viele Geschäfte und Unternehmen auf ihre Nachtklame und Gebäudelichter, Restaurants servierten das Essen bei Kerzenlicht. Dies sollte ein Zeichen gegen Energieverschwendung setzen. Die Großstädte anderer Kontinente und Länder nahmen sich die Aktion zum Vorbild und veranstalteten ähnliche Events. Bereits nach einem Jahr wurde die Earth Hour zu einem Großereignis – weltweit nahmen an die 300 Städte aus 35 Ländern teil. Mit den Jahren wuchs die Anzahl der Städte und Länder, die sich der Earth Hour anschlossen. Mittlerweile ist sie ein fester Termin für viele Länder und Städte – und nicht nur die öffentliche Beleuchtung wird dann zu dem Zeitpunkt ausgeknipst, sondern auch viele Menschen machen zu Hause für eine Stunde ihre Lichter aus.

Dieses Jahr findet die Stunde der Erde am Samstag, den 26. März, statt. Sie ist wichtiger denn je, denn wir müssen mehr für den Umwelt- und Klimaschutz tun. Auch du kannst einen Beitrag zum Klimaschutz beitragen. Es ist gar nicht so schwer.



WISSENSECKE

So sparst du Energie. Und das tut nicht nur dem Geldbeutel deiner Eltern gut, sondern auch ganz besonders unserer Umwelt. Mit diesen Tipps trägst du einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz bei:

- 1. Verwende Energie- oder LED-Lampen statt Glühlampen.**
Frag am besten mal deine Eltern, was ihr bei dir zu Hause im Einsatz habt. Lasse Licht zudem nicht unnötig brennen.
- 2. Vermeide den Stand-By-Betrieb deiner Elektrogeräte,**
denn auch sie verbrauchen in diesem Modus Strom.
- 3. Du solltest besser Stoßlüften,**
anstatt das Fenster längere Zeit gekippt zu halten. Zum einen wird durch das Stoßlüften verbrauchte Luft schneller gegen frische ausgetauscht und zum anderen kühlen die Räume nicht so schnell aus und müssen nicht wieder aufgeheizt werden, was unnötig Energie kosten würde.
- 4. Schließe die Kühlschranktür immer richtig.**
Lasse sie auch nicht zu lange offenstehen. Denn der Kühlschrank braucht viel Energie, um wieder herunterzukühlen.
- 5. Lasse den Wasserhahn nicht unnötig laufen,**
sondern dreh ihn während des Zähneputzens oder Einseifens zu.
- 6. Geh lieber duschen statt baden!**
Ein Vollbad benötigt an die 120 Liter Wasser, während beim Duschen 70 Liter verbraucht werden.



KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

*Kurzfristige Personalengpässe??

Wir helfen Ihnen sofort!
Global-Personalservice.de
05242-9079409 -Milan Jankovic

***Klavier im Kirchspiel.** Matthias Brokamp. Klaviere und Flügel, neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen. Tel. 05247-2305. www.klaviere-Brokamp.de

***Tischlerarbeiten vom Fachmann.** Fertigung von Korpusen für den Wohn- und Badbereich, z.B. für Bücher, Handtücher, etc. Ab- und Aufbau von Möbeln, Küchenmontagen. Jochen Quirin, Halle, Telefon: mobil 0160/ 97086209

***Wasser ist teuer!** Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann. Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-4213113

***Andreas Redeker, Ihr Fliesenleger** für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse. Siikonarbeiten. Osnabrücker Str. 82, Halle. Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512

www.likoer-wp.de

***Buchhaltung, Belege ordnen,** prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen, ausführl. Auswertungen, vollständige PC-geschützt, Datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f.d. kostenbewußten Unternehmer, Die Bürodienstleistungen, Tel. 05204-889883

***Gebäudeberatung Dipl. Ing.** Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung mit bis zu 50% Zuschuss vom Bundesamt,

Fördermittelberatung, E-Ausweise. Tel. 05425-932113

***Haargeheimnisse**
Ute Jöstingmeyer,
www.uj-haargeheimnisse.com
Tel. 0176-24312544

Computer-Eck Halle PC Hilfe, Wir haben geöffnet und helfen Ihnen. Service, Reparatur, Datenrettung. Auch gerne telefonisch oder online. B 68, Lange Str. 22, Halle. Tel. 05201-664886 o. 0176-45647559

Computer Eck Halle Verkauf PC oder Notebook auch gebraucht, zu günstigen Preisen mit Service. Wir haben auch Tinte f. ihren Drucker B 68, Lange Str. 22, Halle. Tel. 05201-664886 o. 0176-45647559

www.likoer-wp.de

Sie benötigen Unterstützung beim Einkauf oder Begleitung beim Arztbesuch oder andere Hilfe ich kann Sie nach Absprache gerne unterstützen meine Kontaktdaten: 015170861237

***Fenster- und Gebäudereinigung** Wilfried Schlegel, seit fast 30 Jahren im Altkreis! Reinigung von Fenstern aller Art + Reinigung rund ums Haus für privat und Gewerbe. Terminvereinbarungen unter 05423-6924 o. 0171-4595774

Computer Eck Halle Reparatur Wir reparieren zu günstigen Preisen Ihren PC oder Notebook. Anfragen: Tel. 05201-664886 o. 0176-45647559
B 68, Lange Str. 22, Halle. Auch Abholung oder Lieferung

WELLNESS & GESUNDHEIT

*In angenehmer, entspannender Atmosphäre können Sie **Wohlfühl- und medizinische Massagen,**

Entsäuerungs-, Schröpfglas-, Fußreflexzonen-, Hawaiianische-, und Entspannungsmassagen genießen. Informationen u. Terminabsprache: Lisa Goecke 05201 /2487. www.massage-lisagoecke.de

***LiTempus Wellnessmassagen,** Entspannung- Regeneration- Prävention. Terminabsprache: S.Henkel, Halle/Hesseln, Tel.05201-734988. www.LiTempus.de / Gutscheine- eine schöne Geschenkidee

***Reiki in Künsebeck.** Aktiviert den Heiler in Dir! Einfach mal ausprobieren! Info und Anmeldung: Heike Leibnitz, 0175-4506387

***Angst? Probleme? Depressionen?** Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an! **0180-5647746** Heukelbach, Deutschlandweit. Tag und Nacht. Jeden Freitag ein neues Thema.

***Nikotinfrei leicht gemacht,** Abspecken und trotzdem eine straffe Haus behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de/r-boerding@t-online.de. Tel. 05203-884486

*Ich möchte Menschen mit der Seite **www.poesie-des-herzens.jimbo.com** erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen **Lebensfreude.**

***Hypnosen zur Unterstützung bei Rauchentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge.** Hypnose-Praxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld. Tel. 05245-8349769. www.faireinte.es

***Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger,** Schloßweg 10, Halle-Hörste, Tel. 05201-669367, pelinn@pelinn.de, www.pelinn.de

***Mobile med. geprüfte Fußpflege,** Nicole Reupohl, Tel. 05203-9190690

URLAUB

Sonderreise Lissabon: Die weiße Stadt | Prachtige Paläste, verwinkelte Gassen und lauschige Plätze. Kommen Sie mit WUR auf Städtereise und erkunden gemeinsamen mit uns die Hauptstadt Portugals. | 2. – 6. Juni 2022 | ab 755Euro p.P. | Weitere Informationen auf www.westfalenurlaubsreisen.de und im TUI ReiseCenter Halle | 05201 – 81740 | halle-westfalen1@tui-reisecenter.de

***Ihr Urlaub 2022:** Reisemobilvermietung Sven

Jenrich, Infos und Buchungen unter 05247-9326626*

Urlaub an der Nordsee in Carolinensiel. Gemütliches Ferienhaus am Nordseeufer für bis zu 4 Personen in TOP-Lage. Ideal für Paare oder Familien mit Kindern. Sehr komfortabel eingerichtet. Zahlreiche Extras wie Stellplatz, eigener Garten, WLAN, SKY usw. Buchung: www.nordsee1729.de

Ferienwohnung in Schillig – Nordsee! Familienfreundliche FeWo über 2 Etagen, 59 qm, Balkon zum Meer u.m. Ausstattung für 4 Personen. Obere Etage: Wohnzimmer mit Essplatz u. separater Küche, untere Etage: 2 Schlafzimmer u. Bad. Eigener Stellplatz und mehr. Freie Termine auf Anfrage. Tel. 0162 707 5052

HAUS & GARTEN

***Baumaschinen-Verleih: Erd- und Landschaftsbau Gerdes,** Minibagger, (1t-13t), Radlager, Rüterplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse uvm. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 87, Tel. 05201-734838 o. 0171-7440342

***RC-Schotter i.gr. Mengen,** preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111587

***Grundreinigung und Dienstleistungen Stephani,** Grundreinigung (Wohnung, Haus und Firma) und Treppenhaus, Tel. 01525-1088008

***Insektenschutz vom Fachmann,** Individuell nach Ihren Ansprüchen in eigener Herstellung gefertigt. Stöwe Insektenschutz, Rainer Stöwe, Tel. 05425-8004720 u. 0172-9009665, info@stoewe-insektenschutz.de, www.stoewe-insektenschutz.de

*** Dienstleistungsunternehmen** bietet Baggerarbeiten aller Art, Gehölzpflege mit Fellgreifer + Astsäge und Holzhäcksler an. Fa. Flottmann Dissen, Tel. 05421-4455

*** Hausmeister-Service Stephani,** Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiter. Gartnerischer Weg 57, Halle. Tel. 0162-7005100

* **www.baumschule-upmann.de**

*** Kartoffeln aus dem eigenen Anbau.** Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle. Tel. 05201- 9766 www.hof-tarner.de

*** Brennholz günstig** zu verkaufen in Halle. Lieferung möglich, gespalten oder ganze Stämme. Kontakt: 05264-1744

vb-halle.de

Wir finanzieren Ihr Traumhaus.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen: Telefon 05201 181-0

Volksbank Halle/Westf. eG

IMMOBILIENMARKT

Wir suchen zum Selbstankauf ein Grundstück im Raum Gütersloh, gerne auch mit Altbestand. 05201-6619220, info@am-kirchplatz-immobilien.de

Ein Haus wie aus dem Bilderbuch! Aki958 in Halle (Westf.), 152 m² WF, 760 m² GF, Bj 1987, Energietr. Gas, G, Verbrauchsausw. 208 kWh/(m²a), KP 675.000,-Euro zzgl. 3,57% Prov. inkl. MwSt. 05201-6619220, info@am-kirchplatz-immobilien.de

Immobilienverkauf geplant? Nutzen Sie unser Angebot zur kostenlosen und unverbindlichen Bewertung Ihrer Immobilie. Jäkel Immobilien e.K., Tel. 05201-7354808

Grundstücke mit und ohne Altbestand für den Eigenankauf gesucht! Jäkel Immobilien e.K., Tel. 05201-7354808

Ich, Rentnerin, suche zentral in Halle gepflegte kl. Wohnung mit Balkon od. Terrasse. Ab sofort od. später. Kontakt: 0151-14121441

Für meinen Sohn (13J.) & mich (34J., Angestellte des Öffentlichen Dienstes & Nichtraucherin) suche ich eine 3 Zimmer Wohnung. Gern mit Balkon, Terrasse oder Garten. Idealerweise eine Wohnungsgröße von 65 qm und 500Euro Kaltmiete. Bevorzugt in Borgholzhausen oder Halle/Westf. Tierhaltung sollte nach Absprache möglich sein. Kontakt: Pia.L.L@gmx.de

STELLENMARKT

Jetzt telefonisch bewerben. Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (15-30 Stunden/Woche) oder auf 450 Euro Basis gesucht. Studentenverträge sind auch möglich. Wir suchen Mitarbeiter für leichte telefonische Kundengespräche im gesundheitlichen Bereich und digitaler Medien in Halle Westfalen. Nach der Einarbeitung ist es auch möglich im homeoffice zu arbeiten. Gut geeignet für Nebenberufler, Hausfrauen, Studenten, Schüler und Rentner. Voraussetzung: Sie sprechen fließend Deutsch und der Umgang mit dem Computer sollte Ihnen nicht fremd sein. Wir bieten: • Unbefristetes Arbeitsverhältnis • Einen Arbeitsplatz der Spaß macht • Flexible Arbeitszeiten • Gutes Gehalt 10 Euro – 14 Euro pro Stunde • Die Buslinie Nr. 43 hält direkt vor der Tür. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben dann kontaktieren Sie uns gerne telefonisch: 05201-6616611 oder 0176-55754566, Ansprechpartner: Kerstin Lücke, Bokeler Str. 5, 33790 Halle

Biete Hilfe im Haus und Garten an. Funk: 0160 27 900 37

Ich suche eine Vertretung für 12 Monate, ab 1.6.22, mit Aussicht auf ein weiteres Arbeitsverhältnis. Podologie Anna Wart, Alleestr. 2, 33790 Halle. Tel. 05201 819171

Wir suchen dich für als Servicekraft, Küchenhilfe, Spüler Logistiker oder Standpersonal (alle Geschlechter willkommen) für den Einsatz vom 11. bis zum 19. Juni 2022. Schreib uns an bewerbung@courthotel.de wer du bist und was dich interessiert. Court-Hotel, Roger-Federer-Allee 6 33790 Halle/Westfalen

Reinigungskraft gesucht! Die TG Hörste sucht für ihr Rothaus eine Reinigungskraft, die ca. 2 bis 4 h die Woche (15 h im Monat) zur Verfügung steht. Da immer nur so 1-2 h pro Einsatz anfallen, wäre es vorteilhaft, wenn die Hilfe in Hörste oder Umgebung wohnt. Bei Interesse bitte unter r0157-830 59 484 bei Martina Laker melden

HAUSHALT-ANTIQUARES

-Achtung aufgepasst! Ich kaufe Militär-Sachen vor 1945, z.B. Fotos, Dokumente, Orden, Uniformen, auch Ausrüstung wie Dosen, Riemen, Helm usw. Alles anarbeiten auch Einzelstücke. Kontaktlos, sofort Barzahlung. Nachweislich Mitglied im DGO. Tel. 05201- 81 83 78

*** Alte Bayonette, Säbel, Messer, Luftgewehre, Kopfbedeckungen, Vorderlader Gewehre, Deko-Pistolen, Gas- u. Schreckschusspistolen Jagdliches, Jäger- und Soldatennachlässe, Uniformen, Soldaten-**

Fotoalben. Ich bin Sammler, zahle gut und versichere Ihnen Diskretion. Tel. 0162-3713954

*** Sammler kauft Münzen** jeglicher Art, besonders russische, auch Gold. Tel. 05406-899024 oder 0173-8919478

*** Suche alte Luftgewehre,** Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonetten und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter Tel. 0176-44239617. Rochus1000@web.de

Für kleines Geld oder umsonst wegen Haushaltsverkleinerung: -6.eckiger Esstisch mit 6 gepolsterten Stühlen. (Eiche), ausziehbar. - Rauchtisch mit Marmorplatte und 2 Stühlen - Einbauküche (Nobilis) -Küchenzeile ohne E-Teile. - 3 Kleiderschränke 2,70m, 1,40m, 1,00m.- diverse Lampen - verschiedene Borde 1,60m, hängend 1,40 m. - Tische, Wohnzimmer 1,50/80, 80/80 - Diverses, u.a. Computertisch über Eck. Bei Interesse: Telefon: 05201 7577.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen. Tel 03944-36160. www.wm-aw.de Fa.

BEKANNTSCHAFTEN

Rentner, 67 J. sucht Arbeit zum Putzen oder Haushaltshilfe oder andere Arbeit. Habe Mo, Di, Mit, Do Zeit. Darf auf Steuerkarte arbeiten. Netter Mann 67 J, sucht eine Frau für gelegentliche Treffen. Tel. 0170-3650644, bitte SMS schicken

E-Zigarettenfachhandel

Dampfstation
HALLE IN WESTFALEN

E-Zigaretten, Liquids Aromen & Zubehör

dpd Pickup

Tel.: 05201 - 849 125
Lange Str. 18 (im Innenhof) - Halle W.
Mo.-Fr. 11 - 18 Uhr / Sa. 12 - 16 Uhr
facebook.com/dampfstationhalle
instagram.com/dampfstationhalle

Buschkamp
Am Buschkamp Immobilien



Beneidenswert!
Ein-/Zwei-/ Dreifamilienhaus in Halle // 788 m² Grdst. // 250 m² Wfl. // ein Haus für alle Bedürfnisse in jeder Lebensphase // Fachwerk und Wintergarten // Kamin // 2 Säulen // Carport // Bj. 1984 // VA: 169,30 kWh/m²a - F. Gas, Bj. Hsg. 2007 // 585.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



Begehrt!
Bungalow mit Garage in Halle-Hessein // schönes, nicht einsehbares 573 m² Grdst. // 104 m² Wohnfläche // gelungenes und großzügiges Wohnkonzept auf einer Ebene mit 3 Zl. // Vollkeller // Bj. 1974 // BA: 194,48 kWh/m²a - F. Öl, Bj. Hsg. 1974 // 346.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



Innenstadtlage von Gütersloh!
Sehr vermietetes Mehrfamilienhaus mit 8 Einheiten // 424 m² Wfl. // 71 m² Bürofläche // 869 m² Gest. // Kfz-Stellplätze und Garagen im Hof // praktisch geschnittene Wohnungen // Keller // Bj. 1967 // VA: 126,10 kWh/m²a - D, Gas, Bj. Hsg. 2020 // 1.250.000 € - zzgl. 3,57% Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Halle/Westf. und Umgebung

BI-West 0521 9596830
BI-Süd 0521 - 959080

west@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de

Zert
ivd
DEKRA

Gewerbliche oder Private Kleinanzeigen:
info@hallerwillem.net

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb

Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Wo ist Was in Halle ?

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Klimaneutrale Tore und Türen zum Aktionspreis



Haustür
ohne Seitenteil
inkl. RC 2 Sicherheitsausstattung
ab 1779 €*

Garagentor
inkl. Antrieb
ab 999 €*

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.
* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt.
für die Aktionsgröße ohne Aufmaß, Montage.
Diensttage sind Entsorgung, Öklog bis zum
31.12.2021 bei allen teilnehmenden Vertriebspartnern
in Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden
Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

WUSSOW
BAUELEMENTE GMBH
TÜRE • TÜREN • FENSTER • MARKISEN
Gartnischer Weg 156 • Halle
Tel. 0 52 01-62 17 • Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr

Bürgerbüro
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet jeweils am 1. Freitag des Monats von 9-10 Uhr. Bürgermeister Thomas Tappe lädt alle Bürgerinnen und Bürger, alle Einwohnerinnen und Einwohner zur Bürgermeister-Sprechstunde ein. Im Rahmen der Bürgermeister-Sprechstunde besteht die Gelegenheit, eigene Anliegen vorzutragen sowie allgemein interessierende kommunale Angelegenheiten anzusprechen, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung unter 183-103 oder per Mail an kerstin.fels@hallewestfalen.de

Stadtbücherei - T. 183-252,
Kickerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr

Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.3846, Mo-Fr-9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg,
Bismarckstr.1, Tel. 8154-0,
Mo-Do 9-11.30 Uhr,

DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 10333, Sa+So von 14-17 Uhr, nach Vereinbarung von Di + Fr

INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohnen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
GS, Hörste, Fliederstr.4, Tel. 815210
Musikschule Halle e.V., Klingenhagen 15
Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kickerstr.2, T. 810910,

Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Str. 2, Tel. 666234, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr
Tagespflege Marienheim, Mo-Fr 8.45 -17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Mo. - Fr. von 8-13 Uhr, Do. 15-18 Uhr im Sozialen Büro, Bahnhofstr.17, (Eingang Rosenstraße) und Mo.- Mi. von 14-16.30 Uhr im Rathaus I, Zimmer 002, Tel.: 183-233. Ansprechpartnerin: Nicole Schmeichel

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (05242) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-Str. 4, Do 13-16 Uhr, T. 05201 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 16796, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe Weißer Ring Verein Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 16750, www.intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (aBH) f. Azubis, ALG II

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechst: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (05241) 903517 u. 903527

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosen-str.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14täglich Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:
Sozialdienst Krankenhaus Halle Matt. Großekathöfer/A. Lindau. T. 1880

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT Sorgen-telefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7 Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog. Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene. Lange Str. 29 Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.stock.com; Mo-Fr 8-12, Di+Fr 12.30-15.30 Uhr; G.Wörmann
KreisFamilienZentrum Halle (Westf.): Bürgerzentrum, Kickerstraße 2, Mo 14-17 + Mi 14-17 + Fr 10-12 Uhr, sowie nach Vereinbarung, Tel.: 183 210, kreisfamilienzentrum@hallewestfalen.de

Rechtsanwaltsprechstunde im KFZ: jeden 3. Di, 17-18 Uhr, nach tel. Anmeldung: 183 210

„Ein Herz für Künsebeck“ - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen, Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Tel. 0175-330 3468 oder 05201 156393 / www.hospizgruppe-halle.de
Offener Trauertreff: Jeden 2. Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im „Café Gegenüber“ Am Kirchplatz 16, Halle Tel. 05201-664137 oder 05201 70157

Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen, Halle, Rhedaer Str. 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung
Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle
Soziales-Büro/GenerationsNetzwerk Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße) ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de
Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo -Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin: Heike Manzau, T. 05201 849899, Email: heike.manzau@hallewestfalen.de. Beate Gunia, T. 05201 9710941 & Nicole Schmeichel, E-Mail: Nicole.Schmeichel@hallewestfalen.de

Atelier Museum Strecker
März bis Oktober immer sonntags von 15-17 Uhr



Eine Immobilie verkaufen ist einfach.



Wenn man ihren Marktwert kennt und den richtigen Partner an seiner Seite hat.

Leben. Wohnen. Reisen. Pflegen. Unsere Marktpreiseinschätzung gibt Ihnen Sicherheit für den Preis Ihrer Immobilie und erleichtert Ihre Finanzplanung für den Ruhestand.

Kreissparkasse Halle (Westf.)
ImmobilienCenter

Telefon: 05201 893-481
E-Mail: immobiliencenter@kskhalle.de

Ihr OPEL-Partner im Altkreis



Autohaus Möller GmbH

Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

Wir leben Autos.



Bestattungen Kremer

☎ 05201 5616
Neue Dorfstraße 18
Halle (Westfalen) - Hörste
www.bestattungen-kremer.de

Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: Mo - Fr 11-14:30 u. 17-22 Uhr, Sa 11-22 So & Feiertage 12-22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr Griechische Küche und Biergarten Mo Ruhetag, Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15, Halle-Tatenhausen, T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr www.gasthof-tatenhausen.de

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4, Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744 Eisdesserts von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Montag – Ruhetag. Dienstag – Sonntag von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Mittags Küche von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Nachmittags - kleine Speisekarte und Kuchenauswahl von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Abends Küche von 17.00 Uhr bis 21.15 Uhr. Sonntags Küche bis 20.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Sieckendiek und das komplette Team vom ROSSINI. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de



WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar, Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Ausschankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl.

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelnbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinbarung.



Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa. ab 15, So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck • Telefon 05201/70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30-23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir sind gerne Ihr Ansprechpartner!



Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)l! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertags 12-14 Uhr. Kein Ruhetag www.landgasthof-pappelkrug.de

Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201-8129560. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer haus eigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit

Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

Altes Pfarrhaus

Eichenweg 27, Halle. Café mit selbstgebackenem Kuchen, Weinbar, Biergarten und ein schöner Ort für Ihre Feierlichkeiten auf dem Kirchengelände Stockkämpen - Samstag 14:00 bis 22:00 und Sonntag 12:00 bis 19:00 Uhr www.cafe-altes-Pfarrhaus.de

Für Änderungen auf dieser Seite - bitte bei Sigrun Lohmeyer melden.
info@hallerwillem.net

Haller Willem

 **Bücher & Geschenke**
Silke Speckmann
Telefon 05201 9710097
info@buecher-geschenke.de

Hotels

Hotel St. Georg

Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel · Restaurant Grünwalde

Wertherstraße 84, Halle (Westf.), Tel. 05201-659100, www.gruenwalde.de, E-Mail: info@gruenwalde.de; In Nähe des Wanderwegs Hermannsweg. Im Jahr 2019 eröffnet, 35 Zimmer, Restaurant, Wintergarten, Biergarten, Spielplatz für Kinder, Feiern mit bis zu 120 Personen. Frühstücksbuffet, Mittagstisch (Fr - So), Restaurantbetrieb täglich ab 17:00 Uhr

Landhotel Buchenkrug

Osnabrücker Str. 52, Halle (Westf.), Tel. 05201-9712302, E-Mail: info@hotel-buchenkrug.de, www.landhotel-buchenkrug.de. Zentrale Lage nahe OWL-Arena, 16 Zimmer; Restaurant, Biergarten, Spielplatz für Kinder, täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet, erweitertes Frühstück; Küche 11:00-14:00 und 17:00-21:00 Uhr, Saal für bis zu 90 Personen.

Hotel Restaurant Hollmann

Inh. Antje Siekendiek Alleestr. 20, 33790 Halle Westf., Telefon Hotel 05201-81180, Telefon Restaurant 05201-811840, Telefax 05201-811831, www.hollmann-halle.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkopstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (05201) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

COURT HOTEL

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: info@courthotel.de Restaurant (ehemals La Fontana):

COURT BRASSERIE

Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag Tel. 05201-899 448

Wellness & Beauty entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote




Zweirad Thomas

BOSCH eBike Center

Fahrräder & Zubehör · Handel & Service
Kalkhoff, Kreidler, Focus

- FAIRE PREISE -
- KOSTENLOSER REP. HOL- u. BRINGDIENST -
- IHR STARKER PARTNER RUND UMS RAD -

Hesselner Straße 20 • Tel. 0 52 01/73 48 42
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-12:30 / 13:30-18:30 Uhr / Sa. 9-13 Uhr
www.zweirad-thomas.de · post@zweirad-thomas.de

Dill-Senf-Honig-Sauce zum Lachs mit Kartoffeln und Rosenkohl



Zutaten für 2 Personen
 Dill-Senf-Honig-Sauce
 EI Löffel Butter
 EI Löffel Mehl
 EI Löffel milder Senf
 EL Löffel Honig
 ca. 100 ml Weißwein
 125 ml Sahne
 Frischer Dill oder
 Dill Trockengewürz
 etwas Salz und Pfeffer

Butter bei mittlere Hitze schmelzen, Mehl einrühren, wenn beides zu einem Brei geworden ist mit Weißwein ablöschen und verrühren. Honig und Senf dazu, sowie etwas Salz und Pfeffer und mit Sahne aufgießen und verrühren. Frischen Dill (oder Dill Trockengewürz-dazu)

Kartoffel geschält mit etwas Salz kochen, sowie Rosenkohl, waschen, braune Blätter und Strunk entfernen und mit etwas Salz anbraten - auf mittlerer Temperatur 20 Min. garen.

Lachs auf der Hautseite nur Pfeffer und scharf anbraten, c. 4-6 Min. kurz umdrehen und ca. 2 Min. anbraten und für 5-10 Min. in den Ofen bei 100 Grad. (Je nach Größe verlängert sich die gar Zeit im Ofen) Die Fisch-Lammellen sollen und leicht Rosa sein-bei frischem Fisch.

Viel Spaß beim Nachkochen wünscht Euer Sebastian

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle, Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke von 9:00 bis 9:00 Uhr Dienstbereitschaft.

GT= Gütersloh / BI= Bielefeld		März		
Angaben wie immer ohne Gewähr				
1	Sonnen-Apotheke Rosenstraße 1 · 33824 Werther	☎ 05203/88599	Di	1 14
			Mi	2 15
2	Linden-Apotheke Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	☎ 05201/4989	Do	3 12
			Fr	4 3
3	Westfalen-Apotheke Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	☎ 05425/1337	Sa	5 9
			So	6 6
4	Hubertus-Apotheke Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	☎ 05201/5161	Mo	7 8
			Di	8 7
5	Sonnen-Apotheke Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	☎ 05204/928997	Mi	9 4
			Do	10 10
6	Adler-Apotheke Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	☎ 05203/3316	Fr	11 1
			Sa	12 11
7	Haller Herz-Apotheke Gartenstraße 2a · 33790 Halle	☎ 05201/828555	So	13 GT
			Mo	14 2
8	Apotheke am Markt Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	☎ 05204/7261	Di	15 GT
			Mi	16 GT
9	Zieglersche Apotheke Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	☎ 05425/221	Do	17 9
			Fr	18 13
10	Hansa-Apotheke Alleestraße 2 · 33790 Halle	☎ 05201/3231	Sa	19 14
			So	20 BI
11	Mühlen-Apotheke Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	☎ 05204/7675	Mo	21 12
			Di	22 GT
12	Markt-Apotheke Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	☎ 05203/274	Mi	23 GT
			Do	24 3
13	Apotheke Hollefeld Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	☎ 054 23/94 65 0	Fr	25 4
			Sa	26 7
14	AVIE Bahnhof Apotheke Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	☎ 054 23/85 16	So	27 10
			Mo	28 2
15	Sonnen-Apotheke Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	☎ 054 23/47 40	Di	29 6
			Mi	30 8
16	Bären-Apotheke Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	☎ 054 23/66 67	Do	31 1

Das wird deine Saison.
 Mit dem supergünstigen LVM-Schutz

LVM-Versicherungsagentur
 Sascha Fliegel

Graebestr. 15
 33790 Halle (Westf.)
 Telefon 05201 4171
<https://fliegel.lvm.de>

LVM
 VERSICHERUNG

HUB KFZ-MEISTERBETRIEB
 FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**

Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111

Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

Ottensmeier
 ... die ganze Elektrotechnik

- ➔ Moderne Elektroinstallation
- ➔ KNX & Gebäudetechnik
- ➔ Hausgeräte & Kundendienst
- ➔ Energie & Umwelt
- ➔ VOIP & Kommunikationstechnik
- ➔ Sicherheitstechnik
- ➔ Wartung & Prüfung
- ➔ Lichttechnik
- ➔ Videoüberwachung
- ➔ Beschallungstechnik
- ➔ Notstromanlagen

Telefon 05201 81680

Bahnhofstr. 29 - 33790 Halle - E-Mail: Ottensmeier@Ottensmeier.de - www.Ottensmeier.de

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.
 (Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh
 Telefon (05241) 26284 und (05241) 26222.

Sozialpsychiatrischer Dienst
 Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
 Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr
(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh
 Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr
(0 52 41) 53 13 00

WAGENER
 Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
 33790 Halle
 Tel. (0 52 01) 25 87

Was Friseure können, können nur Friseure

Im Gespräch mit Landtagskandidatin Dr. Mechthild Frentrup



Frau Dr. Frentrup, was hat Sie ange-trieben, sich als Landtagskandidatin zur Wahl zu stellen?

Frau reicht, den Dokortitel können Sie weglassen. Zwei Gründe sind dafür besonders wichtig: Zum einen erlebe ich in der Politik vor Ort, wie abhängig wir vom Land sind. Zum anderen möchte ich Themen, für die ich stehe und die ich als zukunfts-entscheidend erachte, in Düsseldorf stärker in den Fokus rücken.

Von Haus aus sind Sie Unterneh-mensberaterin für Nachhaltigkeit in der Lebensmittelindustrie, daheim managen Sie das Büro auf dem 130 ha großen Bauernhof ihres Mannes. Und Sie sind Aufsichtsrätin einer großen Molkerei. Ist Landwirtschaft Ihr zentrales Thema?

Landwirtschaft und die Lebensmit-telproduktion gehören zu meinem Hintergrund. Ebenso wie meine Ar-beit als Fraktionsvorsitzende oder Bauausschussvorsitzende im Steinhagener Rat. Oder meine Rolle als Mutter dreier Kinder. Ungern lasse ich mich weder auf das eine noch das andere reduzieren. Mir ist wich-tig, dass wichtige Fragen in ihren Zusammenhängen betrachtet und bewertet werden.

Welche Themen liegen Ihnen beson-ders am Herzen?

Für mich ist der Klimawandel und seine Folgen das aktuell wichtigste Thema, dass uns von Berlin bis in die Familien hinein beschäftigt. Wir müssen auf allen Ebenen umden-ken, nachsteuern und schneller han-deln. Und zwar nicht irgendwann, sondern jetzt. Klingt einfach, ist aber komplex und im Detail schwierig. Ich möchte helfen, Wege zu finden, die zum Ziel führen. Ideologie bringt uns nicht weiter; jede Klimaschutzmaß-nahme muss sich einer Bewertung unterziehen und ihre Wirksamkeit mit Zahlen, Daten und Fakten unter Beweis stellen.

Warum sind Sie in dem Themen-komplex Klimafolgenanpassung so fit?

Wenn man wie wir auf dem Land zuhause ist, erlebt man länge-re Hitzeperioden, häufigere Extremwetterlagen oder das aktuelle

Baumsterben sehr intensiv. Als Wissenschaftlerin habe ich gelernt, Hintergründe zu recherchieren und Diskussionen zu bewerten. Den Kli-mawandel einzubremsen und auf al-len Ebenen mit den Folgen umgehen zu lernen sind meines Erachtens die größten Herausforderungen unserer Zeit. Wir in NRW und in Deutschland sollten in Abstimmung mit der EU vorangehen.

Sie sind aktives Mitglied der CDU. Und die Christdemokraten haben sie auch nominiert. Sind Sie eine grüne Schwarze oder eine schwarze Grü-ne?

Ich mag dieses Denken in Farben nicht, verstehe aber, worauf Sie hinauswollen. Ich sehe mich in erster Linie als überzeugte Demokratin, die die Interessen von Wirtschaft und Umwelt unter einen Hut bringen will. Und zwar im Sinne der Menschen, für unsere Kinder.

Zum Wahlkampf gehören Auftrit-te vor Ort, Besuche von Events oder Gespräche an den Haustüren. Das alles geht in Zeiten von Corona nicht. Wie kommen Sie mit den Menschen ins Gespräch?

Seit vielen Wochen bin ich im Alt-kreis Halle und in Dornberg und Jöl-lenbeck unterwegs, habe sowohl in den Ortsverbänden wie auch in der Öffentlichkeit viele gute Gespräche. Wenn das nicht Auge in Auge geht, bleibe ich via Telefon, E-Mail oder Videokonferenz mit den Menschen im Austausch. Wer mag, kann mich jederzeit ansprechen. Meine Kon-

taktdaten finden Sie auf meiner In-ternetseite www.mechthild-frentrup.de. Ich bin auch bei Facebook und Instagram aktiv.

Was glauben Sie, können Sie für die Menschen im Norden des Kreises Gütersloh und im Nordwesten Bielefelds in Düsseldorf erreichen?

Zum einen Aufmerksamkeit für un-sere drängendsten lokalen Pro-bleme, wie zum Beispiel die hohen Energie- und Baukosten, der Fach-kräftemangel, die überbordende Bürokratie und die knappe finanzielle Ausstattung vieler Kommunen, die wir ohne die Hilfe des Landes kaum lösen können. Zum anderen möch-te ich für die Menschen beiderseits des Teutos mein Netzwerk weiter ausbauen, damit hier das Arbeiten erfolgreich und das Leben sicher bleibt.

Als Direktmandaten für den Land-tagswahlkreis 94 stellen sich mehre-re Menschen zur Wahl. Warum sollte ich gerade Mechthild Frentrup meine Stimme geben?

Im Landtag von NRW sind bislang nicht mal ein Drittel Frauen. Nicht jede ist gleichzeitig Mutter dreier Kinder. Und noch weniger bringen Know-how aus Wirtschaft, Land-wirtschaft und Kommunalpolitik ein. Nicht zuletzt wird es Umwelt und Wirtschaft guttun, wenn mehr mit-einander statt gegeneinander geht. *Der Landtagswahlkreis 94 ist schwierig, weil ein Drittel der Wähler in Bielefeld, zwei Drittel im Kreis Gü-tersloh zuhause sind. Welche Chan-cen rechnen Sie sich aus?*

Bei der letzten Wahl trennten die Kandidaten der beiden großen Par-teien nur wenige hundert Stimmen. Es gewann der damalige MdL, der jetzt nicht erneut antritt. Das ist eine Riesenchance, die ich gerne nutzen möchte.

Was wollen Sie im Landtag besser machen?

Vieles geht schon in die richtige Richtung. Aber wir müssen gerade in Sachen Klimafolgenanpassung, Sicherung der Energieversorgung sowie bei der Digitalisierung von Schulen, Wirtschaft und Verwaltung viel schneller sein, mehr möglich machen. Mit gegenseitigen Blocka-den kommen wir nicht voran, ge-meinsam geht da mehr.

NRW ist bunt. Arme und Reiche, kleine und große Firmen, Metropol-regionen und Dörfer. Für wen ma-chen Sie Politik?

Für die Menschen hier links und rechts des Teutos. Für Landbewoh-ner genauso wie auch für Städter. Für Junge und Alte, für Singles und Familien. Ich denke, wir hier in Bie-lefeld und im Norden des Kreises Gütersloh sind fleißig und erfolg-reich. Es ist attraktiv hier zu leben und zu arbeiten. Ich bin stolz auf un-ser OWL. Deshalb sollten wir auch genau so selbstbewusst auftreten, unsere Beiträge leisten und unsere Ansprüche anmelden.

Was wünschen Sie sich für den 15. Mai 2022?

Zum einen, dass möglichst viele Menschen zur Wahl gehen, sofern sie sich nicht vorher schon für die Briefwahl entschieden haben. Und, dass sie ihr Kreuzchen bei Mechthild Frentrup machen! HW

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
 POTERSMA FACIETRIEB
 Ringstraße 34, 33790 Halle
michaelkoelkebeck@t-online.de
Reinigung vor Ort
Polster
Teppich
Matratzen
 seit 2005
05201/663730
www.matratzenhygiene-koelkebeck.de

Halle blüht auf!

Wir sind dabei -

mit unseren neuen
Schuh- und Sport-
Kollektionen für
Frühjahr/Sommer 2022
Wir freuen uns auf Sie!
Schuhe + Sport
Reichelt
 1a-Fachhändler
 Bahnhofstr. 6 · Halle
 Tel. 05201 - 23 56
mail@schuhsport-reichelt.de
 Unsere Geschäftszeiten sind
 9 - 18.30 Uhr durchgehend,
 Sa. 9-14 Uhr, 1. Sa. 9-16 Uhr
... denn wir wollen, dass
Sie in Halle einkaufen

Farbenfrohe
Frühlingsdeko
gibts bei uns.
 Ihr Blumenhaus
Kordbarlag
 Bielefelder Straße 38 · 33790 Halle
 Tel. 0 52 01/1 65 77

Kinder lernen im Haller Court Hotel Schwimmen



Unter der Leitung von Schwimmmeister Burkhard Finke lernen (v. l.) Jonathan Hinterseher, Jonne-David Tschacher, Oskar Wüllner, Jonas Blomeyer, Merle Palt sowie Ida und Lea Sommer derzeit im Haller Court Hotel das Schwimmen

Im Court Hotel sind die kleinen Seefrösche und Seepferdchen los: Seit Oktober 2021 finden im Wellness-Bereich des renommierten Haller Vier-Sterne-Hauses dreimal wöchentlich Kinderschwimmkurse statt. Unter der fachkundigen Leitung von Schwimmmeister Burkhard Finke aus Werther lernen derzeit rund 21 Kindergarten- und Grundschul Kinder aus der Umgebung mit viel Spaß die fachgerechte Bewegung im kühlen Nass und verlieren so auf spielerische Weise die Angst vor dem Wasser. „Als Herr Finke auf uns zugekommen ist war sofort klar, dass wir unseren Poolbereich gerne zur Verfügung stellen“, so Hoteldirektor Lutz Lachmann. „Schwimmen lernen ist unter Umständen lebenswichtig. Deswegen sind Schwimmkurse eine tolle und wichtige Sache.“

„Aufgrund von Covid-19 und der langen Schwimmbad-Schließungen haben viele Kinder seit Beginn der Pandemie nicht schwimmen gelernt, deswegen sind Bedarf und Nachfrage derzeit besonders hoch“, sagt Burkhard Finke. Der geprüfte Schwimmmeister wollte schon länger Anfänger- und Seepferdchenkurse anbieten, fand allerdings kein

passendes Schwimmbad. Im Court Hotel sind die Rahmenbedingungen nun optimal: Bei angenehm warmer Wassertemperatur von rund 30 Grad Celsius und ruhigem Ambiente sorgen die Sprudelbänke des Hotelpools für Entspannung und eignen sich aufgrund der geringen Wassertiefe gleichzeitig für Schwimmübungen. „Die Kurse finden mit maximal sieben Kindern statt, so ermöglichen wir individuelles Lernen in kleinen Gruppen“, erklärt Finke das Lernkonzept. „Dadurch, dass bei uns natürlich kein regulärer Bäderbetrieb stattfindet, ist die Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften problemlos möglich und die Kinder können sich vollends auf das Schwimmen lernen konzentrieren“, so Lutz Lachmann. Der Hotelchef zeigt sich außerdem erfreut, dass die Eltern während der Kurszeiten „vom gastronomischen Angebot in der Court Brasserie und der Court Lounge Bar regen Gebrauch“ machen. Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens finden die Schwimmkurse unter Einhaltung der 3G-Regel (Geimpft, Getestet, Genesen) statt. Anmeldungen nimmt Burkhard Finke unter der Mobilnummer 0170 470 85 11 entgegen.

Kinder-Flohmarkt und Muttertagsgeschenke basteln



Am 19.03.2022 findet von 13 Uhr bis 17 Uhr ein vorsortierter Kinder-Flohmarkt in der Aula des Haller Berufskollegs statt. Veranstaltet und durchgeführt wird dieser vom Förderverein der AWO-Kita Hessel. „Wir glauben, dass die Eltern in Halle und Umgebung endlich mal wieder einen Kinder-Flohmarkt besuchen wollen und darum haben wir alles Mögliche versucht, diesen zu organisieren“ sagt Annika Waldmann, die das Orga-Team des Fördervereins leitet. Tatsächlich war es unter den gegebenen Corona-Maßnahmen gar nicht so leicht, die Genehmigung zur Durchführung des Flohmarkts zu bekommen. Aber dank Unterstützung des Berufskollegs konnte dies dann doch möglich gemacht werden. Für die Besucher gilt es dabei, ein paar Regeln einzuhalten. Zutritt gibt es nur unter Einhaltung der 3G-Regel, außerdem herrscht in der Aula Maskenpflicht. Trotzdem hoffen die Verantwortlichen des Fördervereins auf viele Besucher, die sich für die Teilnahme online auf der Homepage des Fördervereins unter www.foerderverein-awo-kita-hessel.de anmelden müssen. „Eine Online-Anmeldung macht es uns möglich, die Besucheranzahl in der Aula besser zu steuern, schließlich wollen wir ja nicht,

dass es sich im Innern irgendwann mal knubbeln!“, so Jörg Magenreuter vom Förderverein. „Außerdem sind wir gespannt, welche Erleichterungen durch die neue Corona-Verordnung auf uns zu kommen. Darüber informieren wir aber rechtzeitig auf unserer Facebook-Seite und unserer Homepage.“ Eigens für den Flohmarkt wurde sogar ein Kartenlesegerät angeschafft, so dass die Kunden des Kinder-Flohmarkts sogar bargeldlos bezahlen können. Nach dem Flohmarkt geht's auch schon mit der nächsten tollen Aktion vom Förderverein der Kita Hessel weiter. Am 02.04.2022 findet ein „Muttertagsgeschenke basteln“ im Hesseler Treff statt. Dazu lädt der Förderverein alle Bewohner von Halle und Umgebung herzlich ein. Annika Waldmann freut sich schon aufs Basteln: „Wir haben richtig schöne Ideen für ganz besondere Muttertagsgeschenke organisiert. Da werden sich viele Mütter in diesem Jahr über außergewöhnliche Basteleien ihrer Lieben freuen können.“ Alle Interessierten können sich schon jetzt auf der Homepage des Fördervereins anmelden. Alle Infos und Termine des Fördervereins finden Interessierte unter www.foerderverein-awo-kita-hessel.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 02. April 2022
Anzeigenschluss ist am 25. März 2022

Klassenfahrten/
Schulprojekte

Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik

Mentoring / Ausbildung

Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter

 **Natur- und
Wildnisschule**



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de



Meisterbetrieb
Dietmar Kartte

Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39
Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Kindern und Jugendlichen Zeit zurückgeben - wichtige Schritte in der Corona-Krise



Thorsten Klute und die Mitglieder der SPD-Fraktion Elke Diekhaus, Daniel Kühnpast, Claudia Lantzke und Marco Hülsmann stellen den SPD-Antrag Aufstockung der Stellen in der Kinder- und Jugendarbeit vor

Die Corona-Pandemie und ihre damit verbundenen Einschränkungen im täglichen Leben machen und machen allen Menschen mehr oder weniger schwer zu schaffen. Vor allem Kinder und Jugendliche müssen und mussten besonders harte Einschnitte verkraften. Dieses ist ihnen unterschiedlich gelungen. Schließungen von Kitas, Schulen, Sport- und Freizeistätten und auch

Jugendzentren haben nachweislich vor allem psychische Spuren hinterlassen. Diese Beobachtung teilen viele Expert*innen im Land und auch vor Ort, eine beunruhigende Entwicklung, welche auch an unseren SPD-Landtagskandidaten Thorsten Klute im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit mehrfach herangetragen wurde. Therapeut*innen verzeichnen eine stark zuneh-

mende Nachfrage nach fachlicher Unterstützung. Auffälligkeiten wie soziale Ängste, Schulangst, Rückzug, Freudlosigkeit und Essstörungen sind nur einige der Anlässe für Hilferufe von Eltern, deren Vielzahl leider kaum entsprochen werden kann. Diese Folgen verwundern nicht, werden und wurden unseren Kindern und Jugendlichen wichtige Erfahrungen erschwert oder auch verwehrt. „Ihr habt uns im Stich gelassen“ so äußerte es eine Schülerin in der Sendung „Menschen hautnah“ vom 4.11.2021. Die dringende Aufgabe, „Kindern und Jugendlichen Zeit zurückzugeben“ muss auch vor Ort mit einem verstärkten Engagement angegangen werden. Das Ziel, Kinder und Jugendliche zu stärken und ihr Selbstbewusstsein zu fördern, ruft nach einer erweiterten qualifizierten Begleitung und Unterstützung. Das Team unserer städtischen Kinder- und Jugendarbeit leistet hier

bereits hervorragende Arbeit, ob im Jugendzentrum oder auch mit ihrer aufsuchenden Arbeit. Eine personelle Ausweitung und damit die Chance für wertvolle Präventionsarbeit ist nunmehr durch den neuen Kinder- und Jugendförderplan für den Kreis Gütersloh zum Greifen nahe. Hierin finden die veränderten Lebenswelten der Kinder und auch die Bedeutung aufsuchender Arbeit ihren notwendigen Niederschlag. Für die städtische Kinder- und Jugendarbeit ist damit eine Aufstockung der derzeitigen Stellen um insgesamt 1,5 Stellen bei einer Refinanzierung des Kreises in Höhe von 65% möglich. Die SPD-Fraktion hat am 23. Februar einen entsprechenden Antrag in den Rat eingebracht und setzt auf breite politische Unterstützung, diese Chance zu nutzen. Unsere Kinder sind es uns wert! Die Kinder und Jugendlichen brauchen unsere Unterstützung jetzt!

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel
Gemeinschaft **verwirklichen**

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Wir machen uns stark für Kinder und Jugendliche

Aufstockung der Stellen in der Kinder- und Jugendarbeit

Ein Grund mehr, am 15. Mai bei der Landtagswahl die **SPD** zu wählen.



Claudia Lantzke



Daniel Kühnpast



Edda Sommer

Für euch gewinnen wir das Morgen.

SPD

Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung NRW



Der Angel- und Hegeverein Halle Westfalen bietet wieder einen Vorbereitungslehrgang für die Fischerprüfung in NRW. Das Angebot wird als ‚Akademie‘ benannt, weil es mehr als nur ein Vorbereitungslehrgang ist und von einem Trainerehepaar durchgeführt wird, das mit sehr viel Leidenschaft dabei ist.

Ihr Konzept des Lehrgangs: eigene WhatsApp-Gruppe für einen regelmäßigen Austausch (auch zwischen den Terminen), keine Frage bleibt unbeantwortet, viele Tipps für die Prüfung und die Praxis danach und Themen von „A“ wie Aal bis „Z“ wie Zander. In der Gebühr in Höhe von 185 Euro ist bei bestandener Prüfung die Ausstellung eines Zertifikates, wodurch die Angelfischerei in allen Bundesländern anerkannt wird, inbegriffen. Dies ist möglich, weil der Lehrgang durch den Landesfischereiverband Westfalen und Lip-

pe e.V. zertifiziert ist. Weiterhin sind umfassende Lernmaterialien im Preis inbegriffen (es muss sich niemand etwas zusätzlich kaufen), sowie eine eigene E-Learningplattform, speziell auf die Prüfung beim Kreis Gütersloh zugeschnitten. Der Verein übernimmt die Prüfungsanmeldung beim Kreis Gütersloh. Die Prüfungsgebühren beim Kreis Gütersloh (60 EUR) sind bereits in der Gebühr enthalten. Außerdem ist ein gemeinsames „Schnupperangeln“ nach der bestandenen Prüfung für die erste Angelpraxis unter Hilfestellung von erfahrenen Anglern inklusive sowie ein „all-inclusiv-Paket“. Ein anschließender Vereinsbeitritt wird zudem um 75 Euro vergünstigt.

Anmeldungen sind ausschließlich online unter www.1.Haller-SFV.de/akademie möglich. Es können sich maximal sich 20 Teilnehmer anmelden. -HW-

Frühlingserwachen im Atelier Museum Strecker



Im Februar 2013 gründete sich der Freundeskreis des Strecker-Museums aus kunstinteressierten, engagierten Frauen, die sich seitdem fast jeden Freitag von 12 bis 13 Uhr treffen, um gemeinsam die Kunst sowie das ganz besondere Ambiente des Wohnhauses und des Ateliers zu genießen. Dabei werden auch die Sonntagsdienste besprochen, denn der Freundeskreis öffnet seit inzwischen neun Jahren zwischen März und Oktober jeden



Sonntag von 15 bis 17 Uhr. Auf Wunsch werden auch Gruppenführungen angeboten. „Es ist schön, etwas dafür zu tun, dass der Maler Sigmund Strecker nicht verges-

sen wird,“ freut sich Jean Strecker, Schwiegertochter des Haller Malers und Mitglied des Museumsteams, darüber, dass das Museum auch im 10. Jahr wieder öffnen wird. „Bilder und Haus sind im Einklang,“ findet sie mit Blick auf die schöne Idylle mitten im Herzen von Halle, die gottseidank immer noch bewahrt ist. „Es ist Nahrung für die Seele.“ Viele Besucher würden sich nicht nur für die Bilder, sondern auch für die Geschichte des Hauses interessieren. Dabei gäbe es mit den Besuchern immer wieder wunderschöne Gespräche, erzählen die Frauen des Freundeskreises. Das mache neben dem Kunstgenuss die Freude aus. Am Sonntag, den 6. März 2022 eröffnet das Strecker Atelier Museum in der Garten Str. 4 in Halle die Saison 2022. Das Museumsteam ist auch in diesem Jahr jeden Sonntag von 15 - 17 Uhr für kunstinteressierte Besucher da und freut sich auf den Besuch.

„Meet, Eat and Flower-UP“



Die Stadt Halle (Westf.) lädt zum Frauenfrühstück mit Samenbomben-Workshop ein.

Im Rahmen der FrauenKulturWochen findet am 7. März um 10:00 Uhr ein interkulturelles Frauenfrühstück mit Samenbomben-Workshop statt. Neben dem abwechslungsreichen Frühstücksbuffet stehen der interkulturelle Austausch und das Miteinander im Vordergrund.

Und es soll nicht langweilig werden! Gemeinsam mit der städtischen Klimaschutzmanagerin Melanie Lessmeier stellen die Besucherinnen an diesem Vormittag verschiedene Samenbomben her. Samenbomben sind kleine Erdkugeln voller Samen, aus denen bunte Blumenwiesen entstehen. Die Samenbomben können eingepflanzt werden oder eignen sich wunderbar zum Verschenken. Melanie Lessmeier erklärt, wie Samenbomben mit nur wenigen Handgriffen selbst hergestellt werden können, was man beim Herstellen und Ausbringen beachten muss und welche Blumenmischungen für die Artenvielfalt wichtig sind.

Für die Teilnahme am Frauenfrühstück und Workshop fallen keine Kosten an. Interessierte Frauen können sich per E-Mail unter Mehrgenerationenhaus@hallewestfalen.de oder per Telefon: 05201/183210 anmelden.

Lebendig · Natürlich · Grün
Baumschule Upmann
 Mönchsweg 3 · 33803 Steinhagen/Ströhn
 Telefon: 0 52 04 - 8 03 49
 e-mail: info@baumschule-upmann.de
 Geschäftszeiten unter: www.baumschule-upmann.de

Bücher & Geschenke
 Silke Speckmann
 Bahnhofstr. 27 · 33790 Halle Westfalen
 Telefon 05201 9710097 · info@buecher-geschenke.de
 Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr und Samstag 9 - 13 Uhr
 Unser Buch-Bestell-Service:
 Heute bis 18 Uhr bestellen und morgen ab 9 Uhr abholen!
www.buecher-geschenke.de

„Kleidung und Nachhaltigkeit“ Online-Vorträge des Berufskollegs



Von vorne: Die Schüler*innen Marie Spilker, Helena Oldenburg und Moritz Berding waren frisch getestet und haben nur für den Moment der Aufnahme die Maske abgenommen.

Neben den persönlichen Wünschen der Verbraucher*innen rücken immer mehr soziale und ökologische Aspekte der Bekleidungsindustrie in den Mittelpunkt. Nach den Vereinigten Staaten ist Deutschland der zweitgrößte Importeur von Bekleidung. Mode ist in Deutschland günstig und es gibt ständig wechselnde Kollektionen. Jede Person kauft etwa 60 neue Kleidungsstücke pro Jahr und trägt diese nur noch halb so lange wie vor 15 Jahren – ein schnelles Geschäft mit Risiken und Nebenwirkungen. Der Natur werden große Mengen an Rohstoffen entzogen, Umwelt und menschliche Gesundheit nehmen durch Einsatz von giftigen Chemikalien Schaden, Berge an Altkleidern müssen entsorgt werden. Textilien sind ein Hauptverursacher von Mikroplastik. Die Herstellung von „Fast Fashion“ findet zudem oft unter menschenunwürdigen Bedingungen statt. Vor diesem Hintergrund hat die Volkshochschule Oelde-Ennigerloh in Zusammenarbeit mit dem Berufskolleg Halle eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Kleidung und Nachhaltigkeit“ entwickelt. Über ein halbes Jahr haben 16 Schüler*innen im Alter von 16 bis 21 Jahren der Bekleidungsabteilung des Berufskollegs zu den ökologischen Folgen des Kleiderkonsums recherchiert und umfassende Informationen zusammengetragen. Diese werden jetzt in drei Online-Vorträgen bei der Volkshochschule vorgestellt. Im Einzelnen haben sieben Schüler*innen aus dem dreijährigen vollzeitschulischen Bildungsgang „Bekleidungstechnische Assistenten“

(BTA) drei Präsentationen und drei Filme mit „Reparaturanleitungen“ erstellt und neun Auszubildende der Berufsschul-klassen des dualen Systems in den Ausbildungsberufen Maßschneider*in, Textil- und Modenäher- bzw. -schneider*in und Änderungsschneider*in haben vier Präsentationen entwickelt. „Die Lernenden haben nicht nur gut recherchiert, Informationen ausgewertet und Resultate daraus gezogen, sie haben zudem die Ergebnisse digital ansprechend aufbereitet, Präsentationen erstellt und das Vortragen und Präsentieren rhetorisch geübt.“ berichtet die am Projekt beteiligte Lehrerin Nicole Hellenkamp. Dieses Projekt komme dem Auftrag der ganzheitlichen Bildung und dem Kreis der vollständigen Handlung nach und passt somit optimal in die Bildungspläne der einzelnen Bildungsgänge. Den Schüler*innen ist es wichtig, dass es nicht nur einseitige Vorträge sind, „sie wollen schließlich niemanden langweilen“. Sie beziehen die Zuschauer aktiv mit ein. Drei Online-Vorträge behandeln verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit. Ende Februar und Anfang März fanden die ersten beiden Termine statt, der dritte Termin ist am 9. März um 19 Uhr, an dem spezielle Themen, wie die Nachhaltigkeit von Funktionskleidung und vegane Mode, präsentiert werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Informationen sind in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Oelde-Ennigerloh unter www.vhs-oelde-ennigerloh.de oder telefonisch 02522/72722 möglich.

7 Wochen ohne



Vierzig Tage fasten! Ob ich das schaffen kann? Die Antwort steckt im diesjährigen Fastenmotto: Üben! In den „Sieben Wochen ohne Stillstand“ soll ermutigt werden, Neues auszuprobieren. Manchmal gelingt nicht alles sofort, aber es ist gut, sich auf den Weg zu machen! So bietet der Pfarrbezirk Künsebeck viele Möglichkeiten sich auszuprobieren, zu üben. In 2022 steht die Nachhaltigkeit noch mehr im Vordergrund als sonst. Dies führt den Weg über einen Upcycling-Abend bishin zum Häkeln nachhaltiger Spüllappen. Neben Angeboten die für manch einen Neuland sind, wie das erste Nähen mit der Nähmaschine oder das vegane Kochen mit Hilfe von Kochboxen. Für alle Neugierigen die sich ausprobieren wollen ist etwas dabei. Es wird spannend und kriminell im Bibel Escape Game oder aber sportlich auf der gut 20 Kilometer langen Gemeinde-Fahrradtour oder dem Slowjogging Kurs für alle Sportneulinge. Alle Interessierten sind zum Wandern mit Aufgaben die alle Sinne berühren werden oder zum Kurs für kreatives Schreiben eingeladen. Natürlich kommen auch der Lobpreis und die Einkehr nicht zu

kurz. So wird gemeinsam Anacht gefeiert und auch Organistin Julia Schöppinger nimmt die Teilnehmer*innen mit auf eine Reise durch die Barockzeit. Sie spielt von Beethoven bis Mozart. Das sehr vielfältige Programm wurde von den Ehrenamtlichen des rund 1500 starken Pfarrbezirkes auf die Beine gestellt. Jeder und jede bringt sich mit ihren Gaben ein. Dies macht sich im Angebotsflyer deutlich. Alle Angebote sind kostenfrei und finden im Gemeindehaus Künsebeck in der Teutoburgerstraße 20 in Künsebeck statt oder starten dort. Die Ehrenamtlichen geben gerne im Vorfeld Auskunft bei Fragen und stehen auch während der Angebote mit Rat und Tat zur Seite. Falls Corona es nicht zu lässt und eine Kontaktsperre eintreten sollte, werden die Angebote so weit wie möglich online per ZOOM statt finden. Dazu wird lediglich ein Internetzugang benötigt. Diese Angebote und viele weitere finden die Interessierten, die aus allen Pfarrbezirken herzlich eingeladen sind, auf dem aktuellen Flyer und im Internet auf <https://www.kuenske.de/pfarrbezirk/>. Papierflyer gibt es im Gemeindehaus, dem AWO Ortsverein oder am Ringofenplatz im Flyerkasten.

Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane
33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

LACKIERTECHNIK & UNFALLREPARATUR
AUTOLACKIEREREICAROTTA_GMBH
autoPRO Carotta
KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN.
· Lackiertechnik · Unfallreparatur
· Transporter-Verleih
Ugo Carotta GmbH · info@carotta-halle.de
Elsa-Brändström-Str. 34 · 33790 Halle (Westf.)
Tel.: 05201 4597 · Fax: 05201 666283

Zweites Leben für altes Kapellenfenster



Über dem Altar hat das historische Fenster seinen neuen Platz gefunden

Den Anstoß hatte der letztjährige Aufruf zur Baumspende für den Friedhof gegeben. Aber statt eines Baumes wollten Horst Avermeyer und Oliver Steiner etwas besonderes spenden. Und so fand jetzt ein sorgsam und aufwändig restauriertes Fenster aus der alten Friedhofskapelle seinen neuen Platz über dem Altar der heutigen Kapelle am Berghof. Am Sonntag, den 17. September 1911 wurde gleichzeitig mit der Eröffnung eines neuen Teiles des Friedhofes an der Bielefelder Straße auch die erste Friedhofskapelle im damaligen Kreis Halle, ein Umbau des ehemaligen Schwake'schen Wohnhauses, eingeweiht. Der Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrer Nase, dankte bei der Feier „den Herren Kirchmeister Strüwer und Bautechniker Schlienkamp sowie dem Stifter der schönen Fenster“ (Quelle: Bielefelder General-Anzeiger). 1988 wurde die alte Kapelle durch den Neubau am Berghof ersetzt. Beim Abriss am

14.06.2002 hat die Friedhofsverwaltung in weiser Voraussicht u.a. einige der alten Fenster gerettet und im Gerätehaus eingelagert. Eines davon wurde jetzt von den beiden Spendern gereinigt, mit einem



Rahmen aus Eichenholz eingefasst und mit moderner LED-Technik zur indirekten Beleuchtung versehen. Die evangelische Kirchengemeinde bedankt sich bei den Spendern für dieses geschichtsträchtige und absolut sehenswerte Schmuckstück.

Virtuelle Besuchszahlen gehen durch die Decke!



Das unermüdliche Team der Haller ZeitRäume freut sich über die vielen virtuellen Besucher. (v. l.): Wolfgang Kosubek, Andrea Janböke-Plogmann, Stefan Plogmann, Martin Wiegand, Andreas Germann und Museumsleiterin Dr. Katja Kosubek (vorne rechts)

Große Freude beim Museumsteam der Haller ZeitRäume – die Besucherzahl hat sich von einer ordentlichen Besucherzahl von 4.607 im Jahr 2020 auf 14.234 Besucher im Jahr 2021 mehr als verdreifacht! Einen großen Anteil an diesem Anstieg hat wohl auch die Präsenz bei Facebook. Beiträge, die Katja Kosubek zwei bis dreimal im Monat auf der Museumsseite veröffentlicht, erscheinen in gekürzter Form ebenfalls Facebook-Internetauftritt. Zudem werden sie noch in den Gruppen „Damals in Halle“ und „Du kommst aus Halle wenn...“ geteilt. So werden viele Menschen erreicht, die sich daraufhin entschließen, das Museum doch einmal genauer zu betrachten. Natürlich hilft es auch, dass das „Mitmachmuseum“ dadurch, dass es virtuell ist, natürlich rund um die Uhr geöffnet hat. Museumsleiterin Katja Kosubek kann bei der Arbeit für das Museum auf fünf ehrenamtliche Mitarbeiter zählen, die ihre Aufgaben selbst gewählt haben. Andreas Germann ist für das aufwendige Inventarisieren der Objekte zuständig und betreut den Facebook-Auftritt der Haller ZeitRäume. Martin Wiegand beschäftigt sich mit Recherche. Vor der Pandemie war er oft im Archiv des Haller Kreisblatts anzutreffen, zurzeit recherchiert er viel bei einem Portal des Landes NRW, das Lokalzeitungen digitalisiert. Damit versorgt er die Kollegen bei ihren jeweiligen Projekten mit Hintergrundinformationen. Wolfgang Kosubek

transkribiert alte Dokumente aus der alten deutschen Schrift „Sütterlin“ in die lateinische Schrift und kocht nach eigenen Angaben den besten Kaffee. Stefan Plogmann beschäftigt sich mit der Zeit nach 1945 und hat schon so manche Sachverhalte aus dieser Zeit im Museum veröffentlicht. Derzeit arbeitet er gemeinsam mit seiner Frau Andrea Janböke-Plogmann an einer Radtour, die alle ehemaligen Dorfschulen in den Haller Ortsteilen verbindet. Katja Kosubek selber koordiniert und plant und übernimmt die Redaktion der Beiträge mit dem Blick für wissenschaftlich fundierte Inhalte. Aktuell ist das Team noch auf der Suche nach Ehrenamtlichen - bei der Inventarisierung des Drapierens und Fotografieren der Objekte und anderen Arbeiten an den Objekten. Zum Thema Erinnerungskultur wird jemand gesucht, der Zeitzeugengespräche führen, aufzeichnen und die Tondokumente für das Museum schneiden kann. Die Museumssprechstunde samstags von 10 – 12 Uhr musste pandemiebedingt in der letzten Zeit leider ausfallen, so dass das Museum derzeit nur über den Anrufbeantworter zu erreichen ist. Das Team hofft, dass es ab April wieder losgehen kann. Telefonisch ist das Museum unter 05201-183-256 und per Mail unter post@haller-zeitraeume.de zu erreichen. Immer wieder Neues gibt es im Schaukasten am Ronchinplatz und online im Museum www.haller-zeitraeume.de –sge-



Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EiB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 . 33790 Halle-Bokal
Tel. (05201) 9732 . Fax 16099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

Firma Weidich Haustechnik setzt auf Nachhaltigkeit und digitale Betriebsführung



Ein technisch versiertes Quintett steht beim Haller Unternehmen Weidich Haustechnik GmbH für eine innovative Zukunft (v.l.): Peter Scheppert, Michael Seyer (beide Heizung- und Sanitär-Meister), Geschäftsführer Thomas Kolmhuber (Diplom-Ingenieur), Geschäftsführer Dr. Peter Heintze (Diplom-Ingenieur) und Marco Simunec (Elektromeister).

„Trotz der Pandemie gab es für uns zum Glück keine nennenswerten Störungen und keinen Stillstand“, freuen sich die beiden Geschäftsführer Dr. Peter Heintze und Thomas Kolmhuber und ziehen damit bei dem mit 51 Mitarbeitern größten Handwerksbetrieb im Norden des Kreises Gütersloh eine größtenteils positive Bilanz innerhalb der Corona-Zeit. Seit nunmehr sechs Jahren führen die aus dem Ruhrgebiet stammenden Diplom-Ingenieure den seit 57 Jahren in Halle ansässigen Handwerksbetrieb. „Die Übernahme haben wir bis heute nicht bereut. Im Gegenteil, wir sind bestens aufgenommen

die sich auf Kundenzufriedenheit, kontinuierliche Weiterentwicklung des Unternehmens im Hinblick auf sich verändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen sowie eine ausgeprägte Mitarbeiterorientierung gründet. „Dazu zählen ganz besonders die Herausforderungen in Bezug auf die angestrebte Klimaneutralität, für die wir als Anbieter von Leistungen der gesamten Haustechnik im Zusammenspiel mit unseren Kunden einen relevanten Betrag leisten können und wollen.“ bringen auch die Meister einstimmig zum Ausdruck. So setzt das Unternehmen verstärkt auf den Ausbau der Kompetenzen im Bereich der regenerativen Energien – von der Wärmepumpentechnik, der Pelletheizung, der Nutzung der Sonnenenergie durch Solarthermie- und Photovoltaikanlagen und der steuerungstechnischen Vernetzung der Regelsysteme. Parallel werden unter dem Slogan ‚Innovationen + Investitionen + Digitalisierung‘ interne Optimierungsprojekte in umfangreichem Rahmen angegangen. „Wir schaffen mit Blick auf unsere Kunden aktuell die Voraussetzungen

zur Steigerung unserer Produktivität sowie für eine digitale Verwaltung mit transparenten Prozessen,“ erklärt Thomas Kolmhuber. So erhalten die Weidich-Monteur ihre Aufträge, inklusive aller dazu gehörenden technischen Details – wie z.B. Pläne, Zeichnungen, Fotos – online auf ihre mobilen Geräte. Zudem werden auch die Aufmaße nach Beendigung der Arbeiten mit einem elektronischen Zeitstempel versehen und direkt an die Weidich-Zentrale geschickt und dort digital weiter verarbeitet. Der Kundschaft stehen diese Daten auf Wunsch ebenfalls digital direkt zur Verfügung. „Das sorgt für hohe Transparenz,“ meint Dr. Peter Heintze. „Insbesondere, wenn der Kunde nicht vor Ort sein kann.“

Auch die Auszubildenden werden in den Prozess der Digitalisierung einbezogen und damit optimal auf die digitale Zukunft vorbereitet. So führen sie z. B. ihre Ausbildungs-Berichtshefte elektronisch. Die Berichte können von den Auszubildenden theoretisch auf ihren Tablets direkt auf der Baustelle erstellt werden. Auch wenn sie mit Begeisterung und ein wenig Stolz über den digitalen Fortschritt berichten, sehen die Geschäftsführer den Erfolg des Unternehmens vor allem in der Leistungsfähigkeit, dem Qualitätsbewusstsein und der Kundenorientierung ihrer Mitarbeiter begründet – kombiniert mit einem starken kollegialen Zusammenhalt und Miteinander im Unternehmen.

Für den kaufmännischen Bereich braucht das Unternehmen Verstärkung. „Wir suchen eine berufserfahrene, handwerklich und technisch interessierte Unterstützung (m/w/d), die Verständnis für unsere digitalisierten Prozesse mitbringt“, wünschen sich Dr. Peter Heintze und Thomas Kolmhuber. Bewerbungen sind an das Unternehmen in der Osnabrücker Straße 70 per Post oder per Email an bewerbungen@weidich.de oder telefonisch unter 05201- 81120 möglich. –HW-

Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

worden und dankbar für den guten Start als neue Inhaber und über das Vertrauen, dass die Kundschaft uns nach wie vor entgegenbringt“, fassen sie ihre Zeit in Halle zusammen. Das läge - so sind sie sich sicher - an der Firmenphilosophie,

www.kontaktnetz-

von Anfang an
gemeinsam
leben lernen

Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de

UPHAUS mobility
... mit Sicherheit mobil.

Werkstatt und Verkauf
Blumenstraße 22
33824 Worther
Tel. 05203 296490-0

Verkauf
Brackweder Straße 5/3b
33790 Halle/Westf.
Tel. 05203 896473-0

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO!

- Verkauf von Neuwagen, Jahreswagen und Gebrauchtwagen mit unserem Qualitätsversprechen
- Flexible Autovermietung
- Ausgezeichnete Fachwerkstatt für alle Marken
- Fachwerkstatt für Elektrofahrzeuge

10.000 AUTOS passen nicht auf unseren Hof, aber auf **UNSERE WEBSEITE.**

info@uphaus-mobility.de | www.uphaus-mobility.de

KINDER-SECOND-HAND

der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder in Halle-Bokel

Samstag, 26.03.2022
12 - 15 Uhr

im Gemeindehaus Bokel: Angerweg 1, 33790 Halle-Bokel

Einlass für Schwangere um 11.30 Uhr

VORSORTIERTER FLOHMARKT

- Frühjahr-/Sommerkleidung ab Gr. 50
- Spielzeug/Fahrzeuge/Babyausstattung ...

Catering mit Waffeln, Bratwurst, Steakbrötchen und Getränken

Die Veranstaltung findet unter Anwendung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Schutzverordnung statt.

Verkäufer und Interessierte melden sich bitte bis zum **12.03.2022** unter: secondhand.bokel@gmail.com

Volksbank Halle weiter auf Wachstumskurs



Blicken zufrieden auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück: Das Vorstandsteam der Volksbank Halle/Westf. eG Harald Herkströter und Dennis Blomeyer (v.r.).

Die Volksbank Halle/Westf. eG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Trotz aller Herausforderungen wie Regulatorik, Negativzinspolitik oder die Folgen der andauernden Corona-Pandemie konnte die heimische Genossenschaftsbank ein gutes Wachstum in allen Bereichen erzielen. Die Bilanzsumme stieg um 10,0 Prozent auf knapp 684 Mio. Euro. „In einer Zeit wie dieser, geprägt durch private Einschränkungen und wirtschaftlichen Herausforderungen haben wir mit Zuversicht, Solidarität und Engagement unser Geschäftsjahr 2021 gemeistert,“ berichtet Vorstandsvorsitzender Harald Herkströter. Vorstandskolle-

ge Dennis Blomeyer ergänzt: „Wir bieten als starker Partner für unsere Kundinnen und Kunden vor allem das, was aktuell besonders wichtig ist: Verlässlichkeit und Sicherheit.“ Beide Vorstände bedanken sich bei Kunden und Mitgliedern für das große Vertrauen. „Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sagen wir Danke für den großartigen Einsatz und Zusammenhalt. Gemeinsam haben wir viel erreicht“, betont Harald Herkströter. Das belegt wiederholt die deutliche Steigerung des betreuten Kundenvolumens: Die Summe der bilanziellen und außerbilanziellen Einlagen und Kredite stieg auf knapp 1,5 Milliarden Euro. Die Bilanzsumme stieg um 10,0 Prozent auf 683,8 Mio. Euro. Wachstumstreiber war eine unverändert hohe Nachfrage nach Finanzierungen im Privat- und

Firmenkundengeschäft. Im Kreditgeschäft verbuchte die Volksbank Halle einen Zuwachs von 13,9 Prozent. Damit stieg das Kreditgeschäft auf knapp 500 Mio. Euro. Insgesamt konnten 1.347 neue Kredite in Höhe von 163,5 Mio. Euro an Privatkunden und die heimische Wirtschaft vergeben werden. Prägend war wie im Vorjahr das Baufinanzierungsgeschäft. Dieses kletterte auf 112,6 Mio. Euro (+ 8,4 Mio. Euro). „Wir konnten knapp 300 Familien den Traum vom Eigenheim erfüllen. Dazu kommen 250 Renovierungsprojekte, die wir finanzieren durften“, berichtet Vorstand Dennis Blomeyer. Neben dem bilanziellen Kreditgeschäft konnten weitere 81,7 Mio. Euro Darlehen an genossenschaftliche Verbundpartner vermittelt werden.

Trotz Pandemie war die Investitionstätigkeit der Unternehmen in der Region weiter auf einem guten Niveau. So wurden im vergangenen Geschäftsjahr ca. 43 Mio. Euro neue Firmenkundenkredite vergeben. Die Anzahl der geführten Gespräche verdeutlicht den engen und intensiven Austausch in der Corona-Pandemie mit den Firmenkunden der Volksbank. „Wir haben 254 Unternehmerrundgespräche und knapp 2.800 Beratungsgespräche im Firmenkundenbereich geführt,“ so Blomeyer. Das Fördermittelvolumen für Gewerbe, Landwirtschaft und Wohnungsbau liegt mit 37,1 Mio. Euro unter dem Vorjahr (43,8 Mio. Euro), aber immer noch auf hohem Niveau.

Einlagen wachen trotz Niedrigzins. Eine erneut hohe Sparquote sorgte trotz Niedrigzins und Verwahrentgelten für ein überdurchschnittliches Wachstum der Kundeneinlagen. Diese stiegen um 8,1 Prozent auf 453,2 Mio. Euro.

Der Trend zur Geldanlage in Wertpa-

pieren und steigende Börsenkurse beflügelten das Wertpapiergeschäft der Volksbank Halle. Erstmals konnte das betreute Kundendepotvolumen die Schallmauer von 200 Mio. Euro durchbrechen. Das ist ein Zuwachs von 27,1 Prozent.

Die Tochtergesellschaft IVB Immobilien GmbH bleibt auch im Geschäftsjahr 2021 ein starker Partner in der Immobilienvermittlung für die Volksbank und feierte ihr 40-jähriges Bestehen. Mit einem Verkaufsvolumen von ca. 22 Mio. Euro war das Jubiläumsjahr das bisher erfolgreichste in der Unternehmensgeschichte der IVB.

25.836 Kunden hatten zum Stichtag 31. Dezember ein Konto bei der Volksbank Halle. 14.437 sind gleichzeitig Mitglied. Das Geschäftsguthaben wuchs auf 15,4 Mio. Euro an. Die Zahl der Beschäftigten betrug zum Ende des Geschäftsjahres 104, davon 2 Vorstände, 67 Vollzeitkräfte, 26 Teilzeitkräfte und 9 Auszubildende. „Wir haben hoch motivierte Mitarbeitende, die sich über ihre Aufgaben hinaus in verschiedene Teams organisiert haben. So arbeiten abteilungsübergreifend Kolleginnen und Kollegen für verschiedene Bereiche wie Mitarbeiterbegeisterung oder Nachhaltigkeit“, erläutert Herkströter.

Bei der Volksbank Halle entscheidet der Kunde, über welche Kanäle er seine Bankgeschäfte erledigt. „Unsere Kundinnen und Kunden sind sehr viel digitaler unterwegs und nutzen deutlich stärker unsere Online-Services,“ berichtet Dennis Blomeyer. Einen großen Mehrwert – gerade in Zeiten von Corona – bietet die persönliche Beratung per Video oder Telefon. Das Interesse an persönlicher Beratung ist ungebrochen hoch und so wurden auch viele Gespräche vor Ort in der Bankfilia-

Wer bietet uns den besten Service?

TÖNSING
TV - HiFi - Telekommunikation - Internet
Telefon 05201 3162
www.toensing.tv

Plakette (ge)fällig?

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Breidenbach & Krone GbR

Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)
www.kfz-pruefstelle-halle.de
Tel. 0 52 01/85 99 580

Westheider Weg 4 · Versmold
www.gtue-versmold.de
Tel. 0 54 23/43 98 636

Casa nova RAUM FÜR UNS

Gestaltung & Umbau
Renovierung aus einer Hand

www.casanova-konzept.de

„So muss eine Bauphase sein!“

Schneider massiv
Zimmerei & Stahlbetonbau
Schneider GmbH · Tel. 05201 6692-0
www.schneider-massiv.de

Bauen Sie Ihr Haus mit unserer Zufriedenheitsgarantie!

le geführt. „Dabei hatte der Schutz der Gesundheit von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oberste Priorität“, betont Blomeyer. Zu Beginn der Pandemie wurde ein Notfallteam in der Bank implementiert, dass bis heute das Infektionsgeschehen beobachtet, Maßnahmen empfiehlt und umsetzt. Das im Jahr 2021 weiterentwickelte KundenDialogCenter wird rege genutzt: 300 Kundenkontakte pro Tag bearbeitet das 11-köpfige Team per Telefon, Chat, WhatsApp oder E-Mail. Immer beliebter wird das Mobile-Banking. So stieg die Anzahl der Aktionen in der VR-BankingApp erstmals über der Anzahl der Online-Banking-Aktionen. Im Kartengeschäft ist ein eindeutiger Trend zum kontaktlosen Bezahlen erkennbar.

Mit einem Bilanzgewinn von ca. 1 Mio. Euro bleibt die Ertragslage auf dem Niveau der Vorjahre. „Wir nehmen unsere Zukunft selbst in die Hand und gehen selbstbewusst unseren Weg. Dabei hat die Förderung unserer Mitglieder und der Erhalt unserer Eigenständigkeit oberste Priorität,“ sagt Harald Herkströter und macht damit deutlich, dass die Volksbank Halle

keine Fusionsabsichten hegt. Unsere Verantwortung für die Region 67.000 Euro hat die Volksbank Halle im Jahr 2021 für die Förderung von Kultur, Bildung, Sport, Freizeit und soziale Projekte in Halle, Borgholzhausen, Werther und Dissen bereitgestellt. Die Gelder stammen aus Eigenmitteln sowie den Erlösen aus dem Gewinnsparsverein.

„Wir bleiben zuversichtlich. In einer herausfordernden Zeit haben wir bewiesen, dass wir zapacken können,“ sagt Harald Herkströter. „Unser Marktgebiet bietet langfristig gute Wachstumschancen. Wir werden gegen den Trend in Personal investieren und bauen auf ein profitables und gesundes Kreditwachstum.“ Dennis Blomeyer verweist auf die zunehmenden regulatorischen Anforderungen der Bankenaufsicht: „Weiterhin ist es unerlässlich, alle verfügbaren Potenziale zur Effizienzsteigerung, Kostensenkung und Ergebnisstabilisierung konsequent zu nutzen. Neben der strategischen Weiterentwicklung des Geschäftsmodells und der Erweiterung digitaler Bankgeschäfte, gehört auch die Intensivierung des Nachhaltigkeitsmanagements zum Zukunftsplan der Volksbank Halle.

5. Schlagernacht in Bad Laer



Neugierig, voller Vorfreude und Spannung wird die 5. Schlagernacht in der ConCello Halle, Südstraße 1 in 49196 Bad Laer von Reiner Richert erwartet. Die Menschen sind hungrig nach Gesellschaft, Tanz und Ausgehen. Viel zu lange haben wir darauf verzichtet. Am 09.04.2022 wird es möglich sein diese Benefiz - Schlagernacht so zu feiern, wie der Initiator R. Richert das geplant hat. Mehr als 10 Künstler haben sich bereit erklärt auf Ihre Gage für den guten Zweck zu verzichten. Die Einnahmen von der Schlagernacht sollen dem „ Kinderhospiz Löwenherz Syke „ zu Gute kommen. Diese Kinder haben keine Aussichten auf ein langes, schönes Leben, sondern bereiten sich darauf vor, wieder aus dem Leben auszuschneiden. Dabei unterstützt das Hospiz Löwenherz die Eltern und die Kinder. Ein sehr nobles Ziel, welches Reiner Richert sich schon das 5. mal auf die Fahne

schreibt: „ Ich will nicht reich werden. Ich will einfach was Gutes tun und der Welt etwas zurückgeben.“ Auch die Stars und Sternchen wie Ina Colada, Roxy, Peter David, Markus Nowak, Celina Mars und weitere haben Herz und haben nicht lange gezögert an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Mit zwei Auftritten ist die Tanzsportgarde Harsewinkel dabei, die 2020 beim Supertalent gleich mit dem Golden Buzzer ins Finale kamen. Es gibt sechs Stunden volles Programm mit einigen Überraschungen. Moderiert wird diese Schlagernacht von Jens Seidler und Co - Moderator Rocky & Co. Einlass: 17:00 Uhr, Beginn: 18:00 Uhr. Der VVK liegt bei 20 Euro, Karten an der AK kosten 25 Euro. Karten gibt es bei Lotto Maria Belen, Künsebecker Str. 3, Halle / Westf. Online - Ticketverkauf per Mail: tickets-badrothenfelder-schlagernacht@web.de



Trommelnd die eigene Fitness steigern



Im Rahmen der Frauenkulturwochen bietet Eva Zurmühlen eine vielseitige Sportreihe an.

Gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten Carla Winkenjohann möchte Eva Zurmühlen die Wertheraner Frauen in Bewegung bringen. Jeweils von 14.30 bis 16:00 findet im Rahmen der Frauenkulturwochen eine Sportreihe in der Turnhalle der Grundschule Werther, Mühlenstraße 4 statt. Am Samstag, den 05. und 12. März wird es laut in der Sport-

halle. Bei Drums Alive® wird auf großen Gymnastikbällen getrommelt. Das ganzheitliche Workout verbindet einfache, aber dynamische Bewegungen mit dem pulsierenden Trommelrhythmus. Davon profitiert nicht nur die eigene Fitness, sondern auch die emotionale Gesundheit: Drums Alive® findet ebenfalls Ansätze bei Depressionen und Burnout. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, hier steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Am dritten Termin der Sportreihe, Samstag, den 19. März, wird es dagegen wieder etwas ruhiger. Stretch- und Beweglichkeitsübungen werden mit Entspannungseinheiten kombiniert. Dabei soll der Fokus auf langsamen und bewussten Bewegungen die Achtsamkeit gegenüber dem eigenen Körper fördern. Die Kursgebühr für die gesamte Sportreihe beträgt 15,00 Euro. Die einzelnen Termine können auch unabhängig voneinander besucht werden. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an die Gleichstellungsbeauftragte Carla Winkenjohann unter gleichstellung-werther@gt-net.de.

julia goldbecker
COACHING & TRAINING

Coaching
Achtsamkeit
Meditation

Themen, mit denen du bei mir in den richtigen Händen bist:

- Selbstwert, Selbstvertrauen
- Selbstfindung
- Veränderung der Bewusstheit
- Reflexion
- Entscheidungsschwierigkeiten
- Überforderung im Alltag
- Berufliche Neuorientierung
- Abgrenzung
- Burnout Prävention
- Umgang mit Stress
- Meditieren lernen
- Achtsamkeit lernen

Termin nach Vereinbarung
Tel. 0173 5338695 • www.juliagoldbecker.de

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen • Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76 • eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net / **Satz:** ThisGraphix, Sebastian Fritsch / **Druck:** Bösmann Medien und Druck GmbH & Co.KG, Detmold / **Inhalt:** Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung / **Druckauflage:** 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Mitmachen beim Demokratiewettbewerb

Mit uns gemeinsam für Demokratie! – das Netzwerk Gewaltprävention im Kreis Gütersloh ruft zur Teilnahme am Demokratiewettbewerb auf. Zusammen mit engagierten Schülerinnen und Schülern hat das Netzwerk diese Aktion ins Leben gerufen. Kinder und Jugendliche sind aufgerufen, ihr Lebensumfeld aktiv zu gestalten und kreative und demokratische Ideen zu Mitbestimmung, Gleichberechtigung und Zivilcourage bei der Jury einzureichen. Der Bewerbungsschluss wurde bis zum 29. April verlängert.

Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen, die im Kreis Gütersloh leben oder zur Schule ge-

hen und mindestens zwei weitere Mitstreiter für ihre Idee begeistern können. Alle Teilnehmenden erhalten als Gewinn Fördergelder für die Umsetzung ihrer Ideen. Die Gruppen mit den drei besten Ideen erhalten zusätzlich ein Preisgeld in Höhe von bis zu 2.500 Euro für eine Gruppenaktion in Anbindung an die Projektverwirklichung. Die Mitarbeiterinnen der Bildungs- und Schulberatung Ira Herdmann, Claudia Brhel und Alexandra Molske nehmen bis Freitag, 29. April, die Einsendungen entgegen. Weitere Informationen zum Demokratiewettbewerb und zur Anmeldung finden Interessenten unter www.kreis-guetersloh.de/demokratiewettbewerb



Projekt „Moderne Sportstätte“ sponsert Flutlicht



Reinhard Stricker, Anette Stauber, Ulrike Tappmeier, Klaus Sötebier und Thorsten Liebig (v.l.) planen schon einmal im Vorfeld, was die Flut-Beleuchtung der beiden Tennisplätze für neue Möglichkeiten bietet

Das im Herbst 2019 gestartete Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ ermöglicht Sportvereinen eine Sanierung oder Modernisierung ihrer Sportstätten mit Hilfe von Zuschüssen. Als der Tennis Club Blau-Weiß Halle davon erfuhr, überlegte der Vorstand gemeinsam, wie man Fördergelder sinnvoll einsetzen könne. „Wir haben Ideen gesammelt, die allen Mitgliedern schnell zu Gute kommen“, berichtet Thorsten Liebig, der dem Verein seit dem Tod von Gerhard Weber kommissarisch vorsitzt. Die Idee, vier Flutlichter zu installieren, um damit zwei Plätze auch nach Einbruch der Dunkelheit bespielbar zu machen, begeisterte alle. Die Möglichkeiten, die ein beleuchteter Tennisplatz bietet, seien groß: Mitternachtstennis, Jugendcamps mit Übernachtung und erweiterte Spielzeiten – die Ideen sprudeln wie von selbst. Doch erst einmal müssen die vier Lichtquellen installiert werden und das dauert wohl noch bis 2023. Klaus Sötebier, Inhaber des gleichnamigen Elektro-Betriebs in Steinhagen und mit seiner fünfköpfigen Familie Mitglied im Haller Tennis-Club, hat den Auftrag dafür erhalten. Doch die Hoffnung auf schnelle Installation nehmen lange Lieferzeiten oder gar langfristige Lieferengpässe. Dagegen kann das zweite Projekt im Rahmen der Förderung noch in die-

sem Jahr angegangen werden: eine neue Heizungsanlage, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen wird. Die Investition beträgt insgesamt etwa 70.000 Euro, von denen 56.468 Euro vom Land NRW gefördert werden. „Eigenleistung muss gewährleistet sein,“ erklärt Reinhard Stricker, Vorsitzender des Haller Stadtsportverbandes, das Konzept des Förderprogramms. Neben dem TC Blau-Weiß Halle wurden noch sechs weitere Vereine mit Projekten gefördert. „Ich freue mich, dass wir mit den nun erteilten Förderentscheidungen unseren Vereinen tatkräftig unter die Arme greifen können“, bekundet die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz. Mit dem Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ sei ein spürbarer Beitrag zur Modernisierung der Sportstätten in NRW geleistet und der Investitionsstau reduziert. Die Freude ist auch in der Weststraße 93 groß: „Wir freuen uns enorm, dass es geklappt hat“, spricht Thorsten Liebig den Vorstandskollegen und zur Zeit 550 Mitgliedern aus der Seele, die sich natürlich vor allem über und auf das Flutlicht freuen. Davon werden neben den Spielern zudem die insgesamt 40 Mannschaften profitieren, die der Tennisverein zur Zeit aufgestellt hat. Wenn auch erst in der Saison 2023. –sig-

Ein Vierteljahrhundert Buchalla Garten- und Landschaftsbau



Vor 25 Jahren gründete Matthias Buchalla den gleichnamigen Garten- und Landschaftsbetrieb, den er heute gemeinsam mit seiner Frau Nicole führt

Matthias Buchalla machte sich am 1. März 1997 mit dem eigenen Betrieb ‚Buchalla Garten- und Landschaftsbau‘ selbständig. Der Meister im Garten- und Landschaftsbau war erst allein unterwegs, um der Kundschaft im Altkreis Halle neue Gärten anzulegen, die bestehenden zu pflegen, Terrassen und Gartenwege zu pflastern, Zäune zu setzen und Vieles mehr, dass sich die Kundschaft in Hof und Garten wünschte. Inzwischen sind seit der Gründung 25 Jahre vergangen und Matthias Buchalla beschäftigt 40 Mitarbeiter. Im Laufe des Vierteljahrhunderts hat sich das Unternehmen neben kreativer Gartengestaltung

Hingucker auch seit vielen Jahren die Poolanlage an der Haller Kreuzung Weststrasse/ B68. Im letzten Jahr entstand hier eine der größten Pool-Ausstellungen Deutschlands für Desjoyaux-Pools, die verschiedene Möglichkeiten einer Poolanlage sowie einen Whirlpool der Firma Hydropool, die ebenso seit zwei Jahren von der Buchalla-Poolwelt angeboten werden. In der Weststraße 111 findet man außerdem eine neue Boutique, die

neben Ge- und Verbrauchsmitteln für Pools Beco-Schwimmzubehör und – ganzjährig – schicke Bademoden anbietet. An diesem Standort finden zudem regelmäßig Veranstaltungen rund um das Thema Pool statt. Im Mai ist ein Termin zum Thema Turbinen-Gegenstromanlage des Herstellers Binder geplant – mit Schwimmvorführungen und der Möglichkeit, selbst eine Runde zu Schwimmen, um die Poolanlagen auszuprobieren. Außerdem steht Nicole Buchalla gern für eine persönliche Pool-Beratung in der Weststrasse 111 zur Verfügung. Einen Termin kann man montags bis freitags zwischen 10 und 18 Uhr mit ihr unter der Telefonnummer 05203 - 29 666 30 vereinbaren. Während die Buchalla Poolwelt am alten Standort in Halle ansässig geblieben ist, ist der Garten- und Landschaftsbetrieb Buchalla Ende 2020 über den Berg

nach Werther in die Haller Straße 82 umgezogen, wo das Gelände der ehemaligen Gärtnerei Brockmeyer als Betriebshof viel Platz für Maschinenpark, Materialien und Mitarbeiter bietet. Von hier aus wird das breite Leistungsspektrum im Bereich Gartengestaltung bei der Kundschaft umgesetzt. „Die Kombination aus hoher Kundenorientierung, einer zuverlässigen Arbeitsweise und einem modernen Maschinen- und Fuhrpark macht uns zu einem kompetenten Ansprechpartner in der Region Werther/Westfalen“, empfiehlt Matthias Buchalla sein Unternehmen für die Realisierung von Gartenprojekten. Großen Wert legt der Handwerksmeister zudem auf die Ausbildung neuer Fachkräfte: jedes Jahr bildet er neue Lehrlinge im Beruf Gärtner aus. Weitere Informationen findet man auf der Internetseite www.buchalla-gartenbau.de. –sig-



Der nächste Sommer kommt bestimmt! Vielleicht mit einem eigenen Pool im Garten? Die Firma Buchalla realisiert Garten- und Pool-Träume

Den Frühling genießen ...

... auch mit Allergien!



Was gibt es an
(alternativen) Methoden?
Wir beraten Sie gern!



Gartnicher Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de



Dr. Anne Wiebke Baltrusch e.Kfr.
Allee-Strasse 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de



und Pflaster- und Pflegearbeiten auf Beregnungsanlagen, Mähroboter und seit zwölf Jahren auch auf Poolanlagen mit Pools des Herstellers Desjoyaux spezialisiert. Aushängeschild der vielfältigen Leistungen sind nicht nur die unzähligen Anlagen in Kundengärten, sondern als

Alles unter einem Dach...



AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und
attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt
für alle Marken



Autoglas - Spezialist
Alle Marken | Alle Versicherungen



Der Reifenprofi
Service Rund um
Rad und Reifen

Veranstaltungen und Ideen für die Europawoche gesucht



Lotte Footh freut sich auf vielfältige und lehrreiche Aktionen im Rahmen der Europawoche vom 30. April bis zum 09. Mai.

Ob Kunstausstellung, Diskussionsformat, Infoveranstaltung oder Kulturbabend – in der Europawoche drehen sich im Kreis Gütersloh jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen rund um die Europäischen Union. Auch in diesem Jahr soll die Zeit vom 30. April bis zum 09. Mai wieder ganz im Zeichen von Europa stehen. Deshalb lädt das Europe Direct Kreis Gütersloh alle, die sich im Rahmen einer Veranstaltung an der diesjährigen Europawoche im Kreis Gütersloh beteiligen möchten, ein, sich über die Website www.europedirect-gt.de/europawoche.de zu melden und die geplante Veranstaltung dort anzumelden. Das Europe Direct organisiert und koordiniert gemeinsam mit dem Europa-Netzwerk Kreis Gütersloh die Europawoche im Kreis Gütersloh. „Alle, die schon ein konkretes Veranstaltungsformat im Kopf haben, aber auch alle, die vielleicht erst eine erste Idee haben und organisatorische Unterstützung bei der Umsetzung benötigen, können sich bei uns melden“, sagt Lotte Footh, Leiterin des Europe Direct Kreis Gütersloh. „Wir sammeln, koordinieren und kommunizieren dann das gebündelte Programm der

Europawoche“, sagt Footh. „Außerdem legen wir einen Veranstaltungsflyer und Plakate auf.“ Bis zum 13. März können Vereine, Institutionen, Schulen, Unternehmen oder Privatpersonen Ihre Planungen und Ideen über ein Formular eingeben. Weitere Informationen zur Europawoche und zum Europe Direct Kreis Gütersloh finden sich unter www.europedirect-gt.de

Die Europawoche findet seit 1995 jährlich bundesweit rund um den Europatag am 09. Mai statt. An diesem Tag hat der damalige französische Außenminister Robert Schuman im Jahr 1950 seine berühmte Erklärung gehalten, in der er die Zusammenlegung der deutschen und französischen Kohle- und Stahlproduktion vorschlägt, um einen Krieg in Europa „nicht nur undenkbar, sondern materiell unmöglich“ zu machen.

Die daraufhin gegründete Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) gilt als Grundstein der heutigen Europäischen Union.

Frühjahrsmode lockt den Frühling



Leonie Klinksiek, Sina und Klaudia Redeker und Silke Dechant (v.l.) laden herzlich zur diesjährigen Modepräsentation am 16. März 2022 in die Friedrichstraße 7 ein

Lust auf skandinavische Mode? Das dänische Unternehmen friendtex & Once kreiert Mode für jede Frau, die sich tragbaren Alltagskomfort mit dem besonderen Etwas wünscht. Die große Auswahl an unterschiedlichen Stilrichtungen spricht Frauen aller Altersgruppen an – und ist vor allem schick in kleinen, größeren und großen Konfektionsgrößen. Vor

präsentieren werden. „Knallige Farben sind in“, macht Klaudia Redeker Lust auf die farbenfrohen Kollektionen, die sich in Rosa, Pink, Orange, Gelb und Apfelgrün zeigen. Dazu locken Blumenmuster, Streifen und auch Pastelltöne den Frühling. Verspielte Blusen, lässige Kleider, weite Röcke, Schlaghosen und Jeans, die beliebte Bauch-Weg-Hose, leichte Jacken und Mäntel, Cardigans und Pullover ... die Kollektion bietet alles, was sich die modebewusste Frau wünscht. Immer wieder aktuell sind die sog. Basics – Shirts zum Über- oder Unterziehen mit langem oder kurzem Arm, mit Trägern und mit Spitze auch in den neuen Trendfarben. Neu im Programm sind Hoodies in kurz oder lang. Neben den Figur schmeichelnden Schnitten, die die Mode von friendtex & Once eben in allen Größen tragbar macht, achtet das Unternehmen in der Produktion der Textilien außerdem auf Nachhaltigkeit. Die langlebige Kollektion wird zum großen Teil aus Ecovero Viskose, aus Bio-Baumwolle und aus recyceltem Polyester hergestellt. Zudem sind die aktuellen Auflagen limitiert, um Überproduktionen zu minimieren. „Die Kollektionen sind auch immer wieder miteinander kombinierbar“, hebt Klaudia Redeker eine weitere Besonderheit der dänischen Mode hervor. Die Modepräsentation findet wieder unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen statt. Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr. Nach der Modenschau besteht wieder die Möglichkeit, die Mode-Favoriten anzuprobieren. Alle Größen, die nicht parat oder schon vergriffen sind, können kurzfristig bestellt werden. Wer gern am 16. März dabei sein und die neue Frühjahrs- und Sommermode kennenlernen möchte, kann sich im Kosmetikinstitut Redeker unter der Telefonnummer 05201- 16140 anmelden. An diesem Tag gibt es Rabatt sowohl auf Permanent-Make up bei Terminvereinbarung als auch auf das gesamte Kosmetik-Programm. –sig-



mehr als 10 Jahren nahm das Kosmetikinstitut Redeker in Halle-Heseln die Mode mit in ihr Angebot rund um Schönheit und Wellness. Zweimal im Jahr laden Klaudia und Tochter Sina Redeker gemeinsam mit ihren Kolleginnen Leonie Klinksiek und Silke Dechant zu einer Modepräsentation in die Friedrichstraße 7 ein, um die aktuelle Mode für die bevorstehende Saison vorzustellen. Am 16. März 2022 heißt es wieder „Laufsteg frei“ für die Frühjahrs-Sommermode, die die Models Petra, Brigitte, Anette und Jessy



TEEMANUFAKTUR FÜR INDIVIDUALISTEN
TEEWIESE

ALTE LEDERFABRIK • 1. OG
Alleestraße 64 • 33790 Halle (Westf.)

Öffnungszeiten:
Mo + Mi: 16:00 - 18:00Uhr
Fr: 15:00 - 18:00Uhr
Sa: 10:00 - 16:00Uhr

Webshop:
www.teewiese.de
info@teewiese.de
05201 / 73 68 716



Ev. Gymnasiums Werther gewinnen beim Planspiel Börse



Die beiden Siegerteams des Planspiels Börse 2021 kommen vom Ev. Gymnasium Werther. Mit ihrem betreuenden Lehrer Christian Möllenbrock (r.) freuen sie sich über die Preise der KSK Halle, v. l.: Fiona Mergner, Julia Golz und Lilja Heidemann (Team „Die drei Dollar-Zeichen“) sowie Tom Schühlmann, Jan-Malte Sander und Felix Böckmann (Team „EmpireBusiness“).

In der 39. Spielrunde des Planspiels Börse profitierten die jungen Teilnehmenden vom bewegten zweiten Pandemie-Börsenjahr. Aus dem Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Halle (Westf.) beteiligten sich vom 4. Oktober 2021 bis zum 28. Januar 2022 insgesamt 128 Schülerteams mit 323 Teilnehmenden von allgemein- und berufsbildenden Schulen aus Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther an dem Börsenspiel. Der verlängerte Spielzeitraum von 10 auf 17 Wochen ermöglichte es, ihre Anlagestrategie noch länger zu verfolgen. Auch mehrere Lehrerteams und Auszubildende der Kreissparkasse spielten außer Konkurrenz mit. In der Depotgesamtwertung des Schülerwettbewerbs der Kreissparkasse Halle (Westf.) siegte das Team „EmpireBusiness“ vom Ev. Gymnasium Werther

(Westf.). Während der Spielzeit steigerten die drei Schüler ihr fiktives Startkapital von 50.000 Euro auf 54.786,67 Euro. Ihren Depotzuwachs erzielten sie hauptsächlich mit Aktien von Tesla, Infineon und Nike. Knapp dahinter ins Ziel gelangte die Spielgruppe „CLAAS-forLife“ (Realschule Steinhagen) - mit einem Depotgesamtwert von 54.594,25 Euro sicherten sie sich Platz 2. Die „Steinhäger“ (Steinhagener Gymnasium) folgen ebenfalls dicht auf dem dritten Rang mit einem Kontostand zum Spielende in Höhe von 53.386,10 Euro. Auch nachhaltige Geldanlagen stehen beim Planspiel Börse seit vielen Jahren hoch im Kurs. In der Nachhaltigkeitsbewertung werden speziell die Erträge mit als nachhaltig eingestuft Wertpapieren gewertet. Hier sicherte sich ebenfalls eine Spiel-

gruppe aus dem Ev. Gymnasium Werther den 1. Platz: „Die drei Dollar-Zeichen“ erzielten einen Nachhaltigkeitsertrag von 786,82 Euro. Auf Platz 2 folgen „JustusKironFabri“ (auch Ev. Gymnasium Werther) mit 379,50 Euro und Platz 3 belegen „Die langen Finniboy“ (Steinhagener Gymnasium) mit 364,35 Euro. Die Grundidee des Planspiels: Im Team Finanzwissen aufbauen. Wie im realen Wirtschaftsleben analysieren die Teilnehmer Nachrichten aus Politik, Wirtschaft und Unternehmen. Sie beobachten die Aktienkurse, setzen sich mit den Chancen und Risiken von Wertpapieren auseinander und treffen Entscheidungen über Anlage-Strategien. Das Planspiel Börse ist seit vielen Jahren ein fester Baustein im Bildungsangebot der Kreissparkasse Halle (Westf.): „Wir freuen uns sehr, dass auch im zweiten Pandemiejahr so viele Teilnehmende mitgemacht haben. Als Sparkasse ist es uns ein zentrales Anliegen, die finanzielle Bildung der jungen Generation in unserem Geschäftsgebiet zu fördern, damit diese in Zukunft eigene Finanzentscheidungen fundiert treffen kann.“ Insgesamt beteiligten sich rund 98.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene am Planspiel Börse 2021. Deutschlandweit setzte sich das Schülerteam „idkwassistdas“ der Sparkasse Kaufbeuren mit einem Depotgesamtwert von 61.771,90 Euro gegen die Konkurrenz durch. Im bundesweiten Nachhaltigkeitsranking siegte das Schülerteam „MHGH“ von der Sparkasse Minden-Lübbecke mit einem Ertrag von 10.164,34 Euro. Neben Teams aus Deutschland waren auch Teilnehmende aus Frankreich, Italien, Schweden und Luxemburg sowie Lateinamerika, Russland, Singapur und Vietnam dabei.

Kauf im Ort! Ich bin dabei.



Ich kaufe gerne hier vor Ort ein, denn HalleWestfalen ist für mich, Dorothea Tilch, eine lebendige Stadt. Den Mittelpunkt bildet das Haller Herz mit dem wunderschönen Kirchplatz und den denkmalgeschützten Fachwerkhäusern. Eingerahmt wird das Haller Herz von der Rosen-, Bahnhof- und Lange Straße. Hier finde ich viele kleine Geschäfte mit einem vielfältigen Angebot. Seit kurzem kann ich im Unverpackt-Laden einkaufen und so Müllverpackung sparen. Ich freue mich über kurze Wege, freundliche und kompetente Beratung. Der Ronchin-Platz hat sich zu einem Treffpunkt entwickelt. Unter dem großen alten Baum laden Bänke zum Verweilen ein, ganz besonders in der warmen Jahreszeit. Die Kinder klettern auf unserem Denkmal Haller Willem herum. Dies haben wir der Umgestaltung der Rosen- und Bahnhofstraße zu einer verkehrsberuhigten Zone



zu verdanken. Dienstagnachmittag und Freitagmorgen findet hier der Wochenmarkt statt, wo regionales und saisonales Gemüse, Früchte und Fleischerzeugnisse angeboten werden. Auch dies ist ein Treffpunkt geworden. Zu Marktzeiten werden oft Info-Stände aufgebaut. Sie laden zur Diskussion und zum Gedankenaustausch ein. Diese Atmosphäre schätze ich sehr. Vielfalt ist vorhanden, vom kleinen Geschäft bis zum Supermarkt und Direktvermarktung. Vielfältig ist auch die Kultur in der Lindenstadt vertreten: VHS und Bücherei, Remise und Alte Lederfabrik sowie die Museen Kindheits- und Jugendwerke und das Atelier Museum Strecker. Dies alles und noch viel mehr, macht die Lebensqualität in HalleWestfalen für mich aus.

Sei auch DU dabei!

Schreibe an foev@hallewestfalen.de oder ruf an unter 05201-183 321

Swimming Pools von Desjoyaux.
Tauchen Sie ein.
Der nächste Sommer kommt bestimmt
Vereinbaren Sie JETZT einen Termin
für Ihre persönliche Poolberatung
unter Tel. 05203 29 666 30



Ihr Exklusiv-Händler - direkt an der B68




**Beratungszeiten
Montag - Freitag
10:00 - 18:00 Uhr**



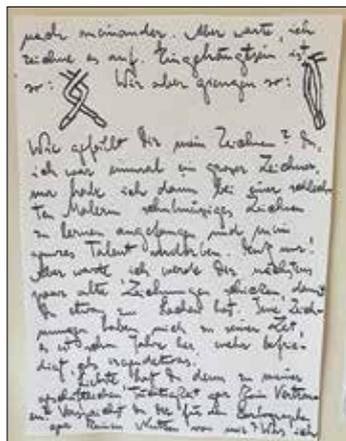
Franz Kafka – Schriftsteller und Maler?



Museumsleiterin Ursula Ruth Blaschke mit einer Tuschzeichnung von Hannah Höch

Wer Ursula Ruth Blaschke, die engagierte Leiterin des Kunstmuseums Halle, kennt, weiß, dass sie nicht aufgibt, den Menschen immer wieder neue Anregungen zu schenken. Diesmal sind es Zeichnungen von Franz Kafka (1883-1924), die in dieser Wichtigkeit seines Lebens eine für uns alle große Überraschung sein werden, kennen wir doch Franz Kafka als Schriftsteller. Dennoch gibt es eine gänzlich unbekannt Seite seines Schaffens. Diese ans Licht zu bringen, verdanken die Haller dem Spürsinn Blaschkes: „Ich hatte das Gefühl, dieser Typ (Kafka) müsste auch gemalt haben.“ Mit diesen Worten in ihrer unverwechselbaren Art machte sie sich auf die Suche. Es stellte sich heraus, dass die Eltern einer Bekannten aus Kindertagen Blaschkes verwandt sind mit Max Brod, einem engen Freund Kafkas. Max Brod wurde als dessen Nachlassverwalter bestimmt und veröffentlichte nach dem Tod Kafkas dessen Werke – entgegen dem letzten Wunsch seines Freundes: „Liebster Max, meine letzte Bitte: Alles, was sich in meinem Nachlass (also im Buchkasten, Wäscheschrank, Schreibtisch, zu Hause und im Büro, oder wohin sonst

waren diese Werke wichtig genug, sie in seinem Testament von 1921 anzuführen. Max Brod schrieb 1937 eine „Biographie (Erinnerungen und Dokumente) über Franz Kafka. Die Ausstellung bezieht sich auch auf einen handgeschriebenen Brief Kafkas, den er 1913 an seine Verlobte Felice Bauer schickte. „Du, ich war einmal ein großer Zeichner, nur habe ich dann bei einer schlechten Malerin schulmäßig zeichnen zu lernen angefangen und mein ganzes Talent verdorben“, heißt es dort. Ursula Ruth Blaschke wird Kafka in eine besondere Verbindung zu Emil Orlik bringen, dem Lehrer von Hannah Höch, und Interessantes über beide zu berichten wissen. Natürlich ist auch weiterhin die Sonderausstellung über Paula Mo-



Ein 1913 verfasster Brief Kafkas an seine Verlobte Felice Bauer, in dem er sich seiner Zeichenkünste rühmt

dersohn-Becker, Marc Chagall und Adolf Eickhorst bis in den Sommer hinein zu sehen. Auch für die Zeit danach gibt es bereits Pläne: Eine Ausstellung zu Ehren des vor einem Jahr verstorbenen Alexander Klee, Enkel des Malers Paul Klee. Die Museumsleiterin hofft, die normalen Öffnungszeiten bald wieder einhalten zu können. Momentan bittet sie darum, einen Besuch unter 05201-10333 anzukündigen. Schauen Sie vorbei – es lohnt sich! -dag-

Volksbank Halle startet Crowdfunding-Plattform



Daumen hoch für das erste Projekt des TV Deutsche Eiche Künsebeck auf der Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ der Volksbank Halle (v.li.): Dennis Blomeyer (Vorstand Volksbank Halle), Andy Marten (Mitglied TV Künsebeck und Verpächter der Grundstücke), Petra Maschkötter (Volksbank Halle) und Tim Lüking (1. Vorsitzender Tennisabteilung TV Künsebeck) freuen sich über die gemeinsame Partnerschaft.

Ab sofort ist die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ der Volksbank Halle/Westf. eG für gemeinnützige Projekte und Initiativen in der Region online. Auf viele-schaffen-mehr.de/volksbank-halle-westf präsentieren soziale, karitative, kulturelle und öffentliche Einrichtungen, Initiativen und Vereine ihre Projektideen. Das können neue Tore für den Fußballverein, eine Lichanlage für die Theatergruppe oder ein neues Klettergerüst für den Kindergarten sein. Interessierte können dann für ihre Lieblingsprojekte spenden und die Umsetzung ermöglichen.

Förderung von Engagement
„Getreu dem genossenschaftlichen Prinzip - was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele - fördern wir mit der neuen Plattform das individuelle Engagement in unserer Region“, sagt Vorstand Dennis Blomeyer. Dabei pflegt die Volksbank Halle nicht nur die Onlineplattform für „Viele schaffen mehr“, sondern ist zusätzlich auch Ansprechpartner und Co-Funder. „Wir verdoppeln bis zum Erreichen der Finanzierungshöhe jede Spende ab 5 Euro bis zu einem Betrag von 50 Euro einmalig pro Unterstützerin und Unterstützer, bis unser Spendentopf leer ist“, verspricht Dennis Blomeyer.

Innovatives Modell Crowdfunding
Die Finanzierung eines gemeinnützigen Projekts ist in zwei Phasen unterteilt. Zuerst beschreiben die Vereine und Initiativen ihre Projekte

auf der Plattform und legen ihre angestrebte Projektsumme fest. In der darauffolgenden Finanzierungsphase sind die Projektinitiatoren dazu aufgefordert, die im Vorfeld festgelegt Projektsumme zu erreichen. Ist dies gelungen, beginnt die Umsetzung der Projekte.

Tennisabteilung
Künsebeck erster Projektpartner
Zum Start der Plattform präsentiert die Tennisabteilung des TV Deutsche Eiche Künsebeck seine Projektidee. Der heimische Verein baut in diesem Jahr drei neue Tennisplätze und möchte einen Treffpunkt direkt an der Anlage schaffen. „Ob Sieg oder Niederlage, die Freude am Tennisspielen und das Gemeinschaftsgefühl stehen bei uns im Vordergrund“, erklärt Tennis-Mitglied und Verpächter der Grundstücke Andy Marten. „Für unsere 133 mitgliederstarke Abteilung und unsere Gäste möchten wir einen Überseecontainer für die Ausgabe von Speisen und Getränken umbauen.“ Die Tennisabteilung plant mit einer Investitionshöhe von 10.000 Euro. „Über 7.000 Euro haben wir schon über die Crowdfunding-Plattform eingesammelt. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen Unterstützern und unserem Co-Funding-Partner der Volksbank Halle bedanken“, sagt Tim Lüking, 1. Vorsitzender der Tennisabteilung. Das Künsebecker Projekt kann noch bis zum 27. April 2022 unterstützt werden.

Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
05201 668570

irgendwas vertragen worden sein sollte und dir auffällt) an Tagebüchern, Manuskripten, Briefen, fremden und eignen, Gezeichnetem und so weiter findet, restlos und ungelesen zu verbrennen, ebenso alles Geschriebene oder Gezeichnete, das du oder andre, die du in meinem Namen darum bitten sollst, haben. (...) Dein Franz Kafka.“ Brod hielt sich nicht an den Wunsch und bewahrte alle Werke gewissenhaft auf – zum Glück, kann man heute nur sagen! Damit stand fest, dass Franz Kafka gezeichnet hat – er studierte sogar Kunst – und ihm selber

Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister

Am Laibach 29 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Kindern in Not ein Zuhause geben



(v.l.) Claudia, Mutter einer Bereitschaftspflegefamilie, und Heike Westerhoven von der Abteilung Jugend des Kreises Gütersloh im Kinderzimmer, das für Kinder in Notsituationen bereit steht

Das Klingeln des Telefons hallt durch das Einfamilienhaus. Claudia nimmt ab, wechselt ein paar Worte mit der Anruferin und lässt alles stehen und liegen. Nicht mal eine halbe Stunde später steht eine Mitarbeiterin des Jugendamtes vom Kreis Gütersloh vor der Haustür und hat ein kleines Kind auf dem Arm. Ein Kind, das erstmal für unbestimmte Zeit bei Claudia und ihrer Familie bleiben wird. Claudia ist Mutter einer Bereitschaftspflegefamilie, die Kindern in Notsituationen von jetzt auf gleich ein Zuhause gibt.

In Fällen, in denen es dazu kommt, dass das Jugendamt ein Kind in seine Obhut nimmt, muss es schnell gehen. Eine von den 13 Bereitschaftspflegefamilien im Kreis Gütersloh wird kontaktiert. Manche von ihnen stellen einen Platz zur Verfügung, andere nehmen auch mehrere Kinder auf, wie zum Beispiel Geschwisterkinder. „Das kommt immer darauf an, wie die häusliche und familiäre Situation aussieht“, erklärt Heike Westerhoven von der Abteilung Jugend. Die Bereitschaftspflegefamilien kümmern sich temporär um die Kinder bis entschieden wurde, wann und ob das Kind wieder zurück zur leiblichen Familie kann. „Vorrangiges Ziel ist es natürlich, den Verbleib des

Kindes in der Herkunftsfamilie zu ermöglichen“, so Westerhoven. „Aber wenn das Kind nicht zurück zu den Eltern kann, suchen wir einen Platz in der Vollzeitpflege. Bis wir den gefunden haben, bleibt das Kind in der Bereitschaftspflege.“ Nachdem das Kind in Claudias Familie angekommen ist, ist der erste Ausflug häufig zum Drogeriemarkt im Ort. Dort besorgen sie eine Grundausstattung bestehend aus Windeln, Kleidung und Nahrung. Claudia arbeitet seit elf Jahren in der Bereitschaftspflege und hat in dieser Zeit zwölf Kinder in ihre Familie aufgenommen. Claudia und ihr Mann haben selbst vier Kinder im Alter von 20 bis 24 Jahren. „Es ist wichtig, dass das Kind von Anfang an in die Familie integriert wird. Das funktioniert nur, wenn alle dahinter stehen und das unterstützen“, so Claudia. „Auch die eigenen Kinder profitieren davon und lernen sehr schnell, Verantwortung zu übernehmen.“ Eine Freundin hat sie damals auf das System der Bereitschaftspflege aufmerksam gemacht. Die vierfache Mutter bietet einen Pflegeplatz für Kinder bis vier Jahre an. Diese Kriterien können die Familien selbst festlegen und dem Jugendamt mitteilen. Die meisten Kinder, die zu Claudia kommen, hatten bislang wenig Stabilität in ihrem Leben. Viele haben beispielsweise

Angst, dass sie nicht genug zu essen bekommen und lagern Kekse oder Obst unter ihrem Bett. „Gerade dann ist es besonders wichtig, dass wir ihnen zeigen, dass diese Grundbedürfnisse bei uns gestillt werden“, betont Claudia. Neben der Versorgung und Betreuung der Kinder gehören auch Besuchskontakte mit den Eltern sowie Arzt- und Therapietermine zur alltäglichen Arbeit. Die Bereitschaftspflegefamilie ist ein temporäres Zuhause für die Kinder, in dem sie sich sicher fühlen sollen. „Richtig angekommen sind die Kinder meistens erst nach sechs bis acht Wochen.“ Aber wie wird man eine Bereitschaftspflegefamilie? Und was für Kriterien müssen erfüllt werden? Der erste Schritt ist, Kontakt zum Jugendamt des Kreises aufzunehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen Gespräche mit den potentiellen Familien, denn diese müssen bestimmte Kriterien erfüllen und die familiäre sowie häusliche Situation offenlegen. Dazu zählen unter anderem ein erweitertes Führungszeugnis sowie ein ärztliches Attest. Das Kind soll als neues Familienmitglied auch ein eigenes Zimmer im Haus oder in der Wohnung haben. Ein Elternteil muss Zeit haben, um sich um das Kind zu kümmern – im Idealfall ist die Person Vollzeit-Hausmann oder -frau. Der Kreis Gütersloh schult die Familien und bereitet sie Schritt für Schritt auf den neuen Alltag vor. Sie können sich immer beim Jugendamt melden, wenn es Probleme oder Fragen gibt.

Die Familien erhalten vom Kreis Gütersloh monatlich eine Entlohnung für die Tage, an denen ein Kind in der Familie untergebracht ist. Von dem Geld wird dann auch Kleidung und Nahrung bezahlt. „Das ist ein Ehrenamt mit Aufwandsentschädigung“, erklärt Claudia. „Von den Kindern bekommt man unglaublich viel zurück. Das ist für mich eine Herzenssache.“ Zu einigen Kindern, um die Claudia sich gekümmert hat, hat sie bis heute noch Kontakt. Diese leben häufig in Vollzeitpflegefamilien. Zum Abschied erhalten sie, neben ihrer Kleidung und ihren Spielsachen, immer ein Fotoalbum mit gemeinsamen Erinnerungsfotos von ihr. Ebenso gibt es einen Abschiedsbrief, in dem wichtige Ereignisse festgehalten werden, zum Beispiel wann der erste Zahn kam oder die ersten Schritte gemacht wurden. Das kann dem Kind sonst später niemand erzählen.

Die Bereitschaftspflegefamilien im Kreis Gütersloh sind untereinander vernetzt. Sie tauschen sich über ihre Erfahrungen und ihren Alltag mit den Kindern aus. Auch wenn schnell Kleidung benötigt wird, können die anderen Familien oft aushelfen. Alle Plätze in Bereitschaftspflegefamilien sind zurzeit besetzt. „Der Bedarf ist groß. Gerade deshalb sind wir immer auf der Suche nach neuen Familien“, so Westerhoven. Familien, die Interesse haben und mehr Informationen erhalten möchten, können sie telefonisch unter 05244/ 9274521 erreichen.



Weidich
Die-gesamte-Haustechnik.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Sie sind...

... verantwortungsbewusst, motiviert, flexibel und haben einen guten kaufmännischen Sachverstand? Sie überzeugen mit positiver Lebenseinstellung und sind fleißig und einsatzfreudig? Dann passen Sie perfekt zu uns!

Wir suchen eine/n kaufmännische/n Sachbearbeiter/in (m/w/d)

Wir bieten Ihnen...

- ... modernste Technik
- ... eine reibungslose Arbeitsorganisation
- ... Teamarbeit
- ... praktisches, selbständiges Arbeiten mit Eigenverantwortung
- ... eine leistungsgerechte Bezahlung

Sie sind interessiert?

Verlieren Sie keine Zeit! Schicken Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns einfach an.

Weidich Haustechnik GmbH
Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle/Westf.
Telefon 052018112-0 · post@weidich.de

Immer besonders. **Fotografie Mörke**



:: Fotostudio



:: Fachgeschäft



:: Fotoservice

Teil. 05201 - 55 24 Bahnhofstr. 28 33790 Halle Westf. Inhaber Michael Mörke
www.fotografie-moerke.de www.hausbild.de team@fotografie-moerke.de

Frivole Diven und Dirnen gaben sich mit abgedankten Marquisen ein Stelldichein im Rossini



„Weiber, Weiber, Weiber“ präsentierte sich als Stelldichein von etwas liederlichen Diven und Dirnen, umgarnt von abgedankten Marquisen

Beinahe zwei Jahre mussten Freunde der Menue-Revue im Restaurant Rossini auf ein Stelldichein der Opus Arte-Opera warten – nun endlich konnten Countertenor und Chorleiter Reiner Beinghaus und Gastronom Emil Sickendiek wieder zu dem beliebten Event in die wunderschön in Eggeberg gelegene Gastronomie einladen. An drei Abenden im Februar hieß es „Bühne frei“ für eine herrlich freche, ein wenig frivole und wunderbar fröhliche Show mit meist beschwingten und beschwingenden Arien aus Operetten und einschlägigen Schlagern aus alten Zeiten zum Thema „Weiber, Weiber, Weiber“ - gepaart mit einem leckeren Drei-Gänge-Menü. „Stürmische Zeiten, der Sturm draußen und stürmische Damen – das Wetter passt ganz gut zu diesen Thema heute“, befand Emil Sickendiek bei der Begrüßung der jeweils gut 60 Gäste, die die Menue-Revue an den drei Terminen gebucht hatten. „Wir sind unheimlich froh, dass wir endlich wieder hier sein zu dürfen“, sprach Reiner Beinghaus wohl allen Anwesenden aus dem Herzen und machte schon

einmal Lust auf das unterhaltsamen Programm: „Die Weiber sind ein bisschen verrückt und es wird auch noch ein bisschen verrückter,“ versprach er. Einen kleinen Vorgeschmack auf die Show servierte das gut gelaunte Ensemble schon vor der Vorspeise mit „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“ aus der Operette ‚Die



Csárdás-Fürstin‘, sodass bereits die Reibplätzchen mit Kräuterlachs an Feldsalat in bester Stimmung verzehrt wurde. Während der Körper anschließend den ersten Gang verdaut, bekam der Geist einen musikalischen und optischen Blick hinter die Kulissen des schönen Scheins, des schönen Seins: der Auftritt war ein Stelldichein von unfeinen Diven und Dirnen und abgedankten Mar-

quisen, die ausgelassen miteinander kokettierten. Liederlich gekleidet und frisiert, scharwenzelten sie ungeniert umeinander herum, verrieten sich geheime Wünsche und Sehnsüchte und besangen Geschichten, die das Leben über Jahrhunderte hinweg schrieb. So bekamen die Gäste u.a. „Meine Lippen, die küssen so heiß“, „Ich will nen Cowboy als Mann“, „Dunkelrote Rosen“, „Kaiser meiner Seele“ „Bitte meine Herren“, „Wunder gibt es immer wieder“ und „Christel von der Post“ zu hören und zu sehen. Zwischen den musikalischen Blöcken tischte das Rossini-Team Leckereien aus der mediterranen Küche auf: mit einer Morchelfarce gefüllte Mais-Hähnchenbrust in Marsalasaucen mit Zucchini-Trüffel-Risotto als Hauptgang und eine Schokoladenschnitte an Mango-Passionsfrucht-Ragout zum Dessert. Den krönenden Abschluss bot schließlich der dritte musikalische Block, garniert mit alten Schlagern und der Zugabe „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“. Ein langer, leckerer, wunderbarer und unterhaltsamer Abend, der eigentlich viel zu schnell zu Ende ging. –sig-

Steckbrief Hündin Ronja



Mischlingshündin Ronja ist ca. 6 Monate alt und hat aktuell eine Schulterhöhe von 40 cm. Ausgewachsen wird sie mittelgroß bis groß werden. Ronja kam von unserem befreundeten Verein – der Tierhilfe Hoffnung e.V. – aus der Smeura in Rumänien zu uns. Ronja ist ein kleiner Wirbelwind. Nach anfänglicher Vorsicht liebt sie es, über die Wiese zu sausen und mit den kleineren Hunden in ihrer Pflegestelle zu spielen und zu toben. Vor größeren Artgenossen hat sie momentan zwar großen Respekt, Frechdachs Ronja testet aber auch da schon ab und an aus, wie weit sie gehen kann. Die junge Hündin ist in vielen Situationen noch etwas unsicher und vorsichtig, unbekannte Situationen und Orte oder der Trubel in der Stadt und auf der Straße machen ihr momentan noch Angst. Wenn ihr etwas nicht gefällt oder nicht geheimer ist, äußert sie das auch schon mal lautstark, macht sich platt wie eine Flunder oder versucht sich unter einem Busch zu verstecken. Ronja nutzt ihre Box als sicheren Rückzugsort und erkundet neue Umgebungen gerne vorsichtig von dort aus. Im Auto fährt sie ebenfalls in der Box problemlos mit. Sie ist nicht besonders verfressen aber ihr Spielzeug liebt sie über Alles und beschäftigt sich gerne und ausführlich auch alleine damit. In ihrer Pflegefamilie ist Ronja stubenrein und schläft nachts durch. Das kleine und große Hunde-ABC muss sie noch von Grund auf zusammen mit ihrer neuen Familie lernen. Wir wissen nicht, welche Hunderassen bei Ronja mitgemischt haben. Es ist möglich, dass sie mit zunehmendem Alter noch Jagd-, Wach-, Territorial- oder Hüte-Ambitionen entwickeln kann. Daher suchen wir für sie ein liebevolles, erfahrenes Zuhause mit viel Zeit für einen guten gemeinsamen Start in ihr neues Leben. Der Besuch einer guten positiv arbeitenden Hundeschule kann dabei hilfreich sein. Bei Interesse an Ronja melden Sie sich bitte telefonisch bei der Hundenothilfe OWL unter 0521 – 30437450 / 0521 – 40601 oder per Mail an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

Nebenan.
Immobilien-KnowHow in direkter Nachbarschaft

Jetzt Termin vereinbaren

Am Kirchplatz
IMMOBILIEN

Maklerteam mit Leidenschaft. Bereits seit 1996.

Am Kirchplatz Immobilien GmbH & Co. KG • Kirchplatz 6 • 33790 Halle (Westf.) • Tel. 05201-6619220 • am-kirchplatz-immobilien.de

- Erstklassige Qualität
- Phantastisches Design
- Perfekte Montage

Teuto KÜCHEN

.... Qualität zahlt sich aus!



Ausstellungsküchen

Abverkauf

Wir ziehen um!
in Steinhagen

Hotline



05204 - 80 000 45

www.teuto-kuechen.de

Gemeinsam sind wir stärker.

Weil bei uns als Genossenschaftsbank die Gemeinschaft im Mittelpunkt steht.

Weil Werte wie Transparenz, Fairness und Gleichberechtigung das Fundament einer erfolgreichen Gemeinschaft bilden.

Weil wir gemeinsam mehr erreichen können.

Weil die besten Entscheidungen die sind, die von allen Beteiligten gemeinsam getroffen werden.

Weil wir am besten dort entscheiden, wo die Folgen direkt spürbar sind: vor Ort.

Weil es die Heimat ist, die uns alle ausmacht, und weil wir sie nach Kräften fördern.

Weil unsere Mitarbeiter für jedes Mitglied und jeden Kunden persönlich da sind.

Weil unsere Filialen nicht einfach nur Standorte sind, sondern Engagement für unsere Heimat bedeuten.

Weil jedes neue Mitglied willkommen ist und unsere Gemeinschaft bereichert.



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.